

SIEMENS

Gebruiksaanweisung
Operating Instructions
Notice d'utilisation
Istruzioni d'uso

Gebruiksaanwijzing
Instrucciones para el uso
Instruções de serviço

DE

GB

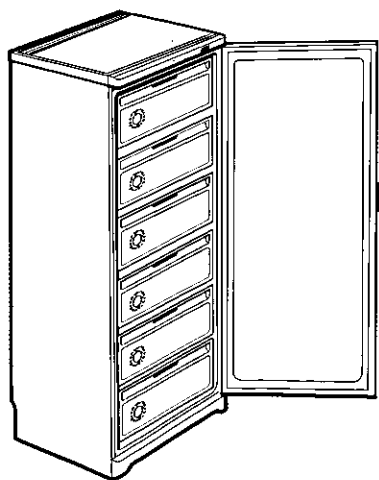
FR

IT

NL

ES

PT



GSS ...

DE Inhaltsverzeichnis

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen	3, 4
Bestimmungen	4
Gerät aufstellen	5
Gerät kennenlernen	5 - 7
Einschalten und Temperaturwahl	7, 8
Gerät ausschalten und stilllegen	8
Gefrieren und Lagern	9 - 11
Abtauen	12
Reinigen	13
Energiespartips	13
Kleine Störungen selbst beheben	14
Kundendienst	15

GB Index

Notes on disposal, safety instructions and warnings	16, 17
Regulations	17
Installation	18
Get to know your appliance	19 - 21
Switching on and temperature selection	21, 22
Switching off and putting the appliance out of use	22
Freezing and storing	23 - 25
Defrosting	26
Cleaning	27
Energy-saving tips	27
Minor problems and how to remedy them yourself	28
After-sales service	29

FR Sommaire

Mise au rebut, conseils de sécurité et consignes	30, 31
Conditions	31
Installation de l'appareil	32
Faire connaissance de l'appareil	33 - 35
Mise en service et sélection de la température	36
Coupure et mise hors service de l'appareil	37
Congélation et rangement des aliments	37 - 40
Dégivrage	41
Nettoyage	42
Conseils pour économiser de l'énergie	42
Suppression des petites pannes	43
Service après-vente	44

IT Indice

Avvertenze per lo smaltimento, istruzioni di sicurezza e avvertenze	45, 46
Destinazione d'uso	46
Installazione dell'apparecchio	47
Conoscere l'apparecchio	48 - 50
Attivazione e selezione della temperatura	50 - 51
Disattivazione, messa fuori servizio dell'apparecchio	51
Congelamento e conservazione di alimenti	52 - 55
Scongelamento	55, 56
Pulizia	56
Consigli per risparmiare energia	57
Eliminazione in proprio di piccoli inconvenienti	57, 58
Servizio assistenza clienti	58

NL Inhoud

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat, veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen	59, 60
Bepalingen	60
Plaatsing van het apparaat	61
Kennismaking met het apparaat	62 - 64
Inschakelen en temperatuurkeuze	64, 65
Uitschakelen en buiten werking stellen van het apparaat	65
Invriezen en opslaan	66 - 69
Ontdooien	68 - 69
Schoonmaken	69, 70
Tips om energie te besparen	71
Kleine storingen zelf verhelpen	71, 72
Servicedienst	72

ES Índice

Consejos para el desguace del aparato usado, consejos de seguridad y advertencias de carácter general	73 - 75
Normativas	75
Emplazamiento de la unidad	75 - 76
Familiarizándose con la unidad	76 - 79
Conexión del aparato y selección de la temperatura	79 - 80
Desconexión y paro del aparato	80
Congelar y guardar los alimentos	81 - 84
Descongelar (descarchado) congelador	85
Limpeza	86
Consejos para ahorrar energía	86
Pequeñas averías de fácil arreglo	87, 88
Servicio de Asistencia Técnica	88

PT Índice

Indicações sobre reciclagem, Normas de Segurança e precauções	89, 90
Determinações	90
Instalação do aparelho	91
Familiarização com o aparelho	92 - 94
Ligar e seleccionar a temperatura	94, 95
Desligar e pôr o aparelho fora de serviço	95
Congelar e conservar	96 - 99
Descongelar	99, 100
Limpeza	100
Conselhos para poupar energia	101
Eliminação de pequenas anomalias	101, 102
Assistência Técnica	102

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen

Hinweise zur Entsorgung

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.

Schloß entfernen. Sie verhindern damit, daß sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase, die eine fachgerechte Entsorgung erfordern. Achten Sie darauf, daß die Rohre bis zur Entsorgung nicht beschädigt werden.

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Verpackung und ihre Teile nicht spielenden Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:



Dieses Gerät enthält in geringer Menge das Kältemittel Isobutan (R 600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf achten, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Bei Beschädigungen offenes Feuer oder Zündquellen vermeiden und den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten durchlüften.

Damit bei einem Kältemittelkreislauf-Leck kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, ist die Raumgröße, in dem das Gerät aufgestellt werden darf, abhängig von der Kältemittelmenge im Gerät. Pro 8 g Kältemittel R 600a muß der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Die Kältemittelmenge Ihres Gerätes finden Sie auf dem Typschild im Geräteinnern.

Sicherheitshinweise und Warnungen, Bestimmungen

- Verwenden Sie zum Reinigen oder Abtauen auf keinen Fall ein Dampfreinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluß oder Stromschlag verursachen.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes verwenden.
- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.
- Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Im Fehlerfall, bei Wartung und bei der Reinigung Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern. Erzeugnisse mit brennbaren Treibgasen (z. B. Sahnespender, Spraydosen) und explosive Stoffe nicht im Gerät lagern – **Explosionsgefahr!**
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht direkt vom Gefrierraum in den Mund nehmen (Verbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperaturen).
- Flüssigkeit in Flaschen und Dosen, im besonderen kohlensäurehaltige Getränke, nicht im Gefrierraum lagern. Flaschen und Dosen platzen.
- Die Teile des Kältemittelkreislaufes nicht beschädigen, z. B. durch Aufstecken der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Heraus-spritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nicht abdecken oder zustellen.
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen mißbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Auf keinen Fall sollten sich Kinder z. B. auf Auszüge setzen oder an die Tür hängen.
- Bei Gerät mit nachgerüstetem Schloß, Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Bestimmungen

Das Gerät ist zum Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt bestimmt. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Umgebungstemperatur beachten

Das Gerät eignet sich für einen Umgebungstemperaturbereich von +10 °C bis +32 °C (ST-Ausführung +6 °C bis +38 °C, siehe Typenschild).

Gerät aufstellen

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein.

Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein.

Zu Elektroherden 3 cm.

Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Beim Aufstellen neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich, um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Aufstellen und Wechsel des Türanschlages

Siehe beiliegende Aufstell- und Umbauanweisung.

Belüftung

Bild ④

Die an der Rückwand des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muß sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb auf keinen Fall die Belüftungs- und Entlüftungsöffnungen abdecken.

Elektrischer Anschluß

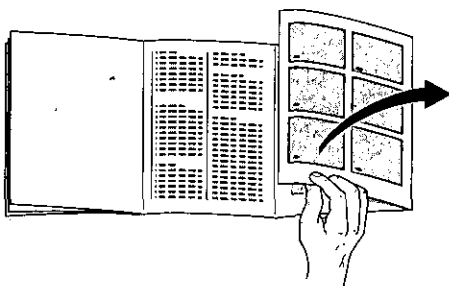
Geräte nur an 220–240 V / 50 Hz. Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose anschließen.

Die Steckdose muß mit einer 10-A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

Bei Geräten für **nichteuropäische Länder** ist auf dem Typschild zu überprüfen, ob die Anschlußspannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typschild befindet sich im Gefrierraum links unten. Bild ⑬

Das Gerät ist nicht geeignet zum Anschließen an Wechselrichtern, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln (z. B. Solaranlagen, Schiffsnetze).

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

Die Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle, Detailabweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Gesamtansicht

Bild ①

- 1–8 Bedienblende
- 10 Beleuchtung*
- 11 Kälteakkus*
- 12 Gefriertablett*
- 13 Gefrierrost
- 14 Gefrierfachklappe*
- 15 Gefriergutschalen
- 16 Gefriergutanzeige*
- 17 Gefrierkalender*
- 18 Tauwasserablauf
- 19 Sockelblende
- 20 Schraubfüße

* nicht bei allen Modellen

Bedienblende (Kurzübersicht)

Bedienelemente für den Gefrierraum

Bild ②

1 ①-Taste

Geräte-Hauptschalter ein / aus

2 Anzeige für

- a) Aktuelle Gefrierraumtemperatur
- b) „Wärmste Temperatur“
(nur 5 Sek. lang bei Betätigung der „m“-Taste, wenn Anzeige 2 blinkt).
- c) Einstelltemperatur
(nur 5 Sek. lang bei Betätigung der Einstelltasten 5)

Gerät kennenlernen

3 Anzeige „alarm“

leuchtet nur, wenn es im Gefrierraum zu warm ist.

4 Anzeige „super“

leuchtet nur, wenn „Super“-Taste 8 gedrückt wurde.

5 Einstelltasten Gefrierraumtemperatur

Λ = wärmer

∇ = kälter

6 m (memory)-Taste

zum Anzeigen der wärmsten Temperatur die im Gefrierraum geherrscht hat.
(nur wenn Anzeige 2 blinkt)

7 ~~OK~~ -Taste

zum Abschalten des Warntons

8 super-Taste ein/aus

für max. Gefrierleistung

Die Funktion der Schalt- und Kontrollelemente

Bild 2

1 ① -Taste

Geräte-Hauptschalter, dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.

2 Anzeige für Gefrierraum

zeigt drei Funktionen an.

a) Aktuelle Gefrierraumtemperatur

Ohne eine Taste zu drücken, wird hier die momentan herrschende Temperatur im Gefrierraum angezeigt. Bei Temperaturen wärmer als 0 °C zeigt die Anzeige „—“ an. Die Anzeige blinkt, wenn es im Gefrierraum zu warm ist oder war.

b) „Wärmste Temperatur“ im Gefrierraum

Wenn die Anzeige 2 blinkt, dann ist oder war es in der Vergangenheit, bedingt durch einen Stromausfall oder eine Störung, im Gefrierraum zu warm.

Nach Drücken der „m“-Taste wird auf der Anzeige 2 fünf Sek. lang die „wärmste Temperatur“, die im Gefrierraum geherrscht hat, angezeigt.

Danach wird dieser Wert gelöscht. – Die Anzeige 2 zeigt dann die „aktuelle Gefrierraumtemperatur“ ohne zu blinken an.

Von diesem Zeitpunkt wird die „wärmste Temperatur“ neu ermittelt und gespeichert.

c) Einstelltemperatur für Gefrierraum

Nach Drücken einer Einstelltaste 5 wird die Einstelltemperatur fünf Sek. lang angezeigt.

Danach erscheint wieder die „aktuelle“ Gefrierraumtemperatur (siehe Beschreibung zu Tasten 5).

3 Anzeige „alarm“

leuchtet gleichzeitig mit Ertönen des Warntones, also wenn es im Gefrierraum zu warm ist.

Sie **erlischt**, wenn der Gefrierraum seine Betriebstemperatur erreicht hat.

4 Anzeige „super“

Sie **leuchtet nur**, wenn die Super-Taste 8 gedrückt und damit das Supergefrrieren eingeschaltet wurde.

Sie **erlischt**, wenn die Taste „super“ zum Ausschalten nochmals gedrückt wurde.

Sie **erlischt automatisch**, wenn die eingelegten Lebensmittel durchgefroren sind.

Erlischt automatisch nach ca. 26 Std., wenn das Einlegen der Lebensmittel vergessen wurde.

5 Einstelltasten für Gefrierraumtemperatur

(Die Gefrierraumtemperatur ist von -18 °C bis -26 °C einstellbar).

Λ-Taste drücken =

Einstelltemperatur wird wärmer

∇-Taste drücken =

Einstelltemperatur wird kälter

Die Einstelltemperatur wird 5 Sek. lang auf der Anzeige 2 angezeigt.

Die Einstelltaste wiederholt oder ständig drücken, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

6 m (memory)-Taste

Dient zum Abschalten des Blinkens der Anzeige 2 bei der Inbetriebnahme und dient zum Anzeigen der „wärmsten Temperatur“, die im Gefrierraum geherrscht hat, wenn die Anzeige 2 während des Betriebes blinkt.

(Siehe Beschreibung Anzeige 2 b).

Gerät kennenlernen

7 -Taste

Dient zum Abschalten des Temperatur- und Türwarntons.

Der **Türwarnton** schaltet sich ein, wenn die Gerätetür offensteht und zwar:

- **sofort**, wenn die Tür nicht richtig geschlossen wurde, also noch einen Spalt offen ist.
- **nach kurzer Zeit**, wenn die Tür weit offensteht, z. B. wenn das Schließen der Tür nach dem Beladen oder Entladen vergessen wurde.

Der **Temperatur-Warnton** schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm, also das Gefriergut gefährdet ist. (Gleichzeitig leuchtet die Anzeige 3 „alarm“).

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Warnton einschalten

- bei Inbetriebnahme des Gerätes
- beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel
- und bei zu lange geöffneter Gefrier-räumtür.

Nach Abschalten des Warntones wird die „akustische Warnung“ automatisch neu in Bereitschaft versetzt, wenn der Gefrier-raum seine Betriebstemperatur wieder erreicht hat bzw. die Tür geschlossen wurde.

8 -Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Supergefrierens.

Die Inbetriebnahme wird über die Anzeige 4 „super“ angezeigt. Das Supergefrieren dient zum Einfrieren großer Mengen frischer Lebensmittel und ist bis zu **24 Stunden vor dem Einlegen** der frischen Lebensmittel einzuschalten.

Die Kältemaschine arbeitet nach dem Einschalten ständig, im Gefrierraum wird eine sehr tiefe Temperatur erreicht.

Das Supergefrieren schaltet sich automatisch ab, wenn die frisch eingelegten Lebensmittel durchgefroren sind (bei kleinen Mengen Lebensmitteln nach einigen Stunden, bei großen Mengen nach bis zu zwei Tagen).

Wenn das Einlegen der Lebensmittel vergessen wurde, schaltet sich das Supergefrieren nach ca. 26 Std. ab.

Einschalten und Temperaturwahl

Bild ②

- Stecker in Steckdose stecken.
(Beim Drücken der Tasten ertönt ein „Bestätigungs“-Ton.)
- **Geräte-Hauptschalter 1 drücken.** (Bild ④)
Warnton ertönt, Anzeige „alarm“ 3 leuchtet. Die Anzeige 2 „aktuelle Gefrier-raumtemperatur“ blinkt und zeigt „—“ an. (Die Temperatur wird erst ab -0°C angezeigt.)
-  -Taste 7 drücken – Warnton verstummt.
- „m“-Taste 6 drücken,
Anzeige 2 hört auf zu blinken.
- **Temperatur für den Gefrierraum einstellen**
dazu eine der Einstelltasten 5 mindestens 1 Sek. lang drücken – auf der Anzeige 2 wird die Einstelltemperatur 5 Sek. lang angezeigt.
- Λ-Taste drücken =
Einstelltemperatur wird wärmer
- ∨-Taste drücken =
Einstelltemperatur wird kälter

Taste mehrmals oder so lange drücken, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

Wir empfehlen eine Einstellung auf -18°C .

Hinweise

- Wenn der Gefrierraum seine Betriebstemperatur erreicht hat, erlischt die „alarm“-Anzeige 3.
- Bedingt durch das Kältesystem können die Gefrierroste an manchen Stellen schnell bereifen. Dies hat keinen Einfluß auf Funktion oder Stromverbrauch. Abtauen wird erst erforderlich, wenn sich auf der gesamten Oberfläche des Gefrier-rostes Reif oder Eis in einer Stärke von mehr als 5 mm gebildet hat.

Einschalten und Temperaturwahl

- Die elektronische Temperaturregelung gewährleistet, daß die eingestellten Temperaturen unabhängig von der Umgebungstemperatur im Gefrierraum nicht wärmer als eingestellt werden. Eine Überwachung der Lagertemperaturen mit einem zusätzlichen Thermometer ist daher nicht notwendig.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.

Ausschalten, Gerät stillegen

Ausschalten

Hauptschalter Bild ②/1 drücken, damit ist das Gerät ausgeschaltet.

Gerät stillegen

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird:

Netzstecker ziehen, abtauen und reinigen, die Tür geöffnet lassen.

Gefrieren und Lagern

Beim Einkauf von Tiefkühlkost beachten

- Achten Sie auf die Verpackung, sie sollte nicht beschädigt sein.
- Das Haltbarkeitsdatum darf nicht überschritten sein.
- Die Temperaturanzeige von der Verkaufstruhe sollte -18 °C oder kälter anzeigen.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluß einkaufen und gut eingepackt in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche schnell nach Hause transportieren und in den Gefrierraum legen.
- Bei Einlagerung bereits gefrorener Lebensmittel können alle Schubfächer sofort voll gefüllt werden. Die Betätigung der Superfrosteinrichtung ist nicht erforderlich.

Lebensmittel selbst eingefrieren

Werden Lebensmittel selbst eingefroren, nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden.

Zum Einfrieren geeignet sind

Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, Obst, Backwaren, Pizza, fertige Speisen, Speisereste, Eigelb und Eiweiß.

Zum Einfrieren nicht geeignet sind

Ganze Eier in der Schale, Sauerrahm und Mayonnaise, Blattsalate, Radieschen, Rettiche und Zwiebel.

Blanchieren von Gemüse und Obst

Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, sollte Gemüse und Obst vor dem Einfrieren blanchiert werden.

(Beim Blanchieren wird das Gemüse und Obst kurzzeitig in kochendes Wasser getaucht. – Literatur über das Einfrieren, wo auch das Blanchieren beschrieben wird, gibt es im Buchhandel).

Lebensmittel verpacken

Die Waren portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken.

Gemüse und Obst nicht schwerer als 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg portionieren. Kleinere Portionen frieren schneller durch und die Qualität bleibt beim Auftauen und Zubereiten so am besten erhalten.

Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen.

Zum Verpacken geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauchfolien aus Polyethylen, Alu-Folien und Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen, Luft völlig herausdrücken und Packung dicht verschließen.

Zum Verschließen eignen sich:

Gummiringe, Kunststoffklipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder oder ähnliches. Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen können mit einem Folien-schweißgerät verschweißt werden.

Vor dem Einlegen in den Gefrierraum den Inhalt der Gefrierpakete kennzeichnen und mit dem Einlegedatum versehen.

Max. Gefriervermögen

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten. Das max. Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten.

Je nach Gerätetyp können Sie folgende Mengen Lebensmittel auf den Gefrierrosten auf einmal eingefrieren. Beim Einfrieren in den Gefriergutschalen verringert sich die max. Menge geringfügig.

Gefrieren und Lagern

GSS 210./GS 20 S 0.	26 kg/24 h
GSS 260./GS 26 S 0.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300./GS 30 S 0.	32 kg/24 h
GSS 350./GS 35 S 0.	37 kg/24 h

Lebensmittel eingefrieren

Heiße Speisen und Getränke vor dem Einlegen in den Gefrierraum auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Lebensmittel können sowohl in den Fächern mit Klappen als auch in den Gefriergutschalen eingefroren werden.

Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise in den Fächern mit Klappen eingefrieren, dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren. (Zum Öffnen Klappe hochheben und nach vorn kippen, Bild 5). Die Lebensmittel breitflächig auf die Gefrierroste legen.

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutschalen umstapeln.

Die Kälteakkus vom Gefriertablett nehmen (Bild 9) und in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

Hinweis

Im Bereich der oberen Fächer befindet sich der Temperaturfühler. Werden frische Lebensmittel dort eingefroren, zeigt die Temperaturanzeige einen Temperaturanstieg an. Unter Umständen werden sogar die Warneinrichtungen ausgelöst. Dies bedeutet aber keine Gefahr für das bereits eingefrorene Gefriergut. Spätestens nach 24 Stunden zeigt die Temperaturanzeige die eingestellte Temperatur wieder an.

Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel in dem Gefrierraum, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Supergefrieren einzuschalten.

Im allgemeinen genügen 4–6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden. Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können ohne Supergefrieren eingefroren werden. Zum Einschalten des Supergefrierens einfach die Supergefrietaste Bild 2/8 drücken.

Die „Super“-Anzeige 4 zeigt die Inbetriebnahme an. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig, im Gefrierraum wird eine tiefe Temperatur erreicht. Das Supergefrieren kann nach dem Einlegen der Lebensmittel abgeschaltet werden.

Das Supergefrieren schaltet sich automatisch ab, wenn die frisch eingelegten Lebensmittel durchgefroren sind (bei kleinen Mengen Lebensmitteln nach einigen Stunden, bei großen Mengen nach bis zu zwei Tagen).

Wenn das Einlegen der Lebensmittel vergessen wurde, schaltet sich das Supergefrieren nach ca. 26 Std. ab.

Lebensmittel lagern

Immer darauf achten, daß alle Gefriergutschalen bis zum Anschlag ganz eingeschoben sind.

Wichtig für eine einwandfreie Luftzirkulation im Gerät.

Sind sehr viele Lebensmittel unterzubringen, kann man alle Gefriergutschalen bis auf die unterste aus dem Gerät herausnehmen und die Lebensmittel direkt auf den Gefrierrosten stapeln. Zum Herausnehmen Gefriergutschalen bis zum Anschlag herausziehen, nach oben kippen und herausnehmen, Bild 6.

Damit die Luftzirkulation im Gerät nicht beeinträchtigt wird, die Lebensmittel nicht über die Stapelgrenze (Bild 7/A) hinaus stapeln.

Um zu verhindern, daß bei einem event. Stromausfall oder einer Störung die Lebensmittel schnell erwärmen, Kälteakkus von dem Gefriertablett in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

Gefrieren und Lagern

* Gefrierkalender

Bild 8/17

Um Qualitätsminderungen des Gefriergutes zu vermeiden, ist es wichtig, daß die zulässige Lagerdauer nicht überschritten wird. Die Lagerdauer hängt von der Art des Gefriergutes ab. Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefriergut an. Bei fertiger Tiefkühlkost, die im Handel erhältlich ist, ist das Herstellungsdatum oder Haltbarkeitsdatum zu beachten.

* Gefriergutanzeige

Bild 8/18

Die Gefriergutanzeige dient zum Kennzeichnen des Inhalts der Schalen. Nach Möglichkeit gleichartige Lebensmittel in einer Schale lagern.
Zum Kennzeichnen Gefriergutanzeige auf die entsprechenden Symbole schieben.

* Kälteakkus

Bild 9/11

Die Kälteakkus verzögern bei Stromausfall oder einer Störung die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes.

Sie werden vom Werk aus Gründen des Transports auf dem Gefriertablett platziert.

Die effektivste Verzögerung und der niedrigste Stromverbrauch wird erreicht, wenn die Akkus in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel gelegt werden.

Die Kälteakkus können auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmittel, z. B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

* nicht bei allen Modellen

* Gefriertablett

Bild 9/12

Mit dem Gefriertablett können Sie Früchte (z. B. Beerenobst, Obststücke), Kräuter und Gemüse zum Belegen und Garnieren schonend einfrieren.

Gefriergut einzeln auf dem Gefriertablett verteilen (die Früchte kleben nicht aneinander und bleiben weitgehendst in ihrer Form erhalten), 10 bis 12 Stunden durchfrieren lassen und dann in Gefrierbeutel oder Behälter umfüllen.

Zum Auftauen wieder einzeln nebeneinander ausbreiten.

Auftauen von Gefriergut

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur,
- im Kühlschrank,
- im elektrischen Backofen,
- mit/ohne Heißluftventilator,
- im Mikrowellengerät.

An- und aufgetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefriergut nicht länger als drei Tage über +3 °C warm war.

Andernfalls, wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, durch Kochen, Braten oder zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten und erneut eingefrieren.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Eis bereiten

Eisschalen und Vorratsbehälter sind im Fachhandel erhältlich.

Eisschale $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen und auf den Rost eines Vorgefrierfaches stellen.

Gefrierraum abtauen

Gefrierraum abtauen

Zum Abtauen des Gefrierraumes bitte grundsätzlich den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten.

Größere Reif- oder Eisanhäufungen auf den Gefrierrosten beeinträchtigen die Leistung des Gerätes und lassen den Stromverbrauch ansteigen.

Ist die Reifschicht ca. $\frac{1}{2}$ cm dick, muß abgetaut werden. Mindestens jedoch ein- bis zweimal im Jahr. Am zweckmäßigsten dann, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gerät lagert. Wenn noch Gefriergut im Gerät lagert, ist ca. 4 Stunden vor dem Abtauen das Supergefrieren einzuschalten, damit die Lebensmittel eine sehr tiefe Temperatur erreichen und somit längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert werden können. Danach die Gefriergutschalen mit den Lebensmitteln herausnehmen und die Kälteakkus auf die Lebensmittel legen. Die Schalen in mehrere Lagen Zeitungspapier oder eine Decke einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren. Gerätetür offen lassen, den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten.

Zum Auffangen des Abtauwassers die unterste Gefriergutschale ausräumen. Die Tauwasserablaufrinne Bild 10/1 aus dem Ausschnitt der Gefriergutschale nach oben abziehen und waagrecht nach Bild 10/2 einsetzen. Gefriergutschale so unter den Tauwasserablauf Bild 10/3 stellen, daß das Tauwasser in die Gefriergutschale fließen kann.

Das Abtauen rasch durchführen (die Haltbarkeit des Gefriergutes wird verkürzt, je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert).

Nach dem Abtauen Geräteinnenraum reinigen, Tauwasser entleeren und Tauwasserablauf Rinne wieder einsetzen.

Abtauhilfen

Zum Beschleunigen des Abtauvorganges am besten einen **Topf mit heißem Wasser** auf einen Gefrierrost stellen.

Auf keinen Fall elektrische Heizgeräte, Kerzen oder Petroleumlampen zum Abtauen in das Gerät stellen.

Vorsicht bei Verwendung von **Abtausprays**, diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Reif oder Eis nicht mit scharfkantigen Metallgegenständen abschaben. Die Gefrierroste können beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker ziehen bzw. Sicherung abschalten oder herausschrauben.

Keine Dampf- oder Dampfdruckreiniger verwenden. Der heiße Dampf kann die Oberflächen und die Elektrik beschädigen.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes wird beeinträchtigt.

Das Reinigen des Gefrierhauses sollte zweckmäßigerweise nach jedem Abtauen erfolgen.

Reinigungswasser darf nicht in die Kontrollarmatur und Beleuchtung gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit einem milden, leicht desinfizierenden Reinigungsmittel z. B. Handspülmittel. Ungeeignet sind sand-, scheuermittel- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chemische Lösungsmittel.

Um Mattstellen zu vermeiden, sollten auch „scheuermittelfrei“ bezeichnete Scheuermittel nicht verwendet werden.

Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.

Wenn möglich sollte alle zwei Jahre auch der Wärmetauscher (schwarzes Gitter) auf der Geräterückseite mit einem Pinsel oder Staubsauger gereinigt werden. Das erhält die volle Leistungsfähigkeit des Gerätes und spart Strom. Bild 11

Energiespartips

- Gefriergerät in einem kühlen, gut belüfteten Raum aufstellen, vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper, etc.) anordnen.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Gefrierschrank geben.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlschrank legen. Sie nutzen damit die Kälte, die in der Gefrierware steckt, zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschrank.
- Gerät bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Be- oder Entladen Gerätetür so kurz wie möglich öffnen. Je kürzer die Gerätetür offensteht, um so geringer ist die Eisbildung an den Gefrierrosten.
- Beim Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln Kälteakkus in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.
- Wärmetauscher (schwarzes Gitter) auf der Geräterückseite alle zwei Jahre reinigen.

Kleine Störungen selbst beheben

Nicht jede Störung ist ein Fall für den Kundendienst. Oft ist nur eine Kleinigkeit zu beheben. Prüfen Sie deshalb bitte, bevor Sie den Kundendienst rufen, ob Sie auf Grund der folgenden Hinweise die Störung selbst beheben können.

In solchen Fällen muß nämlich auch während der Garantiezeit der volle Aufwand des Monteureinsatzes berechnet werden.

Bei ungewöhnlichen Geräuschen:

Entweder steht das Gerät nicht fest bzw. eben oder ein Fremdkörper ist im Bereich der Kühlmaschine eingeklemmt, so daß ein Teil an der Rückwand nicht frei schwingen kann und das Gerät oder die Wand berührt – biegen Sie dieses Teil vorsichtig weg.

Wenn die Gefrierraumbeleuchtung nicht funktioniert (Bild 12)

Entweder die Glühlampe ist defekt: Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschrauben, Glühlampe max. 15 W, 220–240 V, (Sockel E 14) auswechseln, oder der Türschalter (9) klemmt. Prüfen Sie, ob er sich bewegen läßt. Wenn nicht, rufen Sie bitte den Kundendienst.

Wenn keine der Anzeigen leuchtet:

Prüfen Sie bitte, ob Strom vorhanden ist, der Stecker richtig in der Steckdose sitzt und ob das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn die Anzeige Bild 2/2 „E1“ anzeigt, im Gerät es aber kalt ist – dann ist der Kundendienst zu rufen.

Wenn die Anzeige Bild 2/2 blinkt, dann war es in der Vergangenheit, bedingt durch einen Stromausfall oder eine Störung, im Gefrierraum zu warm.

Nach Drücken der „m“-Taste wird auf der Anzeige Bild 2/6 fünf Sek. lang die „wärmste Temperatur“, die im Gefrierraum geherrscht hat, angezeigt und danach gelöscht.

Das Blinken der Anzeige hört auf.

Wenn die Anzeige wärmer als +0 °C angezeigt hat, ist das Gefriergut zu überprüfen.

Wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, Gefriergut durch Kochen, Braten zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten und erneut eingefrieren.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Wenn nach längerem Betrieb die Anzeige „alarm“ leuchtet und das akustische Warnsignal ertönt:

Störung, im Gefrierraum ist es zu warm!

- Das Lüftungsgitter oben am Gerät bzw. im Sockel ist verdeckt,
- die Gefrierraumtür ist nicht richtig geschlossen,
- es wurden frische Lebensmittel in den oberen Fächern eingelegt – in diesem Bereich befindet sich der Temperaturfühler,
- es wurden zu viele frische Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelagert (in diesen Fällen erlischt die Anzeige „alarm“ nach einiger Zeit wieder).

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte in jedem Fall den Kundendienst.

Öffnen Sie die Türen nicht unnötig oft, damit Kälteverlust vermieden wird.

Führen Sie keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

Hinweis

An- und aufgetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefriergut nicht länger als drei Tage über +3 °C warm war.

Andernfalls, wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, durch Kochen, Braten oder zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten und erneut eingefrieren.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Kundendienst

Bild 13 Typschild

Bitte geben Sie bei der Anforderung des Kundendienstes die E-Nummer und die FD-Nummer an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich im Gefrierraum links unten.

Notes on disposal, safety instructions and warnings

Notes on disposal

Old appliances still have some residual value. An environment-friendly method of disposal will ensure that valuable raw materials can be recovered and used again.

Unplug your old appliance, cut through the mains cable and throw away cable and plug together.

Remove the door lock so that children at play cannot become trapped inside and risk suffocation.

The refrigerant used in freezers and refrigerators and the gases in the insulation material require special disposal procedures. Ensure that none of the pipes running through the appliance are damaged prior to disposal.

Your new appliance was protected by adequate packaging while it was on its way to you. All materials used for this purpose are environment-friendly and suitable for recycling. Please contribute to protecting the environment by disposing of the packaging appropriately.

Do not allow children to play with any parts of the packaging. There is a risk of suffocation by the cardboard boxes and plastic wrapping.

Up-to-date information concerning options for disposing of your old appliance and the packaging from the new one can be obtained from your retailer or local council office.

Safety instructions and warnings

Before you start the appliance, you should read most attentively the information contained in the operating and installation instructions. This information is vital for the installation, operation and servicing of the appliance.

Keep the operating and installation instructions in a safe place and remember to hand them over to any subsequent owner.

The manufacturer will not be held responsible for any damages resulting from non-observance of the following points:



This appliance contains a slight amount of the refrigerant isobutane (R 600a), a natural gas with high environmental compatibility but which is also combustible. When transporting and installing the appliance, care should be taken to ensure that no parts of the refrigerant circuit are damaged. If damage should occur, however, avoid any open flame or potential ignition source, and air the room in which the appliance is standing for several minutes.

In order to prevent any explosive gas-air mixture in the event of a leak in the refrigerant circuit, the size of the room in which the appliance may be installed will depend on the amount of refrigerant in the appliance. The minimum installation space must be 1 m³ per 8 g of R 600a refrigerant. You will find the amount of refrigerant in your appliance on the rating plate inside the appliance.

Safety instructions, warnings and regulations

- Under no circumstances should a steam cleaner be used for cleaning or defrosting the freezer. The steam could come into contact with live components and cause a short-circuit or electric shock.
- Do not use any type of electrical appliance inside the freezer.
- Never start up an appliance showing any signs of damage. If in doubt, consult your dealers.
- Installation and connection of the appliance must be carried out in strict adherence to the installation instructions. The connection prerequisites must coincide with the data on the rating plate.
- The electrical safety of the appliance is only guaranteed if the household earthing system has been installed in compliance with specifications.
- Disconnect appliance from the mains categorically in case of malfunction, and always when cleaning or servicing the appliance. Either withdraw the plug or turn off at the fuse. Pull the plug itself and not the cable.
- It is imperative that repairs and maintenance of the appliance only be performed by a qualified technician. Incorrect repairs carried out by someone unqualified are a potential source of danger that may have critical consequences for the user of the appliance.
- High-proof alcohol must be stored in tightly closed containers and stored upright. Never store products with inflammable propellant gas (e.g. cream dispensers, spray cans) or explosive substances inside the appliance – **explosion hazard**.
- Never put ice cubes or ice lollies straight from the freezer into your mouth. (The low temperature may cause 'freezer burns').
- Liquids in bottles and cans, in particular carbonated drinks, should never be stored in the freezer as the bottles and cans will burst.
- Ensure that the refrigerant circuit is not damaged, e.g. by sharp objects piercing the conduits of the evaporator, a twist or bend in the pipework, scraping coated surfaces, etc. If refrigerant spurts out, it may lead to inflammation or to eye injuries.
- Do not cover or block the vents or grilles of your appliance.
- Do not use base plate, drawers, doors etc. to stand or lean on.
- Children should never be allowed to play with the appliance. Under no circumstances should they sit on the drawers or hang on the doors.
- In the case of appliances provided with a lock, ensure that the keys are always kept outside the reach of children.

Regulations

The appliance is suitable for freezing and storing food in the household. If using for commercial purposes, please observe the statutory regulations applicable for the trade sector in question.

The appliance adheres to current German regulations for the prevention of accidents caused by refrigerating equipment (VBG 20). The refrigerating circuit has been leak-tested.

This appliance observes all the relevant safety regulations applicable to electrical appliances.

Observe ambient temperature

The appliance can be used in an ambient temperature range between +10 °C and 32 °C (ST version +6 °C to 38 °C, see rating plate).

As a contribution to the protection of the environment, our company uses recycled paper.

Installation

Siting

A dry and adequately ventilated room is the best location for installing the appliance. Observe that the appliance should not be exposed to direct sunlight, nor should it be sited close to a direct source of heat such as a cooker, radiators, heaters, etc. Where installation close to a heat source is inevitable, please ensure that a suitable insulating panel is used or maintain the following minimum clearances between the appliance and the heat source:

3 cm clearance (electric cookers)

30 cm clearance (oil or coal-fired stoves).

If the appliance is placed next to another refrigerating or freezing appliance, keep a minimum 2 cm clearance at the side in order to prevent condensation.

Installation and repositioning door hinges

See enclosed installation and modification instructions.

Ventilation

Figure ③

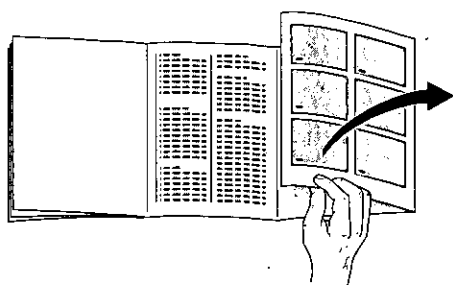
The warm air generated at the back of the appliance must be allowed to escape unhindered. The refrigerating machine otherwise has to work harder which in turn increases energy consumption. For this reason, never cover up the vents and grilles.

Electrical connection

Only connect appliances to a 220–240 V/ 50 Hz a.c. supply by means of a safety socket installed in accordance with specifications. Make sure that the socket is protected by a 10 amp fuse or higher. With appliances destined for **non-European countries**, check the rating plate to make sure that supply voltage and type of current indicated coincide with the values of your power supply. The rating plate is located at the bottom left of the freezer compartment. Figure ⑬

The appliance is not suitable for connection to inverters which convert direct current into 230 V alternating current (e.g. solar systems, ship's network).

Get to know your appliance



Before reading on, please unfold the pages at the back of this manual featuring the illustrations.

These operating instructions apply to various models. It is possible that some details of the illustrations do not coincide exactly with the particular characteristics of your appliance.

Overview

Figure 1

- 1-8 control panel
- 10 interior light*
- 11 artificial ice blocks*
- 12 freezer tray*
- 13 freezer grid
- 14 compartment flap*
- 15 frozen food bins
- 16 bin contents indicator*
- 17 freezer calendar*
- 18 defrosting water drain
- 19 skirting panel
- 20 adjustable feet

* not on all models

Control panel (brief overview)

Freezer controls

Figure 2

- 1 button
main switch for on/off

2 display for

- a) **current freezer temperature**
- b) **"warmest temperature"**
(displayed for just 5 seconds when button "m" is pressed and display 2 is flashing)
- c) **set temperature**
(displayed for just 5 seconds when button 5 is pressed)

3 "alarm" display

only lights up when the temperature inside the freezer is too high

4 "fast freeze" display

only lights up when the "fast freeze" button 8 is pressed

5 buttons for selecting freezer temperature

- ^ = warmer
- v = colder

6 m (memory) button

for displaying the warmest temperature that was registered inside the freezer (only when display 2 is flashing)

7 button

to switch off warning buzzer

8 fast freeze button

for maximum freeze output

The function of the different switches and controls

Figure 2

- 1 button
Main switch, serves to switch the entire appliance on and off.
- 2 **Freezer display**
indicates three functions.
 - a) **current temperature inside the freezer**
This display shows the current temperature inside the freezer without having to press any buttons. With temperatures over 0 °C, the display will indicate "--". It also flashes to show that it is or was at some point excessively warm inside the freezer.

Get to know your appliance

b) "Warmest temperature" inside the freezer

When display **2** flashes, this indicates that at some time it was too warm in the freezer. This can happen after a power cut or else it may be caused by a malfunction in the freezer.

If you press the "m" button, the "warmest temperature" that was registered inside the freezer will show up for five seconds on display **2**.

This reading is then cleared and the same display **2** will now read out the "current freezer temperature" without flashing.

From this point on, the appliance calculates and saves a new "warmest temperature".

c) Set temperature for freezer

After pressing the selector button **5**, the set temperature is displayed for five seconds.

After this, the "current" temperature inside the freezer reappears (see description on buttons **5**).

3 "Alarm" display

lights up simultaneously to the warning buzzer sounding if it is too warm inside the freezer.

The light **goes off** again when the freezer has recovered its normal operating temperature.

4 "Fast freeze" display

Only lights up when Fast freeze button **8** has been pressed to switch on fast-freezing.

It **goes off** once the "Fast freeze" button has been pressed again to switch off fast-freezing.

The indicator **goes out automatically** as soon as the food placed into the freezer is frozen all the way through.

It also **goes out automatically after approx. 26 hours** if you forget to put food into the freezer.

5 Freezer temperature buttons

(the freezer temperature is adjustable from -18°C to -26°C)

When you press the $\wedge$ button, the selected temperature becomes warmer

When you press the $\vee$ button, the selected temperature becomes colder

The selected temperature shows up for 5 seconds on display **2**.

Continue to press the temperature selector button or press it repeatedly until the desired temperature is displayed.

6 m (memory) button

This button serves to switch off the flashing signal of display **2** when you start up the appliance, as well as for indicating the "warmest temperature" that was registered in the freezer if display **2** is flashing during operation (see description **2 b**).

7 button

Serves to switch off the temperature and door buzzer.

The **door buzzer** goes off if the freezer door is left open:

- **immediately** if the door is not properly closed, i.e. it is still slightly open
- **after a brief period**, if the door is open wide, e.g. if you have forgotten to close the door after loading or unloading food.

The **temperature buzzer** goes off if the freezer temperature is too warm, i.e. if the frozen supplies are in danger ("alarm" on display **3** lights up simultaneously).

There are occasions when the warning buzzer may go off without the frozen goods being in any danger:

- when you start up the appliance
- after loading large quantities of unfrozen food into the freezer
- when the door of the freezer remains open excessively long.

Once the warning buzzer has been switched off, the "alarm system" returns to stand-by operation automatically once the freezer has recovered its normal operating temperature or the door has been closed.

Get to know your appliance

8 fast freeze button

Serves to switch fast-freeze on and off.

Fast freeze functioning is indicated on display 4 with "Fast freeze". Fast freeze is used to freeze large quantities of fresh food and must be switched on **24 hours before putting the unfrozen food into the freezer.**

When fast freeze is activated, the refrigerating machine works uninterruptedly and the temperature inside the freezer drops to a very low point.

The fast freeze function switches off automatically when the fresh food placed inside the freezer is frozen all the way through (for small amounts of food this will take several hours and for large amounts it can take up to two days). **If you forget to place food into the freezer, the fast freeze function will switch off automatically after approx. 26 hours.**

Switching on and temperature selection

Figure 2

- Insert plug into socket
("confirmation" signal is heard when the buttons are pressed).
- Press main switch 1 (figure 4)
The warning buzzer sounds and "alarm" display 3 lights up. Display 2 "current freezer temperature" flashes, indicating "—". (Temperature is only indicated once it is -0 °C).
- Press "alarm off" button 7  -
warning buzzer stops.
- Press "m" button 6,
display 2 stops flashing.
- Set freezer temperature
by depressing one of the selector buttons 5 for at least 1 second. The selected temperature shows up for 5 seconds on display 2.

Press the $\wedge$ button if you wish to set a warmer temperature.

Press the $\vee$ button if you wish to set a colder temperature.

Keep the button pressed or press it several times until the desired temperature shows up on the display.

We recommend a temperature setting of -18 °C.

Note

- "Alarm" display 3 will be cancelled once the freezer has reached its operating temperature.
- The refrigerating system may cause some areas of the freezing grids to ice up quickly. This will not have any adverse effect on the functioning efficiency of the appliance or on the power consumption, however. It is only necessary to defrost the appliance once a layer of frost or ice over 5 mm thick has built up, covering the entire freezing grids.

Switching on and temperature selection

- The electronic temperature control in your appliance guarantees that set temperatures inside the freezer remain stable, independently of the ambient temperature. It is therefore not necessary to check storage temperatures with an additional thermometer.
- The outside front edges of the freezer are sometimes slightly warm to prevent condensation building up at the door seal.

Switching off and putting the appliance out of use

Switching off

Press main switch (Figure 2/1) to switch off the entire appliance.

Putting the appliance out of use

If the appliance is to be left unused for a longer period of time, proceed as follows: Unplug the freezer, defrost and clean, leaving the door open.

Freezing and storing

Observe the following when shopping for frozen food

- Inspect the package; it should not be damaged in any way.
- The "best before" date should not have expired.
- Check temperature of vendor's freezer; it should read -18°C or below.
- Ensure that the frozen products are the last items to be bought. Wrap in several layers of newspaper or place in a thermo-insulated bag and take home at once. Store frozen products in the freezer without delay.
- When storing food that is already deep-frozen, all freezer compartments may be filled immediately. Fast-freezing is not necessary.

Freezing at home

If freezing at home, use only foodstuffs which are absolutely fresh and in perfect condition.

Foodstuffs that freeze well:

Meat, cold slices and sausage, poultry and game, fish, vegetables, aromatic herbs, fruit, bread and pastries, pizza, complete pre-cooked meals, leftovers, egg yolks and whites.

Foodstuffs unsuitable for freezing:

Whole eggs in their shells, soured cream and mayonnaise, lettuces, radishes, horse-radish and onions.

Blanching vegetables and fruit

It is advisable to blanch vegetables and fruit before freezing in order to preserve colour, flavour, aroma and vitamin C.

(To blanch, bring a large saucepan of water to a fast boil and completely immerse fruit or vegetables briefly. Most book stores offer a wide selection of literature on freezing which will also deal with blanching.)

Wrapping food

Pack the food in portions suitable for your household.

Vegetable and fruit portions should be no heavier than 1 kg, while meat portions can be up to 2.5 kg. Smaller portions freeze through more quickly and the quality is thereby maintained better when defrosting and preparing the food.

It is important to wrap the food so that it is airtight in order to prevent it from losing its taste or drying out.

Suitable wrapping materials:

plastic foil, polyethylene bags, aluminium foil and freezing containers. All these items are available from any dealer.

Unsuitable wrapping materials:

wrapping paper, greaseproof paper, cellophane, rubbish bags or used carrier bags.

Place food in its wrapper, exclude any air and seal airtight.

Suitable sealing materials:

rubber bands, plastic clips, string, freezer tape or similar. Plastic film and polyethylene bags may be heat-sealed using a special sealing iron or press.

Before placing in the freezer, each package should be clearly labelled with the contents and date of freezing.

Maximum freezing capacity

Foodstuffs should be frozen right through as quickly as possible. Only in this way it is possible to retain vitamins, nutrients, appearance and taste. You should therefore never exceed your appliance's maximum freezing capacity.

Depending on type of appliance, you can freeze the following quantities of foodstuffs on the freezer grids at one time. When the freezer bins are used for freezing, the maximum quantity will be reduced slightly.

Freezing and storing

GSS 210./GS 20 S 0.	26 kg/24 h
GSS 260./GS 26 S 0.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300./GS 30 S 0.	32 kg/24 h
GSS 350./GS 35 S 0.	37 kg/24 h

Freezing food

Before placing in the freezer, allow hot food and drinks to cool down to room temperature.

Foodstuffs can be frozen both in compartments with flaps as well as in frozen food bins. Larger quantities of food are preferably frozen in compartments with flaps as the latter allow extra-fast freezing which in turns preserves more of the goodness. (To open, lift up flap and tilt forward, see Fig. ⑤). Place the food to be frozen over the entire surface of the freezer grids.

Food already frozen should never come into contact with fresh food about to be frozen. If necessary, stack any previously frozen food in the other freezer bins.

Take the artificial ice blocks from the freezer tray (Fig. ⑨) and place them in the top compartment directly on the foodstuffs.

Note

The temperature sensor is located near the top compartments. If fresh foodstuffs are being frozen in these compartments, the temperature display indicates a rise in temperature. The warning devices may occasionally even go off. This does not, however, constitute any danger for any food already frozen. Within 24 hours at the latest, the temperature display will once again read the set temperature.

Fast freezing

If frozen food is already being stored in the appliance, you should switch on the fast freeze process several hours before putting in fresh food to freeze.

Normally, it will suffice to switch on the fast freeze 4–6 hours ahead. If you are planning to make full use of total freezing capacity, switch on 24 hours in advance. Smaller quantities of food (up to 2 kg) can be frozen without the fast freeze facility. To switch on fast freeze, simply press the fast freeze button, Fig. ②/8.

The "fast freeze" LED 4 indicates that the process is engaged. The refrigerating machine will now work continuously, lowering the temperature in the freezer. Once the food has been placed inside the appliance, you may switch the fast freeze process off.

The fast freeze function switches off automatically when the fresh food placed inside the freezer is frozen all the way through (for small amounts of food this will take several hours and for large amounts it can take up to two days).

If you forget to place food into the freezer, the fast freeze function will switch off automatically after approx. 26 hours.

Storage of food

Always make sure that all freezer bins are pushed in as far as they will go. Otherwise the air circulation in the appliance will be impaired.

If you need to freeze very large quantities of food, you may find it convenient to remove the frozen food bins except for the bottom bin and to stack your products directly on the freezing grids. To remove bins, pull out as far as they will go, tilt upwards and remove, Figure ⑥.

Observe that food should not project over the stacking limit, Figure ⑦/A, otherwise air circulation within the appliance will be obstructed.

Freezing and storing

In order to prevent food from warming up too rapidly in the event of a power cut or failure of the appliance, we recommend taking the artificial ice blocks from the freezer tray and placing them in the top compartment directly over the food.

* Freezer calendar

Figure 8/17

To prevent quality deterioration of the frozen food, it is important not to exceed the expiry date. Admissible storage time varies according to the different types of product. The figures next to the symbols indicate the product's admissible shelf-life in months. In the case of purchased pre-frozen food, note the date of manufacture or the "best before" date.

* Bin contents indicator

Figure 8/18

The bin contents indicator helps you to identify the contents of the bins. If possible, store the same types of food in one bin. To identify the different foodstuffs, simply slide indicator to the appropriate symbol.

* Artificial ice blocks

Figure 9/11

The artificial ice blocks delay warm-up of the frozen food in the event of a power cut or failure of the appliance.

For transport reasons, they are placed on the freezer tray at the factory.

The most effective way of delaying warm-up and ensuring minimal power consumption is to place the ice blocks in the top compartment of the freezer, directly on the food.

The blocks can also be taken out and used to keep food cool temporarily, e.g. in an insulated cooling bag.

* not on all models

* Freezer tray

Figure 9/12

The freezer tray allows you to freeze fruit (e.g. berries, chopped fruit), aromatic herbs and vegetables more gently for decorating and garnishing purposes.

Spread food to be frozen on the freezer tray (so that the fruit does not stick together and keeps its shape as far as possible), freeze through for 10–12 hours and then fill into freezer bag or container.

When defrosting, spread the items out again separately next to each other.

Thawing frozen food

Depending on the nature of the food and the preparation or cooking method you are going to employ, you may choose one of the following thawing methods:

at room temperature

in the refrigerator

in an electric oven, fan-assisted or not

in the microwave oven.

You may refreeze food that has thawed or begun to thaw, provided that you categorically observe the following: meat and fish should not have been exposed to a temperature of +3 °C or warmer for longer than one day, or for longer than three days in the case of other products.

Otherwise, provided that taste, smell and appearance remain unchanged, you can boil, roast or process the food further into a ready-made dish before refreezing.

Observe that in this case the admissible shelf-life will be shorter than normal.

Making ice-cubes

Ice-cube trays and storage containers are available from any dealer.

Fill the ice tray three-quarters full with water and place it on the grille in a pre-freezing compartment.

Defrosting

Defrosting

Before defrosting the freezer, always unplug the appliance and/or disengage the household fuse.

Large accumulations of frost or ice on the freezer grids have an adverse effect on the efficiency of the appliance and increase energy consumption.

When the frost is approx. $\frac{1}{2}$ cm thick, the freezer should be defrosted. It should, however, be defrosted at least once or twice a year, preferably when the freezer is totally or nearly empty. Remember to switch on fast-freezing approximately four hours before defrosting if you still have food stored in the freezer. This will cause the temperature of the food to drop to an extremely low degree and ensure that it can be kept safely at room temperature for a longer period. Then remove the bins with their contents, place the artificial blocks on the food, wrap bins in several layers of newspaper or a blanket and store in a cool place. Leave the door of the freezer open and unplug the appliance or disengage the household fuse.

Empty out the bottom freezer drawer so that it can be used to collect the thawed water. Pull the small water chute (Fig. 10/1) upwards out of the cut-out in the freezer drawer and refit it so that it is horizontal, as shown in Fig. 10/2. Place the freezer drawer underneath the water drain channel (Fig. 10/3) in such a way that the thawed water can flow into the freezer drawer.

Defrost the freezer as quickly as possible. (The storage life of frozen food is shortened the longer it is left to stand at room temperature.)

After you have defrosted the freezer, clean the interior, empty out the water and fit the water chute the other way round into the cut-out in the freezer drawer.

Defrosting advice

To speed up the defrosting process, it is best to place a **saucepan with hot water** on one of the freezer grids.

Under no circumstances should an electric heater, a petroleum lamp or candles be used to defrost the freezer.

Caution when using **defrosting sprays** as these may form explosive gases or else contain solvents or propellants which can damage the plastic fittings inside the appliance or even be a potential hazard to your health.

Never scrape off ice or frost with any sharp metal objects as this can damage the freezer grids. If refrigerant spurts out, this may cause eye injuries or else it may ignite.

Cleaning

Before cleaning, you should categorically unplug the appliance and/or switch off or disengage the household fuse.

Never use a steam cleaner or steam pressure cleaner as the hot steam may damage the surfaces and electrics.

It will also have an adverse effect on the electrical safety of the appliance.

It is advisable to clean the freezer every time it is defrosted.

Ensure that cleaning water does not get into the control panel or any of the lights. Luke-warm water with a little mildly disinfectant detergent such as washing-up liquid is perfectly suitable for cleaning the entire appliance, except the door seal. Never use cleaning agents containing abrasives, acids, chemical solvents or polishers.

In order to avoid "mat areas", you should also refrain from using cleansers claimed to be without scouring agents.

Clean the door seal simply with clear water and rub thoroughly dry afterwards.

If possible, the heat exchanger (black grid) at the back of the appliance should be cleaned with a brush or vacuum cleaner every two years. This will maintain the full efficiency of the appliance and helps to save electricity. Figure 11

Energy-saving tips

- Install the appliance in a cool, dry room with adequate ventilation. Ensure that it is not exposed to direct sunlight and do not place it close to a direct source of heat (radiator, etc.)
- Never block the vents and grilles to the appliance.
- Allow warm food to cool down before placing in the freezer.
- Frozen foods should preferably be allowed to thaw in the refrigerator. You can thereby use the low temperatures of the frozen products to assist cooling food in the refrigerator.
- Defrost the freezer when ice builds up. A thick coat of ice will impair the transfer of cold to the frozen products, thereby increasing power consumption.
- Avoid keeping the door of the appliance open for too long when loading or taking out food.
The shorter the time that the door is opened, the less ice will form on the freezer grids.
- When freezing and storing foodstuffs, place the artificial ice blocks directly on the food in the top compartment.
- Clean the heat exchanger (black grid) at the back of the appliance every two years.

Minor problems and how to remedy them yourself

Not every problem is serious enough to call in the service engineer. Very often it is simply a minor fault that you can easily rectify yourself. Before ringing up After-Sales Service, consult the following tips on troubleshooting and try to deal with the problem yourself.

Remember, even during the guarantee period, a full labour charge must be made for rectifying a simple failure.

Unusual noises:

Either the freezer is not standing firmly or level, or else something is trapped near the refrigerating machine, preventing a part from vibrating freely or causing it to rub against the appliance or against the wall – carefully bend this part in question away.

If the freezer light does not work Figure 12

The light bulb may be defective. If this is the case, unplug the appliance or disengage the household fuse, replace bulb (max. 15 W incandescent bulb, 220–240 V, E14 fitting). Alternatively, the door switch (9) may be jammed. Check whether it can move. If not, call customer service.

None of the displays light up:

Check the power supply, whether the plug fits properly in the socket and whether the appliance is switched on.

If the display indicates the message "E1" (Fig. 2/2) but the temperature inside the appliance is cold – call the service engineer.

If the display is flashing (Fig. 2/2)

this means that at some point the temperature inside the freezer was excessively warm, either due to a power cut or to a failure.

If you press the "m" button, the "warmest temperature" registered inside the freezer will be displayed for five seconds (Fig. 2/6) and will then be cancelled.

The display stops flashing.

If the displayed temperature was over +0 °C, you should inspect your frozen supplies.

If the taste, smell and appearance remain unchanged, you can boil, roast or process the food further into a ready-made dish before refreezing.

Observe that in this case the admissible shelf-life will be shorter than normal.

If the "alarm" display lights up and the warning buzzer goes off after the freezer has been operating for a longer period: Failure, the temperature inside the freezer is too warm.

- the vent at the top of the freezer or in the base is covered
- the door of the freezer is not properly closed
- fresh food was loaded into the top compartments of the freezer, which is where the temperature sensor is located
- an excessive amount of fresh food was loaded at one time into the freezer (in this case the "alarm" display will be cancelled after a while).

If the failure cannot be rectified with the help of the troubleshooting tips given above, call customer service.

Avoid opening the doors of the appliance unnecessarily, to prevent loss of cold.

Take no further action of your own, particularly as far as the electrical components of the appliance are concerned.

Note:

You may refreeze food that has thawed or begun to thaw, provided that you categorically observe the following: meat and fish should not have been exposed to a temperature of +3 °C or warmer for longer than one day, or for longer than three days in the case of other products.

Otherwise, provided that taste, smell and appearance remain unchanged, you can boil, roast or process the food further into a ready-made dish before refreezing.

Observe that in this case the admissible shelf-life will be shorter than normal.

After-sales service

Figure 16 Rating plate

When calling customer service, please quote the E number and the FD number of your appliance. You will find these numbers on the rating plate, which is located at the bottom of the freezer on the left.

Mise au rebut, conseils de sécurité et consignes

Remarques concernant la mise au rebut

Les appareils usagés ne sont pas des déchets sans valeur. Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.

Une fois que l'ancien appareil a fini de servir, débranchez la fiche mâle de la prise de courant, sectionnez le câble puis enlevez-le avec la fiche mâle. Démontez la serrure. Vous empêcherez ainsi que des enfants ne s'enferment dans l'appareil et risquent leur vie.

Les réfrigérateurs et congélateurs contiennent des gaz isolants et des fluides réfrigérants à éliminer dans les règles de l'art. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil, veillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

Pour vous parvenir, votre nouvel appareil a été conditionné dans un emballage protecteur. Tous les matériaux qui le constituent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous à recycler l'emballage en respectant l'environnement.

Ne permettez pas aux enfants de jouer avec les emballages et ses pièces constitutives. Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique.

Pour savoir comment vous débarrasser de l'emballage, veuillez consulter votre revendeur ou les services administratifs de votre mairie.

Conseils de sécurité et consignes

Avant de mettre votre appareil en service, veuillez lire attentivement les informations énoncées dans les notices de montage et d'utilisation. Elles contiennent des renseignements utiles pour l'installation, l'utilisation et l'entretien de votre appareil.

Conservez ces notices. Elles pourraient servir éventuellement à un autre utilisateur.

Le fabricant décline toute responsabilité si les conseils suivants ne sont pas respectés:



Cet appareil contient une petite quantité de produit réfrigérant, l'isobutane (R 600a), un gaz naturel très compatible avec l'environnement mais inflammable. Pendant le transport et la mise en place de l'appareil, veillez à ne pas endommager le circuit de réfrigération. Si le circuit a été endommagé, éloigner toute flamme nue ou source d'ignition. Pendant quelques minutes, aérez le local dans lequel se trouve l'appareil.

Pour qu'aucun mélange air-gaz inflammable ne se forme, la taille du local devra être proportionnelle à la quantité de gaz réfrigérant contenue dans l'appareil. Compter 1 m³ de volume minimum du local pour 8 g d'isobutane R 600a. La quantité d'isobutane est indiquée sur la plaque signalétique, à l'intérieur de votre appareil.

Conseils de sécurité et consignes, conditions

- Pour nettoyer ou dégivrer l'appareil, n'utilisez jamais de nettoyeur à vapeur. La vapeur pourrait atteindre des pièces électroconductrices de l'appareil et provoquer un court-circuit ou une électrocution.
- N'utilisez jamais d'appareils électriques à l'intérieur de l'appareil.
- Ne pas mettre en service un appareil endommagé. Dans le doute, se renseigner auprès du revendeur.
- Branchez et montez l'appareil conformément à la notice de montage. Les conditions de branchement électrique doivent être conformes aux indications figurant sur la plaque signalétique.
- La sécurité de l'appareil du point de vue électrique n'est garantie que si les circuits de mise à la terre ont été correctement installés dans la maison.
- Débranchez l'appareil s'il tombe en panne, lors des travaux d'entretien et de son nettoyage. Débranchez la fiche de la prise ou retirez le fusible. Débranchez en tirant sur la fiche, pas sur le câble.
- Ne confiez les réparations des appareils électriques qu'à des spécialistes. Toute réparation inexperte engendre un risque considérable pour l'utilisateur.
- Les boissons fortement alcoolisées doivent être fermées hermétiquement et stockées verticalement. Ne pas stocker de matières explosives dans l'appareil (bombes à crème chantilly, bombes aérosol). **Risque d'explosion!**
- Ne pas porter directement à la bouche un esquimau ou un glaçon qui vient de sortir du (compartiment) congélateur. Risque de brûlure par le froid excessif.
- Ne jamais ranger les bouteilles et les boîtes, en particulier celles contenant des boissons gazeuses, car elles risqueraient d'éclater.
- Ne pas endommager les pièces du circuit frigorifique par ex. en perçant les tuyaux de l'évaporateur avec un objet pointu, en pliant les tuyaux ou en grattant le revêtement des surfaces. Les projections d'isobutane pourraient s'enflammer ou blesser les yeux.
- Ne pas masquer les grilles d'aération.
- Ne pas s'appuyer sur le socle, les clayettes, les portes, etc.
- Ne pas laisser jouer les enfants avec l'appareil. Les enfants ne doivent pas s'appuyer sur les clayettes ni sur les portes.
- Si l'appareil est équipé d'une serrure, ranger la clé hors de portée des enfants.

Conditions

L'appareil est conçu pour congeler et stocker les aliments destinés à la consommation domestique. En cas d'utilisation commerciale, vérifier les directives régissant le commerce en question.

L'appareil satisfait aux consignes de prévention des accidents applicables aux installations frigorifiques (VBG 20).

L'étanchéité du circuit frigorifique a été contrôlée.

Cet appareil est conforme aux dispositions de sécurité régissant les appareils électriques.

La température ambiante doit être appropriée

Cet appareil doit être installé dans un local où règne une température de +10 à +32 °C (version ST: de +6 à +38 °C, voir la plaque signalétique).

**Nous aussi nous respectons
l'environnement:
nous utilisons du papier recyclé.**

Installation de l'appareil

Lieu d'installation

Choisissez un endroit sec et bien aéré. Evitez de placer l'appareil à un endroit directement exposé aux rayons solaires ou à proximité d'une source de chaleur telle une cuisinière ou un appareil de chauffage.

Si l'installation près d'une source de chaleur est inévitable, utilisez une séparation isolante adéquate ou maintenez une distance minimale de

3 cm par rapport à une cuisinière électrique, 30 cm par rapport à une chaudière au fuel ou au charbon.

Si votre appareil doit être installé à côté d'un autre réfrigérateur ou congélateur, maintenez un écart de 2 cm minimum pour éviter la formation de condensation.

Installation de la porte et changement du sens d'ouverture

(Voir la notice de montage ci-jointe).

Ventilation

Fig. ③

L'air chaud à l'arrière de l'appareil doit pouvoir s'évacuer librement, sinon le réfrigérateur/congélateur serait sollicité plus fortement ce qui augmenterait considérablement la consommation de courant.

Pour cette raison, ne masquer en aucun cas les orifices d'aération.

Branchement électrique

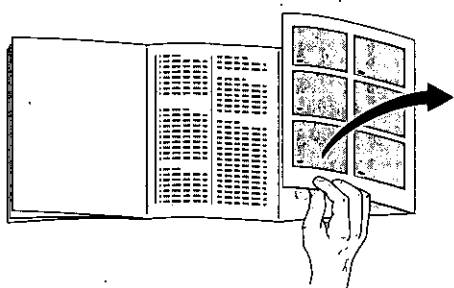
Ne raccorder l'appareil qu'à une prise de secteur 220-240 V / 50 Hz (alternatif) à contacts de mise à la terre posée réglementairement.

Cette prise doit être protégée par un fusible de 10 ampères ou plus.

Vérifier, sur la plaque signalétique des appareils **destinés aux pays non européens**, si la tension et le type de courant du secteur correspondent à ceux spécifiés sur la plaque signalétique. Celle-ci se trouve en bas à gauche dans le compartiment de congélation, voir la fig. ⑬

L'appareil ne pourra pas être branché à des onduleurs convertissant le courant continu en courant alternatif 230 V (alimentation par des capteurs solaires, par le réseau de bord des bateaux).

Faire connaissance de l'appareil



Avant de lire ce chapitre, dépliez s.v.p. les volets illustrés aux dernières pages.

La notice d'utilisation vaut pour plusieurs modèles. De légères différences entre les illustrations et votre appareil sont possibles.

Vue générale

Fig. ①

- 1-8 Bandeau de commande
- 10 Eclairage*
- 11 Accumulateurs de froid*
- 12 Tiroir*
- 13 Clayette
- 14 Compartiment de congélation*
- 15 Bac à produits de congélation
- 16 Repère de rangement*
- 17 Calendrier de stockage*
- 18 Orifice d'écoulement de l'eau de dégivrage
- 19 Socle
- 20 Pieds d'ajustage

* Selon le modèle.

Bandeau de commande (Vue d'ensemble)

Éléments de commande du compartiment congélateur

Fig. ②

- 1 Touche ①
Interrupteur principal de l'appareil
(Marche/Arrêt)

2 Afficheur des températures suivantes

- a) Température actuelle à l'intérieur du compartiment du congélateur
- b) Température la moins froide
(Affichage limité à 5 secondes lorsque vous actionnez la touche «m» pendant que la mention 2 clignote).
- c) Température de réglage
(Pendant 5 secondes lorsque vous actionnez la touche de réglage 5).

3 Mention «Alarme»

Cette mention ne s'allume que lorsque la température à l'intérieur du compartiment du congélateur n'est pas assez froide.

4 Mention «Super»

Cette mention ne s'allume que lorsque la touche «Super» 8 a été enfoncée.

5 Touches de réglage de la température du compartiment congélateur

- ^ = plus chaud
- ∇ = plus froid

6 Touche m (mémoire)

Pour afficher la température la moins froide qui a régné dans le compartiment congélateur (uniquement lorsque l'afficheur 2 clignote).

7 Touche ~~4~~

Pour couper le signal sonore.

8 Touche super Marche/Arrêt

Cette touche règle l'appareil sur la super-congélation.

Fonctionnement des éléments de commutation et de contrôle

Fig. ②

1 Touche ①

Interrupteur principal servant à allumer et à éteindre l'appareil tout entier.

Faire connaissance de l'appareil

2 Indicateur pour le compartiment de congélation

Il a trois fonctions:

a) Température actuelle du compartiment de congélation

Sans avoir à appuyer sur aucune touche, l'appareil affiche la température qui règne actuellement dans le compartiment congélateur. Lorsque les températures sont supérieures à 0 °C, l'indicateur affiche deux «—» et se met à clignoter lorsqu'il ne fait ou n'a fait pas assez froid dans le compartiment de congélation.

b) Température la moins froide dans le compartiment de congélation

Lorsque l'afficheur 2 clignote, cela signifie qu'en raison d'une panne de courant ou d'un défaut dans le compartiment congélateur la température est ou a été trop élevée dans le compartiment de congélation.

Appuyer sur la touche «m» pour que l'afficheur 2 affiche pendant cinq secondes la température la plus élevée qui a régné dans le compartiment congélateur.

Cette température s'efface ensuite. A l'afficheur 2 apparaît ensuite, sans clignoter, la température actuelle dans le compartiment de congélation.

A partir de ce moment-là, l'appareil se remet à capter la température la plus élevée et la met en mémoire.

c) Température sur laquelle le compartiment congélateur est réglé

Appuyer sur la touche 5. La température sur laquelle le compartiment est réglé s'affiche pendant cinq secondes.

Ensuite, la température actuelle du compartiment se réaffiche (voir la description des touches 5).

3 Mention «Alarme»

Cette mention s'allume en même temps que le signal sonore, c'est-à-dire lorsque la température est trop élevée dans le compartiment de congélation.

Elle s'éteint une fois que le compartiment a atteint sa température de service.

4 Mention «super»

Cette mention ne s'allume que si vous avez appuyé sur la touche «super» 8 pour enclencher la supercongélation.

Elle s'éteint si vous avez appuyé encore une fois sur la touche «super» pour éteindre la supercongélation.

Cette mention s'éteint automatiquement une fois que les denrées rangées sont complètement congelées.

Elle s'éteint automatiquement au bout de 26 heures env. si vous avez oublié de ranger des denrées dans l'appareil.

5 Touches de réglage de la température dans le compartiment congélateur

(La température du compartiment est réglable entre -18 et -26 °C).

Appuyer sur la touche $\wedge$ =

La température remonte.

Appuyer sur la touche $\vee$ =

La température redescend.

La température réglée apparaît pendant cinq secondes à l'afficheur 2.

Appuyer répétitivement ou constamment sur la touche de réglage pour obtenir l'affichage de la température voulue.

6 Touche m (mémoire)

Cette touche sert à couper le clignotement de l'afficheur 2 lors de la mise en service et sert à afficher la température la plus élevée qui a régné dans le compartiment, lorsque l'afficheur 2 clignote pendant le fonctionnement (voir la description de l'afficheur 2 b).

7 Touche $\star$

Cette touche sert à couper le signal sonore avertissant que la porte du congélateur est ouverte et la température trop élevée.

Faire connaissance de l'appareil

Le **signal de porte** s'enclenche dans les cas suivants lorsque la porte du congélateur est ouverte:

- **immédiatement** si la porte n'a pas été correctement fermée, s'il reste un espace entre elle et le congélateur.
- **peu après l'ouverture** si elle reste grande ouverte (par ex. si vous avez oublié de refermer la porte après un remplissage/prélèvement du congélateur).

Le **signal de température** s'enclenche lorsque cette dernière est trop élevée dans le compartiment congélateur et que les produits risquent de s'abîmer. Simultanément, l'afficheur **3** d'alarme s'allume.

Ce signal sonore peut s'enclencher dans les cas ci-après, sans que cela signifie que les produits risquent de s'abîmer:

- Lors de la mise en service de l'appareil.
- Lors du rangement de grandes quantités de produits frais.
- Et lorsque la porte du compartiment est restée trop longtemps ouverte.

Une fois le signal sonore coupé, «l'avertisseur sonore» se remet automatiquement en veille une fois que le compartiment a atteint sa température de service et que la porte a été refermée.

8 Touche super

Cette touche sert à enclencher et à couper la supercongélation.

La mise en service est signalée par la mention **4 «super»** à l'afficheur. La supercongélation sert à congeler de grandes quantités de produits frais et devra être enclenchée jusqu'à **24 heures avant le rangement** de ces produits frais.

Une fois la supercongélation activée, le groupe frigorifique fonctionne automatiquement et instaure une température très basse dans le compartiment.

La supercongélation s'éteint automatiquement une fois que les denrées récemment rangées ont congelé (durée de congélation: quelques heures si de petites quantités ont été rangées, jusqu'à deux jours en présence de grandes quantités).

La supercongélation s'éteint automatiquement au bout de 26 heures environ si vous avez oublié de ranger des denrées dans l'appareil.

Mise en service et sélection de la température

Fig. 2

- Mettre la fiche dans la prise.
(Lors de l'enclenchement des touches, le congélateur émet un signal de confirmation).
- **Enclencher l'interrupteur principal 1 de l'appareil.** (Fig. 4)
Un signal d'avertissement retentit. La mention 3 «alarme» s'allume et l'afficheur 2 de la «température actuelle du compartiment congélateur» ne contient que deux «—» clignotants. La température ne s'affiche qu'à partir de 0 °C.
- **Appuyer sur la touche 7  «arrêt de l'avertisseur sonore»**
Le signal sonore s'éteint.
- **Appuyer sur la touche 6 «m».**
Le chiffre 2 cesse de clignoter.
- **Régler la température dans le compartiment congélateur**
Pour ce faire, appuyer sur l'une des touches de réglage 5 pendant au moins une seconde. A l'afficheur 2, la température sélectionnée apparaît pendant cinq secondes.

Appuyer sur la touche $\wedge$ =
La température sélectionnée augmente.
Appuyer sur la touche $\vee$ =
La température sélectionnée diminue.

Appuyer plusieurs fois ou constamment sur la touche jusqu'à ce que la température sélectionnée s'affiche.

Nous conseillons de régler le congélateur sur -18 °C.

Remarques

- Une fois que le compartiment congélateur a atteint sa température de service, l'afficheur 3 «alarme» s'éteint.
- Les circuits générateurs de froid font que les grilles de congélation se recouvrent de givre en certains endroits. Ce givre n'influe en rien sur le fonctionnement de l'appareil ni sur sa consommation de courant. Il faudra les dégivrer une fois que le givre ou la glace a recouvert toute la grille sur plus de 5 mm d'épaisseur.
- Le régulateur électronique de froid garantit que les températures à l'intérieur du compartiment congélateur ne dépassent pas la température sélectionnée, et ce quelle que soit la température ambiante. Pour cette raison, surveiller la température de stockage avec un thermomètre supplémentaire ne s'impose pas.
- Les faces frontales du corps de l'appareil sont légèrement échauffées pour empêcher la condensation d'eau près du joint de porte.

Coupure et mise hors service de l'appareil

Coupure de l'appareil

Appuyer sur l'interrupteur principal, fig. 2/1.
Ceci met l'appareil hors tension.

Mise hors service de l'appareil

Si l'appareil ne sert pas pendant assez longtemps:

Débrancher la fiche de la prise de courant, dégivrer l'appareil, le nettoyer et laisser sa porte ouverte.

Congélation et rangement des aliments

Consignes à respecter lors de l'achat de produits surgelés

- Vérifiez l'état de l'emballage. Il ne doit pas être endommagé.
- Veiller à ce que la date-limite de conservation ne soit pas dépassée.
- Le thermomètre du congélateur de supermarché doit indiquer -18°C ou une température encore plus basse.
- Acheter les produits surgelés à la fin des achats et les emporter rapidement à la maison, bien emballés dans du papier journal ou dans un sac à surgelés. Une fois à la maison, les ranger immédiatement au congélateur.
- Lors du rangement de produits déjà surgelés, vous pouvez remplir tous les tiroirs d'un coup. Il n'est pas nécessaire d'activer la supercongélation.

Comment congeler soi-même les aliments

Si vous voulez congeler vous-même, n'utilisez que des aliments en parfait état de fraîcheur.

Aliments congelables

Viandes et salaisons, volailles et gibier, poissons, légumes, herbes potagères, fruits, pâtisseries, pizzas, plats précuisinés, restes, jaune et blanc d'œuf.

Aliments non congelables

Œufs entiers dans leur coquille, mayonnaise, feuilles de salade, radis blancs et rouges, oignons.

Blanchir les fruits et légumes

Pour qu'ils conservent leurs couleurs, leur arôme et leur vitamine C, blanchir les fruits et les légumes avant de les mettre au congélateur.

(Le blanchiment consiste à les plonger brièvement dans de l'eau bouillante. Vous trouverez en librairie des livres-conseils sur la congélation qui traitent aussi du blanchiment).

Congélation et rangement des aliments

Emballage des produits

Emballer les produits en portions de tailles adaptées au nombre de personnes que compte votre ménage.

Les fruits et légumes ne doivent pas être portionnés en rations de plus de 1 kg, la viande en rations de plus de 2,5 kg. Les petites rations congèlent plus vite et conservent ainsi au mieux leur qualité lors de leur décongélation et de leur préparation.

Emballer les aliments étanches à l'air pour qu'ils ne perdent pas leur goût et ne sèchent pas.

Emballages appropriés:

Feuilles en plastique, feuilles-boudin en polyéthylène, feuilles en aluminium et boîtes de congélation. Vous trouverez ces produits dans le commerce spécialisé.

Emballages inadéquats:

Papier d'emballage, papier parcheminé, cellophane, sacs à déchets et sacs de supermarché déjà utilisés.

Poser les aliments dans l'emballage, appuyer sur l'emballage pour chasser complètement l'air puis refermer hermétiquement l'emballage.

Fermetures appropriées:

Anneaux en caoutchouc, clips en plastique, cordes, rubans adhésifs résistants au froid ou assimilés. Les sachets et feuilles-boudin en polyéthylène peuvent être soudés avec un appareil à cet effet.

Avant de poser les emballages dans le compartiment de congélation, inscrire dessus le nom de leur contenu puis leur date d'entrée dans le congélateur.

Capacité de congélation maximum

Veiller à ce que les aliments surgèlent à cœur le plus rapidement possible. A cette condition seulement ils conservent leurs vitamines, leur valeur nutritive, leur aspect et leur goût. Pour cette raison, ne dépassez pas la capacité maximum de congélation de l'appareil.

Suivant le type d'appareil, vous pourrez congeler les quantités énoncées ci-après d'aliments sur les grilles de l'appareil. La quantité congelable maxi. diminue légèrement si vous congélez l'aliment dans les tiroirs de congélation.

GSS 210./GS 20 S 0.	26 kg/24 h
GSS 260./GS 26 S 0.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300./GS 30 S 0.	32 kg/24 h
GSS 350./GS 35 S 0.	37 kg/24 h

Congélation des aliments

Laissez les aliments et les boissons chaudes revenir à la température ambiante avant de les mettre au congélateur.

Les aliments sont congelables aussi bien dans les compartiments à porte abattante que dans les tiroirs.

Congeler les rations importantes de préférence dans les compartiments à porte abattante. Leur congélation y sera particulièrement rapide et protégera leurs qualités nutritives. (Soulever le volet pour l'ouvrir puis le faire basculer vers l'avant, fig. ⑤). Bien étaler les aliments sur toute la surface des grilles.

Les aliments déjà surgelés ne doivent jamais entrer en contact avec les aliments frais à congeler. Si nécessaire, empiler différemment les aliments surgelés dans les tiroirs. Retirer les accumulateurs de froid de la tablette (fig. ⑨) et les poser dans le tiroir le plus haut directement sur les aliments.

Remarque

La sonde thermométrique se trouve à la hauteur des compartiments supérieurs. Si vous mettez des aliments à congeler dans ces compartiments, la température monte à l'afficheur. Si les circonstances sont défavorables, les alarmes de température trop élevée risquent de se déclencher. Néanmoins, ces alarmes ne sont pas synonymes de risque pour les aliments déjà surgelés. Au plus tard 24 heures après, la température affichée revient sur la température préréglée.

Congélation et rangement des aliments

Supercongélation

Si des aliments sont déjà stockés dans le compartiment de congélation, enclencher la supercongélation quelques heures avant de ranger des aliments frais dedans.

En général, 4 à 6 heures suffisent pour arriver à la température de supercongélation. Si vous voulez utiliser la capacité de congélation maxi., il faudra 24 heures pour l'atteindre. Les petites rations d'aliments (jusqu'à 2 kg) sont congelables sans avoir à enclencher la supercongélation. Pour enclencher la supercongélation, il suffit d'appuyer sur la touche de supercongélation (fig. ②/8).

La mention «Super» s'allume pour signaler que la supercongélation s'est activée. Le groupe frigorifique fonctionne maintenant en permanence. La température baisse encore plus dans le compartiment de congélation. Une fois les aliments rangés dans le congélateur, vous pouvez couper la supercongélation.

La supercongélation s'éteint automatiquement une fois que les denrées récemment rangées ont congelé (durée de congélation: quelques heures si de petites quantités ont été rangées, jusqu'à deux jours en présence de grandes quantités).
La supercongélation s'éteint automatiquement au bout de 26 heures environ si vous avez oublié de ranger des denrées dans l'appareil.

Rangement des aliments

Lors du rangement des aliments, veiller à bien enfoncer les tiroirs jusqu'au fond du compartiment.
Ceci assure une parfaite circulation de l'air dans le congélateur.

Si vous devez ranger une grande quantité d'aliments, retirez tous les tiroirs de l'appareil sauf le dernier et empilez directement les aliments sur les grilles. Pour retirer les tiroirs, extrayez-les jusqu'à la butée, relevez ensuite ce dernier puis retirez le tiroir (fig. ⑥).

Pour ne pas gêner la circulation de l'air dans l'appareil, n'empilez pas les aliments plus haut que la limite (fig. ⑦/A).

Pour empêcher que les aliments se réchauffent rapidement en cas de panne de courant ou de défaut de fonctionnement du congélateur, prendre dans le compartiment supérieur des accumulateurs de froids rangés sur la tablette de congélation et les poser directement sur les aliments.

* Calendrier de congélation

Fig. ⑧/17

Pour empêcher que les aliments surgelés ne perdent pas leur qualité, il importe de ne pas dépasser la durée de stockage admissible. La durée de stockage dépend de la nature du produit surgelé. Les nombres juxtaposés aux symboles indiquent la durée admissible en mois. Sur les emballages des produits vendus surgelés dans le commerce figurent la date de fabrication ou la date-limite de conservation. Vous devrez les respecter.

* Indicateur de congélation

Fig. ⑨/18

Cet indicateur sert à identifier le contenu des tiroirs. Si possible, rangez des aliments identiques dans un même tiroir.
Pour identifier ces aliments, amenez l'indicateur sur les symboles correspondants.

* Accumulateurs de froid

Fig. ⑩/11

En cas de panne de courant ou si le fonctionnement du congélateur est perturbé, les accumulateurs de froid retardent le réchauffement des produits surgelés.

Pour des questions de rationalité du transport, ils ont à la fabrication été placés sur la tablette de congélation.

* Sur certains modèles seulement.

Congélation et rangement

Pour retarder optimalement le réchauffement et minimiser la consommation de courant, la meilleure méthode consiste à placer les accumulateurs de froid directement sur les produits surgelés situés dans le compartiment du haut.

Vous pouvez retirer les accus pour maintenir des aliments provisoirement au froid dans un sac à produits surgelés.

* Tablette de congélation

Fig. 9/12

Cette tablette permet de congeler en douceur les fruits (baies, fruits en morceaux), les herbes potagères et les légumes pour garnir gâteaux et plats divers.

Étalez ces produits à surgeler sur la tablette (les fruits ne se colleront pas les uns contre les autres et conserveront leur forme).

Faites-les surgeler pendant 10 à 12 heures puis transférez les dans un sachet ou un récipient.

Avant de les dégeler, étalez-les à nouveau.

Décongélation de produits surgelés

Suivant la nature et l'utilisation du produit, vous avez le choix entre les possibilités de décongélation suivantes:

A la température ambiante.

Au réfrigérateur.

Au four électrique.

Avec ou sans chaleur tournante.

Au micro-ondes.

Les produits surgelés puis décongelés peuvent être à nouveau congelés à condition de ne pas être restés plus d'un jour (viande et poisson) ou plus de trois jours (autres produits) à plus de +3 °C.

Dans le cas contraire, mais à condition que leur goût, leur odeur et leur aspect n'aient pas changé, vous pouvez les faire cuire, rôtir ou les précuisiner et les remettre au congélateur.

Raccourcissez la durée de stockage des aliments ainsi transformés.

Préparation des glaçons

Des barquettes et bacs à glaçons sont en vente dans le commerce.

Remplissez la barquette aux $\frac{3}{4}$ d'eau puis placez-la sur la grille du compartiment de précongélation.

Dégivrage du compartiment congélateur

Dégivrage du compartiment congélateur

Pour dégivrer le compartiment, débranchez toujours la fiche de la prise de courant ou coupez les fusibles.

Le givre ou la glace accumulés en grande quantité sur les grilles abaissent le rendement de l'appareil et augmentent sa consommation de courant.

Si la couche de givre atteint $\frac{1}{2}$ cm d'épaisseur, il faut dégivrer, ou au plus tard une fois chaque année ou chaque semestre. Il est préférable de dégivrer l'appareil lorsqu'il y a peu ou plus d'aliments surgelés à l'intérieur. S'il y en a encore dedans, enclencher la supercongélation environ 4 heures avant de décongeler l'appareil afin qu'ils atteignent une température très basse et puissent ainsi rester plus longtemps à la température ambiante. Ensuite, retirer les tiroirs avec les aliments qu'ils contiennent puis poser les accumulateurs de froid dessus. Envelopper les tiroirs dans plusieurs épaisseurs de papier journal ou dans une couverture puis les ranger à un endroit frais. Laisser la porte du congélateur ouverte, débrancher la fiche de la prise de courant ou couper les fusibles.

Pour récupérer l'eau du dégivrage, retirez le tiroir congélateur du bas. Par le haut, enlevez la rigole d'écoulement de l'eau, fig. 10/1, de la découpe ménagée dans le tiroir puis placez la rigole à l'horizontale en vous conformant à la fig. 10/2. Placez le tiroir congélateur sous le bec d'écoulement de l'eau, fig. 10/3, de sorte qu'elle puisse couler dans le tiroir.

Dégivrez l'appareil rapidement (plus les denrées surgelées séjournent à la température de la pièce, et plus leur durée de conservation raccourcit).

Une fois le dégivrage terminé, nettoyez l'intérieur de l'appareil, videz l'eau de dégivrage et remettez la rigole d'écoulement à sa place.

Pour accélérer le dégivrage

Pour accélérer cette opération, le mieux est de placer une **casserole d'eau chaude** sur une grille.

N'utiliser en aucun cas d'appareil de chauffage électrique, de bougies ou de lampes à pétrole.

N'utiliser les **aérosols à dégivrer** qu'avec prudence car ils peuvent provoquer une accumulation de gaz explosifs, contenir des solvants ou des gaz propulsifs nocifs pour le plastique du congélateur, ou encore être nocifs pour la santé.

Ne pas râcler le givre ou la glace avec des objets à arêtes acérées car ils pourraient abîmer les grilles. Les projections de fluide réfrigérant peuvent provoquer des lésions oculaires ou s'enflammer.

Nettoyage

Avant de nettoyer l'appareil, toujours débrancher la fiche mâle de la prise de courant ou couper les fusibles.

Ne jamais utiliser de nettoyeur à vapeur ou de nettoyeur haute pression. La vapeur chaude pourrait endommager les surfaces et les circuits électriques.

La sécurité de ces derniers s'en trouverait amoindrie.

Nettoyer le compartiment congélateur après chaque dégivrage.

L'eau de nettoyage ne doit atteindre ni le tableau de commande ni l'éclairage. Pour nettoyer l'ensemble de l'appareil sauf le joint de porte, utiliser de l'eau tiède et un détergent doux légèrement désinfectant comme par ex. du produit à vaisselle. Produits ne convenant pas: détergents au sable, produits récurants ou à base d'acide, solvants chimiques.

Pour éviter l'apparition de taches mates, ne pas utiliser non plus de produits récurants étiquetés «sans agent récurant».

Essuyer le joint de porte avec un chiffon imbibé d'eau claire puis sécher le joint à fond.

Si possible, nettoyer tous les deux ans le condenseur (la grille noire) situé au dos de l'appareil. Pour ce faire, utiliser un pinceau ou un aspirateur. Cette opération maintiendra le bon rendement de l'appareil tout en vous faisant économiser de l'électricité.

Fig. 11

Conseils pour économiser de l'énergie

- Placer le congélateur dans une pièce froide et bien ventilée. Le protéger de l'ensoleillement direct et l'éloigner des sources de chaleur (radiateur, etc.).
- Ne pas couvrir ni obturer les fentes de ventilation de l'appareil.
- Attendre que les aliments chauds aient refroidi avant de les mettre au congélateur.
- Pour décongeler les aliments, les placer au réfrigérateur. Vous profiterez ainsi du froid accumulé dedans et qui est transmis aux aliments déjà présents dans le réfrigérateur.
- Dégivrer l'appareil si la glace s'accumule. Une couche de glace épaisse freine la transmission du froid vers les produits surgelés et fait augmenter la consommation de courant.
- N'ouvrir l'appareil que le minimum de temps nécessaire pour charger et décharger les aliments. Plus les ouvertures de porte sont brèves et moins la glace se forme sur les grilles.
- Lors de la congélation et du stockage d'aliments, placer les accumulateurs de froid directement sur les aliments situés dans le compartiment le plus haut.
- Tous les deux ans, nettoyer le condenseur (la grille noire) situé au dos de l'appareil.

Suppression des petites pannes

Les pannes mineures ne justifient pas forcément l'intervention du service après-vente (SAV). Le problème est souvent facile à résoudre. Avant d'appeler le SAV, vérifiez d'abord si, à l'aide des conseils qui suivent, vous ne pouvez pas supprimer la panne vous-même.

Rappelez-vous en effet que même lorsque l'appareil est encore sous garantie, les interventions du technicien SAV vous seront entièrement facturées.

Bruits inhabituels:

Soit l'appareil est mal fixé ou n'est pas d'aplomb, soit un corps étranger est coincé au niveau du groupe frigorifique faisant qu'une partie du dos de l'appareil ne peut pas vibrer librement et touche l'appareil lui-même. Retirez ce corps étranger précautionneusement.

L'éclairage du compartiment de congélation ne fonctionne pas Fig. 12

Si l'ampoule est grillée, débrancher la fiche mâle de la prise de courant ou couper le fusible, changer l'ampoule (220 V, 15 W maxi., douille E 14). Si le commutateur (9) d'ampoule est coincé: vérifier s'il s'enfonce et revient. S'il refuse de revenir, appelez le service après-vente.

Si aucun des voyants ne s'allume:

Vérifiez s'il n'y a pas une panne d'électricité dans la maison, si la fiche est bien branchée dans la prise et si l'appareil est enclenché.

Si le symbole «E1» apparaît sur l'afficheur 2/2 mais que l'intérieur de l'appareil est froid, appeler le service après-vente.

Si l'afficheur 2/2 clignote,

cela signifie qu'antérieurement la température a été trop élevée dans le compartiment de congélation en raison d'une panne de courant ou d'un incident.

Appuyer sur la touche «m». La température la plus élevée qui a régné dans le compartiment congélateur s'affiche pendant cinq secondes sur l'afficheur 2/6. Cette température s'efface ensuite.

Le voyant cesse de clignoter.

Si la température affichée était supérieure à 0 °C, vérifier l'état des aliments surgelés.

Si le goût, l'odeur et l'aspect des aliments n'ont pas changé, faire cuire et rôtir les aliments ou les cuisiner d'avance puis les congeler à nouveau.

Raccourcissez la durée de stockage maximum des aliments ainsi transformés.

Si au bout d'une période assez longue de marche la mention «alarme» s'allume à l'afficheur et si le signal sonore retentit:

Incident, la température est trop élevée à l'intérieur du compartiment congélateur.

- La grille de ventilation au dos de l'appareil ou dans le socle de l'appareil est obstruée.
- La porte du compartiment de congélation n'est pas correctement fermée.
- Des aliments frais ont été placés dans les tiroirs du haut. Le capteur thermométrique se trouve à leur hauteur.
- Vous avez rangé d'un coup une trop grande quantité de produits frais dans le congélateur (dans ce cas, la mention «alarme» s'éteint toute seule au bout d'un certain temps).

Si les conseils qui précèdent ne suffisent pas à supprimer la panne, appelez le service après-vente.

N'ouvrez pas la porte inutilement pour éviter toute déperdition de froid.

Ne tentez jamais de réparer vous-même les circuits électriques de l'appareil.

Remarque

Les produits surgelés puis décongelés peuvent être à nouveau congelés à condition de ne pas être restés plus d'un jour (viande et poisson) ou plus de trois jours (autres produits) à plus de +3 °C.

Dans le cas contraire, mais à condition que leur goût, leur odeur et leur aspect n'aient pas changé, vous pouvez les faire cuire, rôtir ou les précuisiner et les remettre au congélateur.

Raccourcissez la durée de stockage maximum des aliments ainsi transformés.

Service après-vente

Fig. 13 Plaque signalétique

Indiquez au service après-vente les numéros E et FD de l'appareil. La plaque signalétique comportant toutes ces indications se trouve en bas à gauche dans le compartiment de congélation.

Avvertenze per lo smaltimento, istruzioni di sicurezza e avvertenze

Avvertenze per lo smaltimento

Gli apparecchi dismessi non sono rifiuti senza valore. Attraverso lo smaltimento ecologico possono essere recuperati materiali pregiati.

Sfilare la spina di alimentazione degli apparecchi dismessi. Tagliare il cavo di collegamento e rimuoverlo insieme alla spina.

Rimuovere la serratura. Si eviterà in questo modo che i bambini per gioco possano imprigionarsi e rischiare la vita.

Gli apparecchi frigoriferi e congelatori contengono refrigeranti e gas isolanti, che richiedono uno smaltimento appropriato. Badare che i tubi non vengano danneggiati fino al regolare smaltimento.

L'imballaggio ha protetto il Vostro nuovo apparecchio nel trasporto fino a Voi. Tutti i materiali utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Siete pregati di collaborare, smaltendo l'imballaggio in modo ecologicamente corretto.

Non abbandonare l'imballaggio o sue parti ai bambini per il gioco. Pericolo di soffocamento da scatole pieghevoli e fogli di plastica.

Informatevi sulle attuali possibilità di smaltimento presso il Vostro rivenditore specializzato, oppure presso la Vostra amministrazione comunale.

Avvertenze di sicurezza e consigli, destinazione d'uso

Prima della messa in funzione dell'apparecchio, leggere attentamente le informazioni riportate nelle istruzioni per l'uso e per l'installazione. Queste contengono importanti avvertenze per l'installazione, l'uso e la manutenzione dell'apparecchio.

Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso e per il montaggio, per gli eventuali proprietari successivi.

La casa produttrice declina ogni responsabilità in caso d'inosservanza delle seguenti avvertenze:



Questo apparecchio contiene una piccola quantità di refrigerante isobutano (R 600a), un gas naturale con alta compatibilità ecologica, ma infiammabile. Nel trasporto e nell'installazione dell'apparecchio, fare attenzione che nessun elemento del circuito del refrigerante venga danneggiato. In caso di danni, evitare fiamma libera o fonti di fiamma e arieggiare per alcuni minuti l'ambiente, nel quale si trova l'apparecchio.

In caso di perdita di tenuta del circuito del refrigerante, per evitare che possa formarsi una miscela infiammabile aria-gas, la grandezza dell'ambiente, nel quale può essere installato l'apparecchio, dipende dalla quantità di refrigerante nell'apparecchio. Ogni 8 g di refrigerante R 600a, il locale d'installazione deve disporre di un volume minimo di 1 m³. La quantità di refrigerante dell'apparecchio è indicata sulla targhetta d'identificazione all'interno dell'apparecchio.

Avvertenze di sicurezza e consigli, destinazione d'uso

- Per la pulizia o lo sbrinamento evitare assolutamente l'uso di una pulitrice a vapore. Il vapore potrebbe raggiungere elementi sotto tensione dell'apparecchio, e provocare un cortocircuito o una scossa elettrica.
- Non usare apparecchi elettrici all'interno di questo apparecchio.
- Non mettere in funzione l'apparecchio danneggiato; in caso di dubbio rivolgersi al fornitore.
- Effettuare l'allacciamento e l'installazione secondo le istruzioni d'installazione. Le condizioni di collegamento elettrico e i dati riportati nella targhetta d'identificazione devono corrispondere.
- La sicurezza elettrica dell'apparecchio è garantita soltanto se il sistema di collegamento a terra dell'impianto elettrico domestico è installato a norma.
- In caso di guasto, durante la manutenzione e la pulizia, staccare l'apparecchio dalla rete. Sfilare la spina di alimentazione, oppure togliere il fusibile. Tirare la spina di alimentazione e non il cavo di collegamento.
- Le riparazioni agli apparecchi elettrici devono essere effettuate unicamente da personale specializzato. Le riparazioni non effettuate a regola d'arte possono causare rilevanti pericoli per l'utilizzatore.
- Conservare alcool ad alta gradazione alcoolica solo ermeticamente chiuso e in posizione verticale. Non conservare nell'apparecchio prodotti contenenti propellenti gassosi (p. es. erogatori di panna, bombolette spray) e sostanze esplosive – **pericolo di esplosione!**
- Non mettere in bocca gelati e cubetti di ghiaccio, prendendoli direttamente dal congelatore (pericolo di ustioni a causa di temperature troppo basse).
- Non conservare nel vano congelatore liquidi in bottiglia e in barattolo, specialmente bibite addizionate con anidride carbonica. Le bottiglie e i barattoli esplodono.
- Non danneggiare gli elementi del circuito del refrigerante, p. es. bucando i canali del refrigerante dell'evaporatore con oggetti appuntiti, piegando tubi, graffiando rivestimenti di superfici ecc. Il refrigerante fuoriuscito può infiammarsi o provocare lesioni agli occhi.
- Non coprire o chiudere le aperture di afflusso e deflusso dell'aria dell'apparecchio.
- Non usare il pannello dello zoccolo, le parti estraibili, le porte ecc. come pedana o come appoggio.
- Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Vietare p. es. tassativamente ai bambini di sedersi sugli estraibili o di appendersi alla porta.
- Per gli apparecchi dotati successivamente di chiave, conservare la chiave fuori della portata dei bambini.

Norme

L'apparecchio è destinato al congelamento e alla conservazione di alimenti nell'uso domestico.

Nell'impiego in campo professionale devono essere osservate le norme vigenti per l'attività professionale.

L'apparecchio è conforme alla norma antinfortunistica per impianti frigoriferi (VBG 20). L'ermeticità del circuito di raffreddamento è stata controllata.

Questo prodotto è conforme alle pertinenti norme di sicurezza per apparecchi elettrici.

Osservare la temperatura ambiente

L'apparecchio è idoneo per una temperatura ambiente da +10°C a +32°C (versione ST da +6°C a +38°C, vedi targhetta d'identificazione).

Un contributo alla tutela dell'ambiente – noi utilizziamo carta riciclata.

Installazione dell'apparecchio

Luogo d'installazione

Il luogo d'installazione adatto è una stanza asciutta e ben aerata. Il luogo d'installazione non deve essere esposto direttamente all'irradiazione solare e non deve trovarsi vicino ad una fonte di calore, come forno, radiatore ecc.

Se non è possibile evitare l'installazione accanto ad una fonte di calore, utilizzare un adeguato pannello isolante, oppure rispettare le seguenti distanze minime dalla fonte di calore:

da forni elettrici 3 cm,

da stufe ad olio o carbone: 30 cm.

In caso d'installazione accanto ad un altro apparecchio frigorifero o congelatore, è necessaria una distanza minima laterale di 2 cm, al fine di evitare la formazione di condensa.

Installazione e reversibilità della porta

Vedi allegate istruzioni di montaggio e modifica.

Ventilazione

Figura ③

L'aria riscaldata sulla parete posteriore dell'apparecchio deve poter circolare senza impedimento. In caso contrario il frigorifero deve fornire una prestazione maggiore, e ciò aumenta il consumo di corrente.

Per questo motivo, non coprire mai le aperture di afflusso e deflusso dell'aria.

Collegamento elettrico

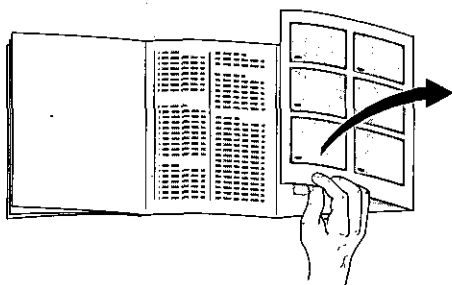
Collegare gli apparecchi solo alla corrente alternata a 220-240 V / 50 Hz, per mezzo di una presa con contatto di terra installata a norma di legge.

La presa deve essere protetta con fusibile da 10 A o superiore.

Per gli apparecchi destinati a paesi non europei, sulla targhetta d'identificazione si deve verificare se la tensione di collegamento e il tipo di corrente corrispondono ai valori della rete elettrica locale. La targhetta d'identificazione si trova nel vano frigorifero sotto a sinistra. Figura ⑬ -

L'apparecchio non è idoneo al collegamento a invertitori, che convertono la corrente continua in corrente alternata a 230 V (p. es. impianti d'energia solare, reti navali).

Conoscere l'apparecchio



Prima di cominciare a leggere queste istruzioni, aprire le ultime pagine con le illustrazioni.

Questo manuale d'istruzioni per l'uso è valido per diversi modelli. Nelle figure sono possibili differenze nei dettagli.

Illustrazione generale

Figura 1

1-8 Pannello comandi

- 10 Illuminazione*
- 11 Accumulatori di freddo*
- 12 Vassoio di congelamento*
- 13 Griglia di congelamento
- 14 Sportello del vano congelatore*
- 15 Cassetti di congelamento
- 16 Indicatore di alimenti congelati*
- 17 Calendario di congelamento*
- 18 Scarico brina
- 19 Pannello dello zoccolo
- 20 Piedi a vite

* non per tutti i modelli

Pannello comandi (descrizione sintetica)

Elementi di comando per il vano congelatore

Figura 2

1 Tasto ①

Interruttore principale acceso/spento

2 Display per

- a) **temperatura attuale del vano congelatore**
- b) **«temperatura meno fredda»**
(dura solo 5 sec., dopo aver premuto il tasto «m», mentre lampeggia il display 2).
- c) **Temperatura regolata**
(dura solo 5 sec. dopo aver premuto il tasto di regolazione 5)

3 Display «allarme»

s'illumina solo se nel vano congelatore la temperatura è troppo alta.

4 Visualizzazione «Super»

s'illumina solo se è stato premuto il tasto «Super» 8.

5 Tasti di regolazione temperatura vano congelatore

△ = meno freddo

▽ = più freddo

6 Tasto «m» (memory)

per l'indicazione della temperatura meno fredda verificatasi nel vano congelatore (solo mentre lampeggia il display 2)

7 Tasto ~~✕~~

per la disattivazione dell'allarme acustico

8 Tasto super on/off

per la max. potenza di congelamento

Funzione degli elementi di comando e controllo

Figura 2

1 Tasto ①

Interruttore principale dell'apparecchio, serve ad inserire ed escludere l'intero apparecchio.

2 Display per il vano congelatore

Indica tre funzioni.

a) **Temperatura attuale del vano congelatore**

senza premere alcun tasto, visualizza la temperatura del momento nel vano congelatore. Per le temperature superiori a 0°, il display indica «—». Il display lam-

Conoscere l'apparecchio

peggia, se nel vano congelatore la temperatura è, oppure è stata troppo alta.

b) «Temperatura meno fredda» nel vano congelatore

quando il display 2 lampeggia, la temperatura è, oppure è stata in precedenza troppo alta, a causa di un'interruzione di corrente o di un guasto nel vano congelatore.

Premendo il tasto «m», sul display 2 compare per 5 secondi la «temperatura meno fredda» raggiunta dal vano congelatore.

Questo valore viene poi cancellato. - Il display 2 visualizza poi la «temperatura attuale del vano congelatore» senza lampeggiare.

A partire da questo momento, la «temperatura meno fredda» viene di nuovo rilevata e memorizzata.

c) Temperatura di regolazione per il vano congelatore

Dopo aver premuto il tasto di regolazione 5, la temperatura regolata viene visualizzata per cinque sec.

Poi compare di nuovo la temperatura «attuale» del vano congelatore (vedi descrizione per il tasto 5).

3 Display «allarme»

s'illumina contemporaneamente all'attivazione del segnale acustico, cioè quando nel vano congelatore la temperatura è troppo alta.

Si **spegne** quando il vano congelatore ha raggiunto la sua temperatura di servizio.

4 Visualizzazione «Super»

S'illumina solo dopo aver premuto il tasto Super 8, ed aver così inserito il supercongelamento.

Si **spegne** premendo di nuovo il tasto «Super», per disinserire.

Si **spegne automaticamente** quando gli alimenti introdotti si sono completamente congelati.

Si spegne automaticamente dopo ca.

26 ore, se è stato dimenticato d'introdurre gli alimenti.

5 Tasti di regolazione per la temperatura del vano congelatore

(La temperatura del vano congelatore è regolabile da -18°C a -26°C).

Premere il tasto $\wedge$ =

La temperatura regolata aumenta.

Premere il tasto $\vee$ =

La temperatura regolata diminuisce.

La temperatura regolata viene visualizzata per 5 sec. sul display 2.

Premere più volte il tasto di regolazione, oppure mantenerlo premuto, finché la temperatura desiderata viene visualizzata.

6 Tasto «m» (memory)

Serve a disattivare l'intermittenza del display 2 nella messa in funzione e serve a visualizzare la «temperatura meno fredda» raggiunta nel vano congelatore, quando il display 2 lampeggia durante il funzionamento (vedi descrizione Display 2 b).

7 Tasto

Serve per spegnere il segnale acustico per temperatura e porta.

Il **segnale acustico della porta** entra in funzione se la porta dell'apparecchio resta aperta, e cioè:

- **subito** se la porta non è stata chiusa correttamente, dunque resta ancora aperta una fessura.
- **dopo un poco**, se la porta è completamente aperta, p. es. se si dimentica di chiudere la porta dopo aver introdotto o prelevato prodotti.

Il **segnale acustico di temperatura** entra in funzione quando la temperatura nel vano congelatore sale, quindi gli alimenti congelati sono in pericolo. (Contemporaneamente il display 3 indica «allarme»).

Conoscere l'apparecchio

Il segnale acustico può attivarsi, senza pericolo per gli alimenti congelati

- alla messa in funzione dell'apparecchio
- nell'introduzione di grandi quantità di alimenti freschi
- e quando si tiene aperta troppo a lungo la porta del vano congelatore.

Dopo avere spento il segnale acustico, la «segnalazione acustica» viene di nuovo riattivata, quando il vano congelatore raggiunge di nuovo la sua temperatura di servizio, oppure la porta è stata chiusa.

8 Tasto super

Serve a inserire e disinserire il supercongelamento.

La messa in servizio viene indicata per mezzo del display 4 «super». Il supercongelamento serve a congelare grandi quantità di alimenti freschi, e deve essere inserito **24 ore prima dell'introduzione** degli alimenti freschi.

Dopo l'inserimento, il congelatore funziona continuamente, e viene raggiunta una temperatura molto bassa.

Il supercongelamento si esclude automaticamente quando gli alimenti freschi introdotti si sono completamente congelati (per piccole quantità di alimenti dopo qualche ora, per grandi quantità dopo due o tre giorni).
Se è stato dimenticato d'introdurre gli alimenti, il supercongelamento si esclude dopo ca. 26 ore.

Attivazione e selezione della temperatura

Figura 2

- Infilare la spina nella presa.
(Premendo i tasti si sente un suono di «attivazione»).
- **Premere l'interruttore principale dell'apparecchio 1.** (Figura 4)
 Il segnale acustico risuona. Il display «allarme» 3 s'illumina. Il display 2 «temperatura di congelamento attuale» lampeggia e visualizza «—». (La temperatura viene visualizzata solo a partire da -0°C .)
- **Premere il tasto 7**  – il segnale acustico viene spento.
- **Premere il tasto 6 «m»,**
 Il display 2 cessa di lampeggiare.
- **Regolazione della temperatura per il vano congelatore**
 a questo scopo, premere per almeno 1 sec. uno dei tasti di regolazione 5 – sul display 2 viene visualizzata per 5 sec. la temperatura di regolazione.
 Premere il tasto $\wedge$ =
 La temperatura regolata aumenta.
 Premere il tasto $\vee$ =
 La temperatura regolata diminuisce.
 Premere più volte il tasto di regolazione, oppure mantenerlo premuto, finché la temperatura desiderata viene visualizzata.
 Consigliamo di regolare la temperatura a -18°C .

Avvertenze

- *Quando il vano congelatore ha raggiunto la sua temperatura di servizio, il display 3 «allarme» si spegne.*
- *A causa del sistema del freddo, le griglie di congelamento in più punti possono formare brina. Ciò non influenza il funzionamento o il consumo di energia elettrica. Lo sbrinamento diventa necessario solo quando su tutta la superficie della griglia di congelamento si forma brina o ghiaccio con uno spessore superiore a 5 mm.*

Attivazione e selezione della temperatura

- La regolazione elettronica della temperatura assicura che le temperature regolate nel vano congelatore non salgano al di sopra del valore regolato, indipendentemente dalla temperatura ambiente. Non è perciò necessario un controllo delle temperature di conservazione con un termometro aggiuntivo.
- Le superfici sulla fronte della carcassa vengono in parte lievemente riscaldate; ciò impedisce la formazione di condensa nel campo della guarnizione della porta.

Disattivazione, messa fuori servizio dell'apparecchio

Disattivazione

Premere l'interruttore principale ②/1, per disattivare l'apparecchio.

Messa fuori servizio dell'apparecchio

Se l'apparecchio non viene usato per un tempo prolungato:
sfilare la spina di alimentazione, sbrinare e pulire, lasciare la porta aperta.

Congelamento e conservazione di alimenti

Consigli per l'acquisto di alimenti surgelati

- Fare attenzione che la confezione non sia danneggiata.
- La data di scadenza del prodotto non deve essere stata superata.
- Il termometro dell'espositore-congelatore nel punto di vendita dovrebbe indicare una temperatura di -18°C o più fredda.
- Facendo la spesa, acquistare solo per ultimi gli alimenti surgelati, portarli a casa al più presto avvolti bene in carta di giornale o in una borsa termica, e metterli nel vano congelatore.
- Nella conservazione di alimenti già congelati, tutti gli scomparti a cassetto possono essere subito riempiti completamente. Non è necessaria l'attivazione del dispositivo di supercongelamento.

Congelamento degli alimenti

Se si vogliono congelare alimenti, utilizzare solo generi alimentari freschi e integri.

Sono adatti al congelamento

Carni e salumi, pollame e selvaggina, pesce, verdura, erbe aromatiche, frutta, prodotti da forno, pizza, pietanze pronte, resti di pietanze, tuorlo e albume d'uovo.

Non sono adatti al congelamento

Uova intere nel guscio, panna acida e maionese, insalata in foglia, ravanelli, rafani e cipolla.

Scottatura di verdura e frutta

Per ottenere che verdura e frutta conservino inalterati colore, gusto, aroma e vitamina C, esse dovrebbero essere scottate prima del congelamento.

(Per la scottatura, immergere brevemente la verdura e la frutta in acqua bollente. - In libreria si trovano pubblicazioni sul congelamento, nelle quali si descrive anche la scottatura).

Confezionare alimenti

Confezionare i prodotti in porzioni adeguate al fabbisogno domestico.

Dividere verdura e frutta in porzioni di max. 1 kg, e la carne di max. 2,5 kg. Le porzioni più piccole si surgelano completamente in meno tempo, e la qualità si conserva meglio durante lo scongelamento e nella preparazione.

Mettere gli alimenti in confezioni impermeabili all'aria, per evitare che perdano il loro gusto o che possano seccarsi.

Per confezionare sono idonei:

fogli in plastica, foglio tubolare di polietilene, fogli di alluminio e scatole per congelamento. Questi prodotti si trovano nel commercio specializzato.

Non sono idonei:

carta da forno, carta pergamena, cellofan, sacchetti per rifiuti e sacchetti per la spesa usati.

Mettere gli alimenti nella confezione, fare uscire tutta l'aria e chiudere ermeticamente la confezione.

Per chiudere sono idonei:

anelli di gomma, clip in plastica, fili per legare, nastri adesivi resistenti al freddo e simili. I sacchetti e i fogli tubolari in polietilene possono essere saldati con un apparecchio per saldare fogli.

Prima di deporre i pacchetti nel vano congelatore, scrivere su di essi il loro contenuto e apporre la data di congelamento.

Max. potenza di congelamento

Gli alimenti devono essere congelati quanto più rapidamente possibile fino nell'interno. Solo in questo modo si conservano vitamine, potere nutritivo, aspetto e gusto. Non eccedere perciò nell'utilizzazione della max. potenza di congelamento dell'apparecchio.

Congelamento e conservazione di alimenti

Secondo il tipo di apparecchio, è possibile congelare contemporaneamente sulle griglie di congelamento le seguenti quantità di prodotti alimentari. Per il congelamento, nei cassetti di congelamento la quantità max. si riduce in misura esigua.

GSS 210./GS 20 S O.	26 kg/24 h
GSS 260./GS 26 S O.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300./GS 30 S O.	32 kg/24 h
GSS 350./GS 35 S O.	37 kg/24 h

Congelamento di alimenti

Fare raffreddare le pietanze e bevande calde fino alla temperatura ambiente, prima di introdurle nel vano congelatore.

Gli alimenti possono essere congelati sia negli scomparti a sportello, sia nei cassetti di congelamento.

Congelare le maggiori quantità di alimenti preferibilmente negli scomparti a sportello, nei quali esse vengono congelate molto rapidamente e quindi anche salvando le proprietà. (Per aprire, sollevare e ribaltare in avanti lo sportello. Figura 5). Deposare gli alimenti distesi in piano sulle griglie di congelamento.

Gli alimenti già congelati non devono entrare in contatto con gli alimenti freschi da congelare. Eventualmente riaccatastare gli alimenti già congelati nei cassetti di congelamento. Togliere gli accumulatori di freddo dal vaso di congelamento (figura 9) e deporli nello scomparto superiore direttamente sugli alimenti.

Avvertenza

Nella zona degli scomparti superiori si trova la sonda termica. Se si congelano qui alimenti freschi, il display della temperatura indica un aumento di temperatura. Eventualmente intervengono addirittura i dispositivi di allarme. Ciò non significa tuttavia pericolo per gli alimenti già congelati. Max. 24 ore dopo, il display della temperatura indica di nuovo la temperatura regolata.

Supercongelamento

Se nel vano congelatore si trovano già degli alimenti, qualche ora prima dell'introduzione di prodotti freschi è necessario attivare il supercongelamento.

Generalmente sono sufficienti 4-6 ore. Qualora si voglia utilizzare la massima potenza di congelamento, occorrono 24 ore. Le piccole quantità di alimenti (fino a 2 kg) possono essere congelate senza supercongelamento. Per inserire il supercongelamento, premere semplicemente l'apposito tasto, figura 2/8.

La visualizzazione «super» 4 indica la messa in servizio. Ora il frigorifero funziona continuamente, e nel vano congelatore si raggiunge una temperatura molto bassa. Il supercongelamento può essere escluso dopo l'introduzione degli alimenti.

Il supercongelamento si esclude automaticamente quando gli alimenti freschi introdotti si sono completamente congelati (per piccole quantità di alimenti dopo qualche ora, per grandi quantità dopo due o tre giorni).

Se è stato dimenticato d'introdurre gli alimenti, il supercongelamento si esclude dopo ca. 26 ore.

Conservazione di alimenti

Badare sempre che tutti i cassetti di congelamento siano inseriti completamente fino all'arresto.

E' importante una perfetta circolazione dell'aria nell'apparecchio.

Se si devono conservare molti alimenti, dall'apparecchio si possono estrarre tutti i cassetti di congelamento, tranne quello inferiore, poi si accatastano gli alimenti direttamente sulle griglie di congelamento. Per l'estrazione, tirare i cassetti di congelamento fino all'arresto, sollevare ed estrarre, figura 6.

Per non pregiudicare la circolazione dell'aria nell'apparecchio, evitare di accatastare gli alimenti oltre il limite di altezza, figura 7/A.

Congelamento e conservazione di alimenti

Per evitare che, in caso di un eventuale interruzione di corrente o di un guasto, gli alimenti possano riscaldarsi rapidamente, deporre gli accumulatori di freddo dallo scomparto superiore direttamente sugli alimenti.

*** Calendario di congelamento**

Figura 8/17

Per evitare perdite di qualità degli alimenti congelati, è importante non superare la durata di conservazione ammissibile. La durata di congelamento dipende dal tipo di prodotto congelato. I numeri accanto ai simboli indicano la durata di conservazione ammissibile in mesi per il prodotto congelato. Nel caso di alimenti pronti surgelati acquistati in commercio, osservare la data di produzione o la scadenza.

*** Indicatore di alimenti congelati**

Figura 8/18

L'indicatore serve per annotare il contenuto dei vari cassetti. Se possibile, conservare in un cassetto alimenti simili. Per l'indicazione, spingere l'indicatore di alimenti congelati sui rispettivi simboli.

*** Accumulatori di freddo**

Figura 9/11

Gli accumulatori di freddo ritardano il riscaldamento degli alimenti congelati in caso d'interruzione di corrente o di guasto.

Per motivi di trasporto, gli accumulatori di freddo sono sistemati sul vassoio di congelamento.

Il ritardo più efficace e il minimo consumo di corrente si ottengono deponendo gli accumulatori nello scomparto superiore, direttamente sugli alimenti.

Gli accumulatori di freddo possono essere

anche utilizzati per tenere temporaneamente al freddo alimenti, p. es. in una borsa termica.

*** Vassoio di congelamento**

Figura 9/12

Con il vassoio di congelamento si possono congelare delicatamente frutti (p. es. frutti di bosco, pezzetti di frutta) erbe e verdura per imbottire e guarnire.

Distribuire singolarmente gli alimenti da congelare sul vassoio di congelamento (i frutti non s'incollano tra loro e si conservano completamente nella loro forma), fare congelare completamente da 10 a 12 ore, e poi versare in un sacchetto o in un contenitore per alimenti congelati. Per scongelare, spargere di nuovo singolarmente.

*** Scongellamento di alimenti congelati**

Secondo il tipo e l'impiego previsto, si può scegliere tra le possibilità seguenti:
a temperatura ambiente,
nel frigorifero,
nel forno elettrico
con/senza ventilatore ad aria calda,
nel forno a microonde.

Gli alimenti parzialmente o completamente scongelati possono essere di nuovo congelati, se carne e pesce non sono rimasti scongelati ad una temperatura superiore a +3° C per oltre un giorno e altri alimenti per oltre tre giorni.

Altrimenti, se sapore, odore e aspetto sono rimasti invariati, possono essere ulteriormente preparati mediante cottura, frittura o come pietanza pronta e di nuovo surgelati.

In questo caso, non utilizzare più la durata max. di conservazione.

* non in tutti i modelli

Congelamento e conservazione di alimenti

Preparazione del ghiaccio

Vaschette per ghiaccio e contenitori per ghiaccio si trovano nel commercio specializzato.

Riempire la vaschetta per ghiaccio per $\frac{3}{4}$ con acqua e deposta sulla griglia di uno scomparto di precongelo.

Sbrinamento del vano congelatore

Sbrinamento del vano congelatore

Per sbrinare il vano congelatore, sfilare sempre la spina di alimentazione o togliere il fusibile.

Accumuli voluminosi di brina o di ghiaccio sulle griglie di congelamento pregiudicano il rendimento dell'apparecchio e fanno aumentare il consumo di corrente.

Se lo strato di brina ha raggiunto uno spessore di circa $\frac{1}{2}$ cm, è necessario effettuare lo sbrinamento. Sbrinare comunque almeno una o due volte all'anno. Il momento più opportuno per fare ciò è quando nell'apparecchio vi sono pochi o nessun prodotto congelato. Se nell'apparecchio vi sono ancora alimenti congelati, accendere il supercongelo 4 ore prima dello sbrinamento, in modo che gli alimenti raggiungano una temperatura molto bassa e possano essere così conservati più a lungo a temperatura ambiente. Estrarre poi i cassetti di congelamento contenenti gli alimenti e appoggiare su di essi gli accumulatori di freddo. Avvolgere i cassetti in più strati di carta di giornale, oppure in una coperta, e conservarli in un luogo fresco. Lasciare aperta la porta dell'apparecchio, sfilare la spina di alimentazione o togliere il fusibile.

Per raccogliere l'acqua di sbrinamento, vuotare il cassetto di congelamento inferiore. Tirare verso l'alto il convogliatore dell'acqua di sbrinamento figura 10/1 dall'apertura nel cassetto di congelamento e inserirlo orizzontale secondo la figura 10/2. Disporre il cassetto di congelamento sotto lo scarico dell'acqua di sbrinamento figura 10/3, in modo che l'acqua di sbrinamento possa scorrere nel cassetto.

Eseguiare al più presto lo sbrinamento (la durata degli alimenti congelati si riduce tanto più, quanto più a lungo essi restano a temperatura ambiente).

Sbrinamento del vano congelatore

Dopo lo sbrinamento, pulire il vano interno dell'apparecchio, vuotare l'acqua di sbrinamento e rimettere a posto il convogliatore dell'acqua di sbrinamento.

Mezzi ausiliari di sbrinamento

Il metodo migliore per accelerare lo sbrinamento è mettere una **pentola con acqua bollente** su una griglia di congelamento. Per lo sbrinamento, non mettere mai nel congelatore apparecchi di riscaldamento elettrici, candele o lampade a petrolio. Fare attenzione in caso d'impiego di **spray per sbrinamento**, questi possono formare gas esplosivi, contenere solventi o propellenti dannosi per i materiali sintetici o essere nocivi alla salute.

Non raschiare la brina o il ghiaccio con oggetti metallici a spigoli vivi. Si possono così danneggiare le griglie di congelamento. Il refrigerante che fuoriesce può provocare lesioni agli occhi o infiammarsi.

Pulizia

Prima della pulizia, sfilare sempre la spina di alimentazione, oppure disinserire o svitare il fusibile.

Non usare pulitrici a vapore o a pressione di vapore. Il vapore caldo può danneggiare le superfici e l'impianto elettrico.

La sicurezza elettrica dell'apparecchio viene pregiudicata.

Sarebbe opportuno effettuare la pulizia del vano congelatore dopo ogni sbrinamento.

L'acqua di pulizia non deve penetrare nel pannello di comando e nell'illuminazione. Per la pulizia dell'intero apparecchio, ad eccezione della guarnizione della porta, è adatta acqua tiepida con un prodotto detergente delicato, leggermente disinfettante, p. es. detersivo per lavaggio a mano.

Non sono adatti prodotti contenenti sabbia, abrasivi o acidi e solventi chimici.

Per evitare la formazione di punti opachi, si dovrebbero evitare anche prodotti abrasivi definiti «privi di materiale abrasivo».

Strofinare la guarnizione della porta esclusivamente con acqua pulita e poi asciugarla accuratamente.

Se possibile, ogni due anni bisognerebbe anche pulire con un pennello o con un aspirapolvere lo scambiatore di calore (griglia nera) nella parte posteriore dell'apparecchio. Ciò consente di conservare la piena efficienza dell'apparecchio e di risparmiare energia elettrica. Figura 11

Consigli per risparmiare energia

- Installare l'apparecchio in un ambiente fresco e ben arieggiato, protetto contro l'irradiazione solare diretta e non vicino ad una fonte di calore (radiatori del riscaldamento ecc.).
- Non chiudere le aperture di afflusso e deflusso dell'aria.
- Disporre i cibi caldi nel congelatore, solo dopo il loro raffreddamento a temperatura ambiente.
- Per sbrinare i prodotti congelati, metterli nel frigorifero. Così si sfrutta il freddo accumulato dai prodotti congelati, per il raffreddamento degli alimenti nel frigorifero.
- Scongelare l'apparecchio se si forma ghiaccio.
Uno spesso strato di ghiaccio peggiora la cessione del freddo ai prodotti congelati e fa aumentare il consumo di energia elettrica.
- Per prelevare o introdurre prodotti, aprire la porta dell'apparecchio il minor tempo possibile.
Quanto meno resta aperta la porta dell'apparecchio, tanto minore è la formazione di ghiaccio sulle griglie di congelamento.
- Nel congelamento e nella conservazione di alimenti, mettere gli accumulatori di freddo nello scomparto superiore, direttamente sugli alimenti.
- Pulire ogni due anni lo scambiatore di calore (griglia nera) nella parte posteriore dell'apparecchio.

Eliminazione in proprio di piccoli inconvenienti

Non occorre rivolgersi al servizio assistenza clienti per ogni difficoltà. Spesso si tratta di piccoli inconvenienti. Perciò prima di chiamare il servizio assistenza, si prega di controllare se è possibile eliminare autonomamente l'inconveniente, sulla base delle avvertenze seguenti:

Infatti per ogni chiamata del servizio assistenza viene addebitata l'intera spesa dell'intervento del tecnico, anche durante il periodo di garanzia.

In caso di rumori insoliti:

L'apparecchio non è ben fermo o in piano, oppure un corpo estraneo è incastrato nell'ambito del frigorifero, in modo che una parte sul lato posteriore non può vibrare liberamente e tocca l'apparecchio o il muro – allontanare tale parte, piegandola con precauzione.

Se l'illuminazione del vano congelatore non funziona figura 12

la lampadina è difettosa:

sfilare la spina o svitare il fusibile, sostituire la lampadina ad incandescenza, max. 15 W, 220-240 V, (portalampada E 14), oppure l'interruttore della porta è bloccato. Controllare se può muoversi liberamente. In caso contrario, chiamare il servizio assistenza.

Se nessun display s'illumina:

controllare se c'è corrente, se la spina è correttamente infilata nella presa e se l'apparecchio è inserito.

Se il display figura 2/2 «E 1» segnala, ma nell'apparecchio vi è freddo, chiamare il servizio assistenza clienti.

Se il display figura 2/2 lampeggia,

nel vano congelatore in precedenza la temperatura è aumentata troppo a causa di un'interruzione del corrente o di un guasto.

Dopo avere premuto il tasto «m», sul display figura 2/6 per cinque secondi viene visualizzata la «temperatura meno fredda» raggiunta nel vano congelatore, poi la visualizzazione scompare.

Eliminazione in proprio di piccoli inconvenienti

Il display non lampeggia più.

Se il display ha visualizzato un valore superiore a $+0^{\circ}\text{C}$, controllare il vano congelatore.

Se gusto, odore e aspetto degli alimenti è invariato, preparare gli alimenti in pietanze pronte mediante cottura o frittura, e congelarli di nuovo.

In tal caso non utilizzare più l'intera durata di conservazione.

Se dopo un lungo periodo di funzionamento il display «allarme» s'illumina e risuona il segnale acustico:

nel vano congelatore vi è troppo caldo!

- La griglia di aerazione in alto sull'apparecchio o nello zoccolo è coperta,
- la porta del vano di congelamento non è chiusa perfettamente,
- negli scomparti superiori sono stati introdotti alimenti freschi - in questa zona si trova la sonda termica,
- per il congelamento sono stati introdotti troppi alimenti freschi in un'unica volta (in questi casi l'indicazione di «allarme» scompare dopo un po' di tempo).

Se non si riesce ad eliminare l'inconveniente seguendo le suddette avvertenze, chiamare senz'altro il servizio assistenza clienti.

Per evitare perdite di freddo, non aprire la porta se non è necessario.

Non eseguire in proprio altri lavori, soprattutto agli elementi elettrici dell'apparecchio.

Avvertenza

Gli alimenti congelati e poi scongelati possono essere di nuovo congelati, se carne e pesce non hanno superato la temperatura di $+3^{\circ}\text{C}$ per oltre un giorno e altri alimenti per oltre tre giorni.

Altrimenti, se gusto, aroma e aspetto non sono alterati, preparare i prodotti in alimenti pronti mediante cottura o frittura e congelarli nuovamente.

In tal caso non utilizzare più la durata massima di congelamento.

Servizio assistenza clienti

Figura 16 targhetta d'identificazione

Rivolgendosi al servizio assistenza, indicare il numero E e il numero FD. Questi dati si trovano sulla targhetta d'identificazione. La targhetta si trova nel vano congelatore, sotto a sinistra.

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat, veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat

Oude apparaten zijn niet per definitie waardeloos! Door een milieuvriendelijke afvoer van uw oude apparaat kunnen waardevolle grondstoffen opnieuw gebruikt worden.

Bij afgedankte apparaten de stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen. Het slot verwijderen. Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar geraten.

Koel- en diepvriesapparaten bevatten koelmiddelen en isolatiegassen die zorgvuldig moeten worden afgevoerd. Let erop dat de leidingen tot het moment van transport niet beschadigd worden.

Uw nieuwe apparaat werd tijdens het transport naar u door de verpakking beschermd. Voor de verpakking wordt gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Help daarom mee en zorg ervoor dat de verpakking milieuvriendelijk wordt afgevoerd.

Laat kinderen niet met de verpakking en de onderdelen daarvan spelen. Kans op stikken door vouwdozen en folie.

U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

Lees voordat u het apparaat in gebruik neemt de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift nauwkeurig door. U vindt daarin belangrijke informatie over installatie, gebruik en onderhoud van het apparaat.

Bewaar de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift voor een eventuele latere bezitter van het apparaat.

De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de volgende aanwijzingen niet in acht worden genomen:



Het koelcircuit van dit apparaat bevat een geringe hoeveelheid isobutaan (R 600a), een natuurlijk gas dat in hoge mate milieuvriendelijk is maar wel brandbaar. Let erop bij het vervoeren en plaatsen van het apparaat dat er geen onderdelen van het koelcircuit beschadigd worden. Bij beschadigingen open vuur of andere ontstekingsbronnen vermijden. De ruimte waarin het apparaat is opgesteld, een paar minuten luchten.

Om te voorkomen dat bij een lek in het koelcircuit een ontvlambaar mengsel van gas en lucht ontstaat, is de grootte van de ruimte waarin het apparaat mag worden opgesteld afhankelijk van de hoeveelheid koelmiddel in het apparaat.

Per 8 g koelmiddel R 600a moet de ruimte minimaal 1 m³ groot zijn. De hoeveelheid koelmiddel in uw apparaat vindt u op het typeplaatje aan de binnenkant van het apparaat.

Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen, bepalingen

- Bij het schoonmaken of ontdooien nooit een stoomapparaat gebruiken. De stoom kan in de onder spanning staande onderdelen van het apparaat terechtkomen en kortsluiting of een elektrische schok veroorzaken.
- Zet nooit elektrische verwarmingsapparaten in het apparaat.
- Een (bijv. tijdens het transport) beschadigd apparaat niet in gebruik nemen. In twijfelgevallen eerst contact opnemen met uw leverancier.
- Het apparaat uitsluitend volgens het bijgesloten installatievoorschrift plaatsen en aansluiten. De elektrische aansluitwaarden en gegevens moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje.
- De elektrische veiligheid van het apparaat wordt alleen dan gegarandeerd als het aardingssysteem van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- In geval van een storing, bij onderhoudswerkzaamheden en vóór het schoonmaken de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering in de meterkast uitschakelen of losdraaien. Altijd aan de stekker trekken, nooit aan de aansluitkabel.
- Reparaties aan elektrische apparaten mogen alleen door vakkundige monteurs worden uitgevoerd. Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.
- Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren. Geen producten met brandbare drijfgassen (bijv. spuitbussen met slagroom en andere spuitbussen) en explosieve stoffen in het apparaat opslaan – **gevaar voor explosie!**
- Ijslollies en ijsblokjes niet direct uit de diepvriesruimte in de mond nemen (gevaar voor verbranding door de zeer lage temperatuur).
- Flessen en blikjes met vloeistoffen – vooral koolzuurhoudende dranken – niet in de diepvriesruimte opslaan. De flessen en blikjes springen!
- Zorg dat de onderdelen van het koelcircuit niet beschadigd worden door bijv. met een scherp voorwerp in de koelleidingen van de verdamper te prikken, door een knik in de leidingen, door krassen in de oppervlaktelaag enz. Koelmiddel dat naar buiten spuit, kan tot oogletsel leiden.
- De be- en ontluuchtingsopeningen mogen nooit afgedekt worden.
- Plint, uittrekbare manden of laden, deuren enz. niet als opstapje gebruiken of om op te leunen.
- Kinderen niet met het apparaat laten spelen. Ze mogen in elk geval nooit op de uittrekbare manden of laden gaan zitten of aan de deur hangen.
- Als u een apparaat met een slot hebt, bewaar de sleutel dan buiten het bereik van kinderen.

Bepalingen

Het apparaat is geschikt voor het invriezen en opslaan van levensmiddelen. Het is voor huishoudelijk gebruik bestemd.

Bij gebruik voor bedrijfsdoeleinden moeten de daarvoor geldende bepalingen in acht worden genomen.

Het apparaat voldoet aan de voorschriften voor koel- en vriesinstallaties ter voorkoming van ongevallen (VBG 20).

Het koelcircuit is op dichtheid gecontroleerd. Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsbepalingen voor elektrische apparaten.

Let op de omgevings-temperatuur

Het apparaat is geschikt voor gebruik in een ruimte met een temperatuur van +10 °C tot +32 °C (ST-uitvoering +6 °C tot +38 °C, zie het typeplaatje).

Onze bijdrage aan het beschermen van het milieu:

wij maken gebruik van kringlooppapier.

Plaatsing van het apparaat

De juiste plaats

Elke droge, goed te ventileren ruimte is geschikt. Het apparaat liefst niet in de zon of naast een fornuis, verwarmingsradiator of andere warmtebron plaatsen.

Is plaatsing naast een warmtebron niet te vermijden, maak dan gebruik van een isolerende plaat of neem de volgende minimum-afstanden in acht:

naast een elektrisch fornuis 3 cm,
naast een CV-installatie 30 cm.

Bij plaatsing naast een ander koel- of vries-apparaat moet aan de zijkant ten minste 2 cm ruimte worden opengelaten om het ontstaan van condensatiewater te vermijden.

Plaatsing van het apparaat en verwisselen van de deurophanging

Zie het meegeleverde installatie- en ombouwvoorschrift.

Beluchting

Afb. ③

De aan de achterwand van de het apparaat vrijkomende warme lucht moet ongehinderd afgevoerd kunnen worden. Anders moet de koelmachine meer presteren waardoor het energieverbruik toeneemt.

De be- en ontluuchtingsroosters mogen dan ook nooit worden afgedekt.

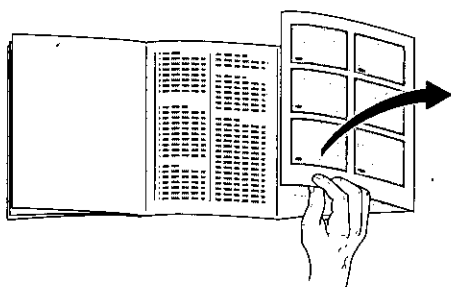
Elektrische aansluiting

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stop-contact, met een zekering van 10 ampère of meer, op 220-240 V/50 Hz wisselstroom aansluiten.

Bij apparaten voor **niet Europese landen** op het typeplaatje controleren of de aansluitspanning en de stroomsoort overeenkomen met de waarden van uw elektriciteits-net. Het typeplaatje bevindt zich links onderaan in de diepvruisruimte (afb. ⑩).

Het apparaat is niet geschikt om aan te sluiten op omvormers die gelijkstroom omzetten in 230 V wisselstroom (zoals installaties voor zonneënergie of netwerken voor schepen).

Kennismaking met het apparaat



A.u.b. vóór het lezen de laatste bladzijden met afbeeldingen openvouwen.

Deze gebruiksaanwijzing is op meer dan één type van toepassing. Afwijkingen in de afbeeldingen zijn hierdoor niet uitgesloten.

Overzicht

Afb. ①

- 1-8 Bedieningspaneel
- 10 Verlichting*
- 11 Koude-accu's*
- 12 Vriestableau*
- 13 Vriesrooster
- 14 Diepvriesvak met klep*
- 15 Diepvriesladen
- 16 Voorraad-indicatie*
- 17 Diepvrieskalender*
- 18 Dooiwatervvoer
- 19 Plint
- 20 Verstelbare pootjes

* niet bij alle modellen

Bedieningspaneel (kort overzicht)

Bedieningselementen voor de diepvriesruimte

Afb. ②

- 1 ①-toets
hoofdschakelaar aan / uit
- 2 Indicatie voor
 - a) de actuele temperatuur in de diepvriesruimte

- b) de "warmste temperatuur"
(niet langer dan 5 sec., bij het indrukken van de "m"-toets als indicatie 2 knippert)
- c) de insteltemperatuur
(niet langer dan 5 sec., bij het indrukken van insteltoets 5)

- 3 Indicatie "alarm"
brandt alleen als het in de diepvriesruimte te warm is.
- 4 Indicatie super
brandt alleen als u de super-toets 8 hebt ingedrukt.
- 5 Insteltoetsen voor de temperatuur in de diepvriesruimte
 ^ = warmer
 v = kouder
- 6 m (memory)-toets
om de warmste temperatuur aan te geven die in de diepvriesruimte heeft geheerst (alleen als indicatie 2 knippert)
- 7 ~~4~~ -toets
om het alarmsignaal uit te schakelen.
- 8 super-toets aan/uit
voor max. invriescapaciteit.

Functie van de schakel- en controle-elementen

Afb. ②

- 1 ①-toets
Hoofdschakelaar, om het hele apparaat in en uit te schakelen.
- 2 Indicatie voor de diepvriesruimte
Geeft drie functies aan.
 - a) De actuele temperatuur in de diepvriesruimte
Zonder een toets in te drukken wordt hier de actuele temperatuur in de diepvriesruimte aangegeven. Bij temperaturen warmer dan 0 °C geeft de indicatie "--" aan. De indicatie knippert als het in de diepvriesruimte te warm is of te warm is geweest.

Kennismaking met het apparaat

b) De "warmste temperatuur" in de diepvriesruimte

als indicatie 2 knippert, dan is of was het in de diepvriesruimte te warm doordat de stroom was uitgevallen of door een storing in de diepvriesruimte.

Na indrukken van de "m"-toets wordt op indicatie 2 gedurende vijf sec. de "warmste temperatuur" aangegeven die in de diepvriesruimte heeft geheerst.

Daarna verdwijnen de gegevens. Indicatie 2 geeft nu zonder te knipperen de "actuele temperatuur in de diepvriesruimte" aan.

Vanaf dit moment wordt de "warmste temperatuur" opnieuw bepaald en in het geheugen opgeslagen.

c) De insteltemperatuur voor de diepvriesruimte

Na het indrukken van een van de insteltoetsen 5 wordt gedurende vijf sec. de insteltemperatuur aangegeven.

Hierna verschijnt weer de "actuele temperatuur in de diepvriesruimte" (zie de beschrijving bij toetsen 5).

3 Indicatie "alarm"

brandt als het alarmsignaal te horen is, d.w.z. als het in de diepvriesruimte te warm is.

De indicatie **gaat uit** als in de diepvriesruimte de normale temperatuur weer is bereikt.

4 Indicatie "super"

De indicatie **brandt alleen** als u de super-toets 8 hebt ingedrukt, waardoor het superviessysteem is ingeschakeld.

De indicatie **gaat uit** als u de toets "super" opnieuw hebt ingedrukt om het superviessysteem uit te schakelen.

De indicatie **gaat automatisch uit** als de ingeladen levensmiddelen door en door bevroren zijn.

Als u vergeten bent de levensmiddelen in te laden, **gaat de indicatie na ca. 26 uur automatisch uit**.

5 Insteltoetsen voor de temperatuur in de diepvriesruimte

(De temperatuur in de diepvriesruimte kan van -18°C tot -26°C worden ingesteld).

^-toets indrukken = insteltemperatuur wordt warmer

v-toets indrukken = insteltemperatuur wordt kouder

De insteltemperatuur wordt gedurende 5 sec. op indicatie 2 aangegeven.

De insteltoets een aantal keren indrukken of ingedrukt houden tot de gewenste temperatuur wordt aangegeven.

6 m (memory)-toets

Om het knipperen van indicatie 2 bij het in gebruik nemen van het apparaat uit te schakelen en om de "warmste temperatuur" aan te geven die in de diepvriesruimte heeft geheerst, als tenminste indicatie 2 knippert.

(Zie de beschrijving van indicatie 2 b)

7 ~~de~~ -toets

Om het temperatuur-alarmsignaal en het deur-alarmsignaal uit te schakelen.

Het **deur-alarmsignaal** is te horen als de deur van het apparaat openstaat:

- **onmiddellijk**, als de deur niet goed dicht is, d.w.z. nog op een kier staat;
- **na een tijdje**, als de deur ver openstaat, bijv. als u na het in- of uitladen vergeten bent de deur te sluiten.

Het **temperatuur-alarmsignaal** is te horen als het te warm wordt in de diepvriesruimte, waardoor de diepvrieswaren kunnen bederven (tegelijktijd brandt indicatie 3 "alarm").

Het alarmsignaal kan zonder gevaar voor de diepvrieswaren tijdelijk te horen zijn

- bij het in gebruik nemen van het apparaat,
- bij het inladen van grote hoeveelheden verse levensmiddelen,
- als de deur van de diepvriesruimte te lang openstaat.

Kennismaking met het apparaat

Nadat het alarmsignaal is uitgeschakeld, is het "akoestische alarmsignaal" automatisch weer gereed om in werking te treden, als in de diepvriesruimte de normale temperatuur weer is bereikt resp. de deur gesloten is.

8 super-toets

Om het supervriessysteem in en uit te schakelen.

Indicatie 4 "super" geeft aan dat het supervriessysteem is ingeschakeld. Het supervriessysteem wordt gebruikt voor het invriezen van grote hoeveelheden verse levensmiddelen. Het moet **24 uur vóór het inladen** van de verse levensmiddelen worden ingeschakeld.

Na het inschakelen loopt de koelmachine permanent. In de diepvriesruimte wordt een zeer lage temperatuur bereikt.

Het supervriessysteem wordt automatisch uitgeschakeld als de vers ingeladen levensmiddelen door en door bevroren zijn (bij kleine hoeveelheden na een paar uur, bij grote hoeveelheden na uiterlijk twee dagen).

Als u vergeten bent de levensmiddelen in te laden, wordt het supervriessysteem na ca. 26 uur automatisch uitgeschakeld.

Inschakelen en temperatuurkeuze

Afb. 2

- Stekker in het stopcontact steken.
(Bij het indrukken van de toetsen klinkt een "bevestigings-signaal").
- **Hoofdschakelaar 1 indrukken** (afb. 4)
Het alarmsignaal is te horen. De indicatie "alarm" 3 gaat branden. Indicatie 2 "actuele temperatuur in de diepvriesruimte" knippert en geeft "—" aan. (De temperatuur wordt pas vanaf -0°C aangegeven.)
- **✗-Toets 7 indrukken** – het alarmsignaal houdt op.
- **„m“-toets 6 indrukken**
Indicatie 2 knippert niet meer.
- **Temperatuur voor de diepvriesruimte instellen**
Een van de insteltoetsen 5 gedurende ten minste 1 seconde indrukken – op indicatie 2 wordt gedurende 5 seconden de insteltemperatuur aangegeven.
 ^-toets indrukken = insteltemperatuur wordt warmer
 v-toets indrukken = insteltemperatuur wordt kouder
 De toets een aantal keren indrukken of ingedrukt houden tot de gewenste temperatuur wordt aangegeven.
 Wij raden u aan op -18°C in te stellen.

Attentie

- Als de juiste temperatuur in de diepvriesruimte is bereikt, gaat indicatie "alarm" 3 uit.
- Door het koelsysteem kan zich op een aantal plaatsen op de vriesroosters al snel rijp afzetten. Dit heeft geen invloed op het functioneren van het apparaat of op het energieverbruik. Ontdooien is pas noodzakelijk als het hele oppervlak van het vriesrooster met een laag rijp of ijs van meer dan 5 mm is bedekt.

Inschakelen en temperatuurkeuze

- Door de elektronische temperatuurregeling wordt gegarandeerd dat – onafhankelijk van de omgevingstemperatuur – in de diepvriesruimte de temperaturen niet warmer worden dan zoals ingesteld. Hierdoor is controle van de temperaturen met een extra thermometer overbodig.
- De voorzijde van het apparaat wordt gedeeltelijk licht verwarmd waardoor de vorming van condensatiewater in de buurt van de deurafdichting wordt voorkomen.

Uitschakelen en buiten werking stellen van het apparaat

Uitschakelen

Hoofdschakelaar (afb. ②/1) indrukken. Hierdoor is het apparaat uitgeschakeld.

Buiten werking stellen van het apparaat

Wordt het apparaat langere tijd niet gebruikt: stekker uit het stopcontact trekken, apparaat laten ontdooien en schoonmaken. Deur open laten staan.

Invriezen en opslaan

Attentie bij het inkopen van diepvriesprodukten

- Let erop dat de verpakking niet beschadigd is.
- De op de verpakking aangegeven houdbaarheidsdatum mag niet verstreken zijn.
- In de winkel moet temperatuur in de diepvrieskist -18°C of kouder zijn.
- Koop de diepvriesprodukten op het allerlaatste moment. Breng ze in kranten gewikkeld of in een koeltas snel naar huis en leg ze in de diepvriesruimte.
- Bij het opslaan van al ingevroren levensmiddelen kunt u alle schuifladen onmiddellijk vullen. Het supervriessysteem hoeft niet ingeschakeld te worden.

Levensmiddelen zelf invriezen

Gebruik uitsluitend verse levensmiddelen als u zelf gaat invriezen.

Geschikt om in te vriezen:

vlees en worst, gevogelte en wild, vis, groente, kruiden, fruit, brood en gebak, pizza, kant en klare gerechten, kliekjes, eierdooiers en eiwit.

Niet geschikt om in te vriezen:

eieren met schaal, zure room en mayonaise, sla, radijsjes, rammenas en rettich, uien.

Blancheren van groente en fruit:

groente en fruit moeten vóór het invriezen geblancheerd worden om te voorkomen dat kleur, smaak, aroma en vitamine C verloren gaan.

(Blancheren betekent dat de groente of het fruit kort in kokend water wordt gedompeld.

– In de boekhandel zijn boeken over invriezen verkrijgbaar, waarin ook blancheren wordt beschreven.)

Verpakken van levensmiddelen

De levensmiddelen in voor uw huishouden geschikte porties verdelen. Groente en fruit in porties niet zwaarder dan 1 kg, vlees tot 2,5 kg. Kleinere porties zijn sneller helemaal bevroren. Zo blijft de kwaliteit bij het ontdooien en bereiden het beste behouden.

De levensmiddelen luchtdicht verpakken zodat ze niet uitdrogen of hun smaak verliezen.

Voor verpakking geschikt:

kunststof-, polyetheen- en aluminiumfolie, diepvriesdozen. Deze produkten zijn in de handel verkrijgbaar.

Niet geschikt:

pakpapier, vetvrij papier, cellofaan, vuilniszakken en gebruikte boodschappentasjes.

De levensmiddelen verpakken, lucht eruit persen en het geheel van een goede sluiting voorzien.

Als sluiting geschikt:

elastiekjes, clips van kunststof, touwtjes, koudebestendig plakband e.d. Zakjes en folie van polytheen kunnen met een folielasapparaat worden dichtgelast.

Vermeld op de pakjes inhoud en datum voordat u ze in de diepvriesruimte legt.

Invriescapaciteit

Levensmiddelen moeten zo snel mogelijk door en door worden ingevroren. Alleen zo blijven vitamines, voedingswaarde, kleur en smaak behouden. Daarom mag de max. invriescapaciteit van uw apparaat niet overschreden worden.

Afhankelijk van het type apparaat kunnen de volgende hoeveelheden levensmiddelen op de vriesroosters in één keer worden ingevroren. Bij invriezen in de diepvriesladen de max. hoeveelheid iets verminderen.

Invriezen en opslaan

GSS 210./GS 20 S 0.	26 kg/24 h
GSS 260./GS 26 S 0.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300./GS 30 S 0.	32 kg/24 h
GSS 350./GS 35 S 0.	37 kg/24 h

Levensmiddelen invriezen

Warme spijzen en dranken voordat u ze in de diepvriesruimte opslaat, op kamertemperatuur laten afkoelen.

Zowel in de diepvriesvakken met klep als in de diepvriesladen kunnen levensmiddelen worden ingevroren.

Grotere hoeveelheden levensmiddelen bij voorkeur in de vakken met klep invriezen, waar ze heel snel en voorzichtig worden ingevroren (om te openen: klep optillen en naar voren laten zakken (afb. 5)). Leg de levensmiddelen naast elkaar op de vriesroosters.

Zorg dat de vers in te vriezen levensmiddelen niet in aanraking komen met al ingevroren levensmiddelen. Eventueel de al ingevroren levensmiddelen opslaan in de diepvriesladen.

De koude-accu's van het vriestableau halen (afb. 9) en direct op de levensmiddelen in het bovenste vak leggen.

Attentie

In de buurt van de bovenste diepvriesladen bevindt zich de temperatuurvoeler. Als verse levensmiddelen daar worden ingevroren, dan geeft de temperatuur-indicatie een stijging van de temperatuur aan. Eventueel worden ook de alarmsystemen in werking gesteld. Dit levert geen gevaar op voor de al ingevroren diepvrieswaren. Uiterlijk 24 uur later geeft de temperatuur-indicatie de ingestelde temperatuur weer aan.

Supervriezen

Als er al levensmiddelen in de diepvriesruimte liggen, dan moet een paar uur vóór het inladen van verse levensmiddelen het supervriessysteem worden ingeschakeld. Doorgaans is 4 tot 6 uur van tevoren voldoende. Wilt u de max. invriescapaciteit benutten, dan moet u het supervriessysteem 24 uur van tevoren inschakelen. Kleinere hoeveelheden levensmiddelen (tot 2 kg) kunnen zonder gebruik van het supervriessysteem worden ingevroren. Inschakelen van het supervriessysteem: de supervries-toets (afb. 2/8) indrukken.

De indicatie "super" 4 geeft aan dat het supervriessysteem is ingeschakeld. De koelmachine loopt nu permanent. In de diepvriesruimte wordt een lage temperatuur bereikt. Na het inladen van de levensmiddelen kan het supervriessysteem weer worden uitgeschakeld.

Het supervriessysteem wordt automatisch uitgeschakeld als de vers ingeladen levensmiddelen door en door bevroren zijn (bij kleine hoeveelheden na een paar uur, bij grote hoeveelheden na uiterlijk twee dagen).

Als u vergeten bent de levensmiddelen in te laden, wordt het supervriessysteem na ca. 26 uur automatisch uitgeschakeld.

Levensmiddelen opslaan

Let erop dat alle diepvriesladen helemaal tot de aanslag in het apparaat zijn geschoven. Dit is belangrijk voor een optimale luchtcirculatie in het apparaat.

Als er veel levensmiddelen moeten worden opgeslagen, dan kunt u alle diepvriesladen (behalve de onderste) uit het apparaat halen en de levensmiddelen direct op de vriesroosters stapelen: diepvriesladen tot de aanslag uittrekken, ietsje optillen en eruit halen (afb. 6).

Om te voorkomen dat de circulatie van de lucht in het apparaat vermindert: de levensmiddelen niet verder opstapelen dan zoals aangegeven (afb. 7/A).

Invriezen en opslaan

Om te voorkomen dat de levensmiddelen bij het uitvallen van de stroom of bij een storing al te snel ontdooien: de koude-accu's van het vriestableau halen en direct op de levensmiddelen in het bovenste vak leggen.

* Diepvrieskalender

Afb. 8/17

Om te voorkomen dat de kwaliteit van de diepvrieswaren afneemt, is het van belang dat de toelaatbare bewaartijd niet wordt overschreden. De bewaartijd is afhankelijk van het soort levensmiddelen. De cijfers bij de symbolen geven de toelaatbare bewaartijd van de desbetreffende levensmiddelen in maanden aan. Bij kant en klaar gekochte diepvriesprodukten moet u altijd letten op de verpakkingsdatum of op de houdbaarheidsdatum.

* Voorraad-indicaties

Afb. 9/18

De voorraad-indicaties geven aan wat er in de diepvriesladen is opgeslagen. Gelijksortige levensmiddelen zoveel mogelijk in één diepvrieslade bewaren. Om de inhoud van de diepvrieslade aan te geven: de schuifjes op de desbetreffende symbolen zetten.

* Koude-accu's

Afb. 9/11

De koude-accu's voorkomen dat de opgeslagen diepvrieswaren bij het uitvallen van de stroom of bij een storing al te snel ontdooien.

Om veiligheidsredenen bevinden zich de koude-accu's tijdens het transport op het vriestableau.

Vertraging van het ontdooiproces wordt het beste bereikt door de koude-accu's direct op de levensmiddelen in het bovenste vak te leggen.

De koude-accu's kunnen ook uit het apparaat worden genomen om levensmiddelen tijdelijk koel te houden (bijv. in een koeltas).

* Vriestableau

Afb. 9/12

Op het vriestableau kunt u vruchten (zoals bessen of klein gesneden fruit), kruiden en groente als beleg of garnering voorzichtig invriezen.

De levensmiddelen naast elkaar op het vriestableau leggen (de vruchten plakken niet aan elkaar en behouden zoveel mogelijk hun vorm), 10 tot 12 uur door en door laten bevriezen en daarna overdoen in diepvrieszakjes of diepvriesdozen.

Om te ontdooien: de levensmiddelen naast elkaar neerleggen.

Ontdooien van diepvrieswaren

Afhankelijk van soort en bereidingswijze van de levensmiddelen kunt u kiezen uit de volgende mogelijkheden:
bij omgevingstemperatuur,
in de koelkast,
in de elektrische oven,
met of zonder heteluchtverwarming,
in de magnetron-oven.

Half of geheel ontdooide diepvrieswaren kunnen opnieuw worden ingevroren: vlees en vis als de temperatuur niet langer dan 1 dag, andere levensmiddelen als de temperatuur niet langer dan 3 dagen boven +3 °C is gestegen.

In andere gevallen de levensmiddelen – als ten minste geur, smaak en kleur niet veranderd zijn – koken, braden of op een andere manier bereiden en opnieuw invriezen.

De max. bewaartijd van de levensmiddelen wordt hierdoor bekort.

* Niet bij alle modellen.

Invriezen en opslaan

Ijsblokjes maken

Ijsbakjes en voorraadbakjes zijn te koop bij uw leverancier.

Het ijsbakje voor $\frac{3}{4}$ met water vullen en op het rooster van een vóórvriesvak zetten.

Ontdooien van de diepvriesruimte

Ontdooien van de diepvriesruimte

Bij het ontdooien van de diepvriesruimte altijd de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien.

Een te dikke laag rijp of ijs op de vriesroosters vermindert de vriescapaciteit, waardoor het energieverbruik toeneemt.

Is de laag rijp ca. $\frac{1}{2}$ cm dik, dan moet de diepvriesruimte ontdooid worden. In elk geval één à twee keer per jaar, het liefst als er weinig of geen diepvrieswaren in het apparaat zijn opgeslagen. Als er nog levensmiddelen in de diepvriesruimte liggen, dan moet ca. 4 uur vóór het ontdooien het supervriessysteem worden ingeschakeld, waardoor de levensmiddelen een zeer lage temperatuur bereiken en langer bij omgevingstemperatuur bewaard kunnen worden. Hierna de diepvriesladen met de levensmiddelen uit de diepvriesruimte halen en de koude-accu's op de levensmiddelen leggen. De laden in kranten of een deken wikkelen en op een koele plaats bewaren. Deur open laten staan en de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien.

Om het dooiwater op te vangen: de onderste diepvrieslade uitruimen. Het dooiwatergootje (afb. 10/1) uit de uitsparing van de diepvrieslade naar boven eraf trekken en volgens afb. 10/2 horizontaal erin zetten. Diepvrieslade zodanig onder de dooiwaterafvoer zetten (afb. 10/3) dat het dooiwater in de diepvrieslade kan weglopen.

Het apparaat snel laten ontdooien (hoe langer de diepvrieswaren bij omgevingstemperatuur worden opgeslagen, des te korter wordt de bewaartijd).

Na het ontdooien de binnenkant van het apparaat schoonmaken, het dooiwater weggooien en het dooiwatergootje weer terugzetten in de oorspronkelijke stand.

Ontdooien van de diepvriesruimte

Tips bij het ontdooien

Om het ontdooiproces te versnellen, kunt u het beste **een pan met heet water** op een van de vriesroosters zetten.

Zet nooit elektrische verwarmingsapparaten, kaarsen of petroleumlampen in het apparaat.

Wees voorzichtig met **ontdooi-sprays**. Ze kunnen explosieve gassen ontwikkelen, kunststofoplossende bestanddelen of drijfgassen bevatten of schadelijk zijn voor de gezondheid.

Rijp of ijs liefst niet met een scherp, metalen voorwerp afschrappen. Hierdoor kunnen de vriesroosters beschadigd worden. Koelmiddel dat naar buiten spuit kan tot oogletsel leiden of vlam vatten.

Schoonmaken

Vóór het schoonmaken altijd de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien.

Geen stoom- of hogedrukapparaten gebruiken. Door de hete stoom kunnen de oppervlakte en de elektrische onderdelen beschadigd worden.

De elektrische veiligheid van het apparaat wordt nadelig beïnvloed.

Uit praktische overwegingen de diepvriesruimte na het ontdooien schoonmaken.

Zorg dat het sop niet in de controle-armatuur of de verlichting terechtkomt. Behalve de deurafdichting kan het hele apparaat met lauw water met een scheutje mild, licht desinfecterend reinigingsmiddel (bijv. handafwasmiddel) worden schoongemaakt. Geen schoonmaakmiddelen gebruiken, die zand, schuurmiddel of zuren bevatten. Ook geen chemische oplosmiddelen gebruiken.

Om doffe plekken te voorkomen: ook geen schoonmaakmiddelen "zonder schuurmiddel" gebruiken.

De deurafdichting alleen met schoon water afnemen en grondig droogwrijven.

Indien mogelijk om de twee jaar ook de warmtewisselaar (zwart rooster) aan de achterkant van het apparaat met een kwast of met de stofzuiger schoonmaken. Hierdoor blijft het apparaat optimaal presteren waardoor u energie bespaart (afb. 11).

Tips om energie te besparen

- Het apparaat in een koele, goed te ventileren ruimte plaatsen. Niet in de zon of in de buurt van een warmtebron (verwarmingsradiator enz.) plaatsen.
- De be- en ontluchtingsopeningen nooit afdekken.
- Warme gerechten pas nadat ze zijn afgekoeld in het apparaat zetten.
- Als u diepvrieswaren wilt ontdooien, leg deze dan eerst in de koelruimte. U benut hierdoor de in de diepvrieswaren aanwezige koude voor het koelen van de levensmiddelen in de koelruimte.
- De diepvriesruimte ontdooien als zich een te dikke laag ijs heeft gevormd. Deze vermindert de afgifte van kou aan de diepvrieswaren, waardoor het energieverbruik toeneemt.
- Bij het in- en uitladen de deuren van het apparaat zo kort mogelijk openen. Hoe korter de deur geopend wordt, des te minder ijs zich kan afzetten op de vriesroosters.
- Bij het invriezen en opslaan van levensmiddelen de koude-accu's in het bovenste vak direct op de levensmiddelen leggen.
- Warmtewisselaar (zwart rooster) aan de achterkant van het apparaat om de twee jaar schoonmaken.

Kleine storingen zelf verhelpen

Ga, alvorens de Servicedienst in te schakelen, aan de hand van de volgende punten eerst even na of u de storing zelf kunt verhelpen.

Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

Abnormale geluiden

Het apparaat staat niet waterpas of een vreemd voorwerp is in de omgeving van de koelmachine beklemd geraakt, zodat een onderdeel aan de achterwand niet vrij kan trillen en het apparaat of de muur raakt. Buig dit deel voorzichtig opzij.

Verlichting in de diepvriesruimte functioneert niet (Afb. ②)

Het lampje is kapot: stekker uit stopcontact trekken resp. zekering in de meterkast uitschakelen of losdraaien, lampje max. 15 W, 220-240 V (fitting E 14) vervangen. Of de deurschakelaar (9) klemt. Probeer of er beweging in zit. Schakel anders de Servicedienst in.

Geen enkele indicatie brandt

Controleer of er stroom is, of de stekker goed in het stopcontact zit en of het apparaat is ingeschakeld.

Als de indicatie (afb. ②/2) "E1" aangeeft, terwijl het toch koud is in het apparaat, schakel dan de Servicedienst in.

Als de indicatie (afb. ②/2) knippert: door het uitvallen van de stroom of door een storing is het in de diepvriesruimte te warm geweest.

Nadat u de "m"-toets hebt ingedrukt, wordt op de indicatie (afb. ②/6) gedurende vijf seconden de "warmste temperatuur" aangegeven die in de diepvriesruimte heeft geheerst. Na vijf seconden verdwijnen de gegevens.

De indicatie knippert niet meer.

Kleine storingen zelf verhelpen

Als op de indicatie een temperatuur warmer dan +0 °C werd aangegeven, dan moeten de diepvrieswaren gecontroleerd worden.

Als geur, smaak en kleur niet veranderd zijn: de levensmiddelen koken, braden of op een andere manier bereiden en opnieuw invriezen.

De max. bewaartijd wordt hierdoor bekort.

Als na langer gebruik de indicatie "alarm" brandt en het alarmsignaal te horen is

Er is sprake van een storing. Het is te warm in de diepvriesruimte!

- Het ventilatierooster boven op het apparaat resp. in de plint is afgedekt.
- De deur van de diepvriesruimte is niet goed gesloten.
- Er werden verse levensmiddelen in de bovenste vakken gelegd - op deze plaats bevindt zich de temperatuurvoeler.
- Er werden teveel verse levensmiddelen in één keer ingeladen (in deze gevallen gaat de indicatie "alarm" na korte tijd weer uit).

Als de storing aan de hand van de hiervoor genoemde punten niet verholpen kan worden, schakel dan de Servicedienst in.

Om koudeverlies te vermijden de deuren niet onnodig openen.

Voer zelf geen reparaties aan het apparaat uit, vooral niet aan de elektrische onderdelen.

Attentie

Half of geheel ontdooide diepvrieswaren kunnen opnieuw worden ingevroren: vlees en vis als de temperatuur niet langer dan 1 dag, andere levensmiddelen als de temperatuur niet langer dan 3 dagen boven +3 °C is gestegen.

In andere gevallen de levensmiddelen - als ten minste geur, smaak en kleur niet veranderd zijn - koken, braden of op een andere manier bereiden en opnieuw invriezen.

De max. bewaartijd wordt hierdoor bekort.

Servicedienst

Afb. 18 typeplaatje

Als u de hulp van de Servicedienst inroept, geef dan het E-nummer en het FD-nummer op.

U vindt deze nummers op het typeplaatje links onderaan in de diepvriesruimte.

Consejos para el desguace del aparato usado, consejos de seguridad y advertencias de carácter general

Consejos para el desguace del aparato usado

Los aparatos usados incorporan materiales valiosos que se pueden recuperar, entregando el aparato a dicho efecto en un centro oficial de recogida o recuperación de materiales reciclables.

Antes de deshacerse de su aparato usado y sustituirlo por una unidad nueva, deberá inutilizarlo: Extraiga para ello el enchufe del aparato de la toma de corriente. Corte el cable de conexión del aparato y retirelo conjuntamente con el enchufe. Desmonte los cierres o cerraduras de la puerta o tapa o inutilícelos a fin de impedir que los niños, al jugar con la unidad, se encierren en la misma y se pongan en peligro de muerte (asfixia).

Todos los aparatos frigoríficos y congeladores contienen gases aislantes y líquidos refrigerantes, que exigen un tratamiento y eliminación específicos. Preste atención a que las tuberías del circuito de frío de su congelador no sufran daños ni desperfectos antes de haberlo entregado en el correspondiente Centro Oficial de recogida. Contribuya activamente a la protección del medio ambiente cuidándose de que su viejo aparato sea eliminado o desguazado de un modo respetuoso con el medio ambiente.

Su nuevo aparato está protegido durante el transporte hasta su hogar por un embalaje protector. Todos los materiales de embalaje utilizados son respetuosos con el medio ambiente y pueden ser reciclados o reutilizados.

No permita que los niños jueguen con el material del embalaje o parte de sus elementos. ¡Existe peligro de asfixia a causa de los cartones y las láminas de plástico!

Su Distribuidor o Administración local le informará gustosamente sobre las vías y posibilidades más eficaces y actuales para la eliminación respetuosa con el medio ambiente de estos materiales.

Consejos de seguridad y advertencias de carácter general

Antes de emplear el aparato nuevo deberán leerse detenidamente las instrucciones de servicio y de montaje del congelador. En éstas se facilitan informaciones y consejos importantes relativos a su seguridad personal, así como al manejo y cuidado correcto del aparato.

Guarde las instrucciones de servicio y de montaje para un posible propietario posterior.

El fabricante no se responsabiliza en absoluto de eventuales daños y perjuicios que pudieran producirse en caso de incumplimiento por parte del usuario de los consejos y advertencias de seguridad que se facilitan a continuación:



El presente aparato incorpora una pequeña cantidad de isobután (R 600a), un gas natural de elevada compatibilidad medio-ambiental, aunque es inflamable. Al efectuar la instalación y montaje de la unidad, deberá prestarse particular atención a que el circuito de frío no sufra ningún tipo de daño o desperfecto. En caso de constatarse daños o desperfectos en el circuito de frío de la unidad, deberán evitarse cualquier manipulación con fuegos o focos de ignición, procurando asimismo una buena ventilación del lugar en donde se encontrara emplazado el congelador, durante varios minutos.

Con objeto de evitar la formación de mezclas inflamables de aire y gas en caso de producirse fugas en el circuito de frío del aparato, las dimensiones mínimas de la habitación o local en donde se encuentra instalado el congelador son determinadas en función del contenido de agente refrige-

Consejos de seguridad y advertencias de carácter general

rante de la unidad: 1 m³ por cada 8 gramos de agente refrigerante R 600a. La cantidad de agente refrigerante R 600a que incorpora su aparato figura en la placa de características de la unidad, que se encuentra en el interior del aparato.

- No utilizar ningún tipo de limpiadora de vapor para limpiar o descongelar la unidad. El vapor caliente podría penetrar en interior del aparato, accediendo a los elementos conductores de corriente, y provocar un cortocircuito.
- No usar ningún tipo de aparato o equipo eléctrico en el interior del congelador.
- Si el aparato presentara daños o desperfectos, no deberá ser puesto en funcionamiento. En caso de duda, consultar con el distribuidor en donde adquirió el aparato.
- Efectuar la instalación y conexión del aparato a la red eléctrica según las correspondientes «Instrucciones de montaje». Los valores de conexión de la red eléctrica tienen que coincidir con los detallados en la placa de características del aparato.
- La seguridad eléctrica del aparato sólo queda asegurada si el sistema o circuito de puesta a tierra de la instalación doméstica ha sido debidamente instalado.
- En caso de constatar cualquier anomalía o avería, así como al realizar trabajos de mantenimiento o limpiar el aparato, deberá desconectarse éste de la red eléctrica, extrayendo para ello el enchufe del aparato de la red de corriente, o desactivando el fusible. ¡No tirar del cable de conexión del aparato, sino siempre asirlo por el cuerpo del enchufe!
- Las reparaciones que fuera necesario efectuar sólo podrán ser ejecutadas por electricistas o técnicos especializados del ramo. Las reparaciones efectuadas de modo erróneo o incorrecto, pueden implicar serios peligros para el usuario.
- En caso de conservar bebidas con un elevado contenido de alcohol en la unidad, conviene envasarlas en botellas provistas de un cierre hermético y colocarlas siempre en posición vertical. No guardar productos combinados con agentes o gases propelentes (expendedores de nata; sprays) ni materias explosivas en el congelador –
¡Existe peligro de explosión!
- No introducir en la boca directamente los helados, polos o cubitos de hielo extraídos del congelador. ¡Peligro de quemaduras a causa de las bajas temperaturas!
- No guardar en el congelador botellas ni tarros o latas que contengan líquidos, particularmente bebidas gaseosas. ¡Las botellas y latas pueden estallar!
- No dañar las piezas y elementos componentes del circuito de frío, por ejemplo perforando los conductos del agente refrigerante del evaporador con objetos puntiagudos o doblándolos, o rascando las pinturas de revestimiento. Tenga presente que la salida a chorro del agente refrigerante puede inflamarse o provocar lesiones en los ojos.
- No obstruir las rejillas de ventilación y aireación.
- No utilizar el zócalo, los cajones o las puertas de la unidad como pisaderas o reposapiés.
- No permita que los niños jueguen con la unidad ni se sienten sobre las cajones o se columpien de las puertas.
- En caso de disponer el congelador de una cerradura, guardar la llave fuera del alcance de los niños.

**Nuestra contribución a la protección del medio ambiente –
Empleamos en nuestros productos papel reciclado**

Consejos de seguridad y advertencias de carácter general, normativas

Normativas

El aparato ha sido diseñado para la congelación y el almacenamiento de alimentos, destinado al uso en el ámbito doméstico.

En caso de utilizarlo para fines industriales, deberán tenerse en cuenta las correspondientes normas y disposiciones.

El aparato cumple las «Normas alemanas de prevención de accidentes provocados por equipos e instalaciones frigoríficas VBG 20». La estanqueidad del circuito de refrigeración viene verificada de fábrica.

Este aparato cumple estrictamente lo dispuesto en las normativas de seguridad vigentes para electrodomésticos.

Prestar atención a la temperatura del entorno

El aparato es apropiado para una temperatura del entorno entre +10 °C hasta +32 °C (modelo ST +6 °C hasta +38 °C, véase la placa de características del aparato).

Emplazamiento de la unidad

El lugar más adecuado para el emplazamiento del congelador es una habitación seca, dotada de una buena ventilación.

Recuerde además que el aparato no debe instalarse de forma que reciba directamente los rayos del sol, ni encontrarse tampoco próximo a focos activos de calor tales como cocinas, calefacciones, etc. No obstante, si esto último fuera inevitable, se habrá de proteger la unidad con un panel aislante adecuado, o bien observar las siguientes distancias mínimas de separación con respecto a la fuente de calor en cuestión:

Cocinas eléctricas, 3 cm

Cocinas de gas-oil o de carbón, 30 cm

En caso de instalar el aparato junto a otro aparato de refrigeración o congelación, deberá observarse una distancia mínima de separación lateral de 2 cm, a fin de evitar la formación de agua de condensación.

Instalación y cambio del sentido de apertura de la puerta

Véanse al respecto las instrucciones de instalación y montaje adjuntas.

Ventilación

Fig. ③

El aire recalentado en la pared posterior del aparato debe poder escapar libremente. De lo contrario, el aparato tendrá que aumentar su rendimiento, provocando un consumo de energía eléctrica elevado e inútil.

Por esta razón habrá que prestar particular atención a que las aberturas de ventilación y aireación no estén nunca obstruidas.

Emplazamiento de la unidad

Conexión eléctrica

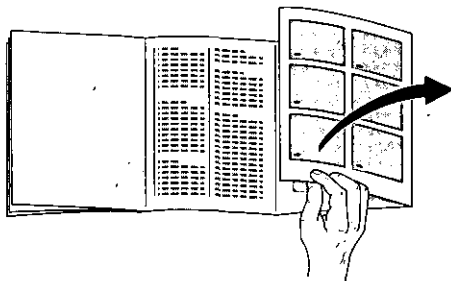
Conectar la unidad a una red eléctrica de corriente alterna de 220–240 V/50 Hz a través de una toma de corriente instalada reglamentariamente y provista de puesta a tierra.

La toma de corriente debe estar protegida con un fusible de 10 amperios como mínimo.

En los aparatos destinados a **países fuera del continente europeo** deberá verificarse si los valores de la tensión de conexión y el tipo de corriente que figuran en la placa de características del aparato coinciden con los de la red nacional. La placa de características del aparato se encuentra en el lateral inferior izquierdo. Fig. 13

Este aparato no se podrá conectar en ningún caso a rectificadores inversos que transforman la corriente continua en corriente alterna de 230 V (por ejemplo instalaciones de energía solar, redes eléctricas de buques).

Familiarizándose con la unidad



Antes de leer estas instrucciones, despliegue las últimas páginas con las ilustraciones.

Las presentes instrucciones de servicio son válidas para diferentes modelos de aparato; por ello puede ser posible que se describan detalles y características de equipamiento que no concuerdan con las de su aparato concreto.

Vista de conjunto

Figura 1

- 1–8 Cuadro de mandos
- 10 Iluminación*
- 11 Acumuladores de frío*
- 12 Bandeja de congelación*
- 13 Rejilla congeladora
- 14 Trampilla del compartimento de congelación*
- 15 Gaveta (cajón) de congelación de alimentos
- 16 Identificador de productos congelados*
- 17 Calendario de congelación*
- 18 Desagüe para el agua de descongelación
- 19 Placa protectora del zócalo
- 20 Soportes (patas) roscados de altura regulable

* no disponible en todos los modelos

Familiarizándose con la unidad

Cuadro de mandos (Descripción breve)

Elementos de mando del congelador

Figura ②

1 Tecla ①

Interruptor principal de conexión / desconexión

Cuadro de mandos (Descripción breve)

Elementos de mando del congelador

Figura ②

1 Tecla ①

Interruptor principal de conexión / desconexión

2 Pantalla de visualización

a) **Temperatura actual en el congelador**

b) **«Temperatura más elevada»**

(señala la temperatura más elevada durante 5 segundos al oprimir la tecla «m» y destellar la pantalla de visualización 2)

c) **Ajuste de temperatura**

(señala la temperatura ajustada durante 5 segundos al oprimir la tecla de ajuste 5)

3 Piloto «Alarma»

se ilumina sólo cuando la temperatura en el interior del congelador es demasiado elevada.

4 **Piloto «Super»** para la opción de supercongelación se ilumina sólo cuando la tecla «Super» 8 ha sido oprimida.

5 Teclas de regulación de la temperatura en el interior del congelador

^ = más alta (más calor)

v = más baja (más frío)

6 Tecla de memorización «m»

Sirve para señalar la temperatura más elevada (calor) registrada en el interior del congelador (mientras esté destellando la pantalla 2)

7 Tecla 7

para desconectar la señal de alarma acústica

8 Tecla de conexión/desconexión de la opción «Supercongelación»

activa la máxima potencia de congelación de la unidad

Función de los elementos de mando y control

Figura ②

1 Tecla ①

Interruptor principal para la conexión y desconexión del aparato.

2 Pantalla de visualización

señala tres funciones distintas del interior del congelador

a) **Temperatura actual del interior del congelador**

Indica, sin necesidad de pulsar ninguna tecla, la temperatura actual existente en el interior del congelador. Cuando la temperatura es superior a los 0 °C, la pantalla señala «- -». En caso de que la temperatura del interior del congelador sea demasiado elevada o lo hubiera sido en algún momento, el indicador destella.

b) **«Temperatura más elevada» en el interior del congelador**

La pantalla 2 destella cuando la temperatura del interior del congelador es demasiado elevada o lo ha sido en algún momento, debido a un corte o una avería en el suministro de corriente eléctrica.

Tras pulsar la tecla «m», la pantalla 2 señala durante 5 segundos la temperatura más elevada (calor) que se ha registrado en el interior del congelador.

A continuación se borra dicha indicación - La pantalla 2 pasa a señalar la «temperatura actual del congelador», sin destellar.

Familiarizándose con la unidad

A partir de este momento se vuelve a calcular la «temperatura más elevada» actual, memorizándose dicho valor.

c) Ajuste de temperatura en el interior del congelador

Tras pulsar una de las teclas de ajuste 5 de la temperatura en el compartimento de congelación, la pantalla señala el ajuste de temperatura durante cinco segundos.

Seguidamente vuelve a señalarse la temperatura «actual» reinante en el interior del congelador (véase al respecto la descripción correspondiente a las teclas 5).

3 Piloto «Alarma»

En caso de detectarse una temperatura excesivamente elevada, el piloto **se ilumina** al mismo tiempo que se emite una señal acústica.

El piloto **se apaga** tan pronto como el congelador ha alcanzado su temperatura de servicio normal.

4 Piloto «Super» para la función de supercongelación

Se ilumina sólo cuando la tecla «Super» 8 ha sido oprimida, activándose la opción de congelación ultrarrápida.

El piloto **se apaga** tras desactivar la tecla «Super».

El piloto **se apaga automáticamente** una vez que los alimentos introducidos han sido congelados.

El piloto **se apaga asimismo automáticamente una vez pasadas 26 horas de su activación**, en caso de haber olvidado introducir los alimentos frescos en la unidad.

5 Teclas de ajuste de la temperatura en el interior del congelador

(El margen de ajuste de la temperatura del compartimento de congelación es de -18°C hasta -26°C).

Pulsando la tecla $\wedge =$

Se ajusta una temperatura más elevada (más calor)

Pulsando la tecla $\vee =$

Se ajusta una temperatura más baja (más frío)

El ajuste de la temperatura se muestra durante 5 segundos en la pantalla 2.

Pulsar repetida o continuamente las teclas de ajuste de la temperatura hasta que en la pantalla aparezca la temperatura deseada.

6 Tecla de memorización «m»

Sirve para desactivar el destello de la pantalla 2 al poner en marcha el aparato, señala la temperatura más elevada (calor) registrada en el interior del congelador (mientras esté destellando la pantalla 2 durante el funcionamiento del aparato). (Véase la descripción de punto 2 b).

7 Tecla $\times$

Desactiva la alarma acústica

«Temperatura demasiado elevada» o «Puerta abierta».

La alarma acústica para «Puerta abierta» se activa al estar abierta la puerta del aparato:

– **inmediatamente** en caso de no cerrar la puerta herméticamente, es decir, cuando exista una rendija la puerta y el cuerpo del congelador

– **al cabo de unos instantes**, en caso de estar la puerta del congelador completamente abierta al haber olvidado cerrarla después de retirar o introducir alimentos en el mismo.

La alarma acústica «Temperatura demasiado elevada» se activa cuando la temperatura en el interior del congelador es demasiado elevada, es decir, los productos congelados almacenados en el mismo corren peligro de deteriorarse a causa de la temperatura excesivamente elevada que reina en el congelador. (Al mismo tiempo se ilumina el piloto 3 «Alarma»).

Familiarizándose con la unidad

La alarma acústica puede activarse, sin significar por ello ningún peligro de deterioro inmediato de los alimentos, en los casos siguientes:

- Al poner en marcha el aparato
- Al introducir grandes cantidades de alimentos frescos en el congelador
- Al permanecer abierta la puerta del congelador durante un tiempo prolongado

Una vez que el sonido de alarma ha sido desactivado y el congelador ha alcanzado su temperatura de servicio normal o la puerta ha sido cerrada, la alarma acústica recupera automáticamente su estado inicial.

- 8 Tecla «Super»** para la opción supercongelación
Sirve para activar y desactivar la congelación ultrarrápida.

La activación de esta opción es señalada a través del piloto **4** «Supercongelación». Con esta función se pueden congelar simultáneamente grandes cantidades de alimentos. Para ello hay que activar la función **24 horas antes de introducir** los alimentos frescos en el congelador.

Al estar activada esta función, el grupo frigorífico del congelador funciona continuamente, alcanzándose en el interior de éste unas temperaturas muy bajas (gran frío).

La función de congelación ultrarrápida se desconecta automáticamente tan pronto como los alimentos frescos introducidos estén congelados (en el caso de pequeñas cantidades de alimentos, esto ocurre al cabo de unas pocas horas; en el caso de grandes cantidades de alimentos, esto puede durar hasta dos días).

La congelación ultrarrápida se desconecta asimismo automáticamente una vez pasadas 26 horas de su activación, en caso de haber olvidado introducir los alimentos frescos en la unidad.

Conexión del aparato y selección de la temperatura

Figura 2

- Introducir el enchufe del aparato en la toma de corriente prevista.
(Al pulsar las teclas se escucha una «señal acústica de confirmación»).
- **Pulsar el interruptor principal 1.** (Fig. 4)
Se escucha la señal acústica de alarma y el piloto **3** «Alarma» se ilumina. En la pantalla **2** destella la indicación «Temperatura actual del interior del congelador», mostrando además «---». (La temperatura concreta sólo es señalada a partir de -0°C).
- **Pulsar la tecla 7**  - La alarma acústica deja de sonar.
- **Pulsar la tecla 6 «m»**
La pantalla **2** deja de destellar.
- **Ajustar la temperatura interior del congelador**
Pulsar una de las teclas de ajuste **5** durante, por lo menos, 1 segundo - en la pantalla **2** se muestra la temperatura de ajuste durante 5 segundos
Pulsar la tecla $\wedge$ =
La temperatura de ajuste es más elevada (más cálida)
Pulsar la tecla $\vee$ =
Se obtiene una temperatura más baja (más frío)
Pulsar la tecla repetidas veces o mantenerla oprimida hasta que aparezca señalada la temperatura que se desea ajustar.
Aconsejamos ajustar el congelador a -18°C .

Advertencias:

- Tan pronto como el compartimento de congelación alcanza su temperatura de servicio, se apaga el piloto **3** «Alarma».

Conexión del aparato y selección de la temperatura

- A causa del trabajo del grupo frigorífico, en algunos puntos de las rejillas congeladoras puede acumularse rápidamente escarcha. Esto no afecta en absoluto al buen funcionamiento del aparato ni tampoco implica un aumento del consumo de energía eléctrica. La eliminación de la escarcha acumulada («Descongelación») sólo será necesaria en caso de que la capa de escarcha o hielo alcance un espesor de más de 5 mm sobre toda la superficie de las rejillas congeladoras.
- El sistema electrónico de regulación de la temperatura se encarga de asegurar que las temperaturas ajustadas para el interior del congelador se mantengan correctamente, sin modificación, aunque las temperaturas exteriores cambiaran. Por esta razón no es necesario controlar adicionalmente la temperatura del compartimento de congelación con un termómetro.
- El frontal del cuerpo del aparato es calentado ligeramente. De este modo se impide la formación de agua de condensación en la zona de la junta de la puerta.

Desconexión y paro del aparato

Desconectar el aparato

Pulsar el interruptor principal (Fig. 2/1). El aparato queda desconectado.

Paro de la unidad

En caso largos períodos de inactividad del congelador:

Extraer el enchufe de conexión del aparato de la toma de corriente.

Descongelar el aparato, limpiarlo y dejar la puerta abierta.

Congelar y guardar los alimentos

Puntos a tener en cuenta al comprar alimentos ultra-congelados

- Prestar atención a que la envoltura del alimento o producto congelado no presente ningún tipo de daño.
- Verifique la fecha de caducidad de los alimentos. Cerciórese de que ésta no ha vencido.
- La indicación de la temperatura del congelador del establecimiento en donde adquiera los alimentos deberá señalar un valor mínimo de -18°C .
- Al hacer la compra, recuerde que conviene adquirir los alimentos congelados en el último momento. Procure transportarlos directamente a casa envueltos en un papel de periódico o en una bolsa isotérmica. Una vez en el hogar, deberá colocarlos inmediatamente en el congelador doméstico.
- En caso de guardar productos congelados, se pueden llenar directamente todos los compartimentos o cajones disponibles. No hace falta activar la opción «Supercongelación».

Congelar alimentos frescos en casa

Si decide congelar usted mismo los alimentos, utilice únicamente alimentos frescos y en perfectas condiciones.

Alimentos adecuados para la congelación

Carnes y fiambres, aves y caza, pescado, legumbres, verduras y hortalizas, hierbas aromáticas, fruta, pan, bollería y repostería, pizza, platos cocinados, restos de comidas, yemas y claras de huevos.

Alimentos que no deben congelarse

Huevos enteros en su cáscara, nata fresca acidulada y mahonesa, lechugas, rábanos, rábanos picantes y cebollas.

Blanqueado (escaldado) de verduras, frutas y legumbres

En el caso de las verduras, frutas y legumbres es importante blanquearlas (escaldarlas) antes de su congelación, para que su sabor, aroma o color no se deteriore, no pierdan tampoco su valor nutritivo y conserven al máximo su contenido de vitamina «C».

(Las frutas y verduras se blanquean sumergiéndolas unos momentos en agua hirviendo. – Más detalles sobre este método podrán hallarse en cualquier libro o manual de cocina que trate los aspectos de la congelación de alimentos y en donde se describa el método del blanqueado.)

Envasado de los alimentos

Envasar los alimentos en porciones (paquetes) adecuadas al tamaño de las necesidades normales de su hogar. Los paquetes de verduras y fruta no deberán pesar más de 1 kg, los de carne pueden llegar hasta 2,5 kg. Las porciones de menor tamaño se congelan con mayor rapidez, quedando así completamente preservada la calidad al descongelar el producto y prepararlo.

Envasar los alimentos herméticamente para que no se deshidraten o pierdan su sabor.

Materiales indicados para el envasado de los alimentos

Láminas de plástico, bolsitas y láminas de polietileno, papel de aluminio, cajitas y envases específicos para la congelación de alimentos. Todos estos productos y materiales se pueden adquirir en la mayoría de los supermercados, grandes almacenes o en el comercio especializado.

Materiales no apropiados para el envasado de alimentos

Papel de empaquetar, papel apergaminado, celofán, bolsas de la basura y bolsitas de plástico de la compra ya usadas.

Introducir los alimentos en la envoltura prevista a dicho efecto, procurando eliminar todo el aire que pudiera haber en el envase. Cerrarlo herméticamente.

Congelar y guardar los alimentos

Materiales apropiados para el cierre de los envases

Gomitas, clips de plástico, bramante, cinta adhesiva incongelable, etc. Las bolsitas o láminas de plástico de polietileno se pueden termosellar con una soldadora de plásticos.

Antes de introducir los alimentos en el congelador, marcar claramente los envases, indicando su contenido y la fecha de congelación.

Capacidad máxima de congelación

Para que los alimentos conserven su valor nutritivo, vitaminas y buen aspecto hay que congelar el centro lo más rápidamente posible. Por esta razón no deberá superarse la máxima capacidad de congelación del aparato.

En función del modelo concreto del congelador, se pueden congelar de una sola vez, sobre las rejillas congeladoras, las siguientes cantidades de alimentos. En caso de congelar los alimentos en gavetas, la cantidad de alimento se reduce ligeramente.

GSS 210. /GS 20 S O.	26 kg/24 h
GSS 260. /GS 26 S O.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810. /GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300. /GS 30 S O.	32 kg/24 h
GSS 350. /GS 35 S O.	37 kg/24 h

Congelar alimentos

Dejar enfriar los alimentos o bebidas calientes hasta temperaturas ambientes antes de introducirlos en el congelador.

Los alimentos se pueden congelar tanto en los compartimentos con trampillas como en las gavetas (o cajones) de congelación.

Los alimentos en grandes cantidades deberán colocarse preferentemente en los compartimentos con trampilla, dado que aquí se congelan los alimentos con particular rapidez y cuidado. (Para abrir el compartimento, alzar la trampilla e inclinarla hacia

adelante (Fig. 5). Colocar los alimentos distribuyéndolos generosamente sobre la rejilla congeladora.

Procurar que los alimentos congelados que ya hubiera en su congelador no entren en contacto con los alimentos frescos que se desean congelar. En caso necesario se deberán guardar o apilar los alimentos congelados en las gavetas (o cajones) de congelación.

Retirar los acumuladores de frío de la bandeja congeladora (Fig. 9) y colocarlos en el compartimento superior, directamente sobre los alimentos.

Advertencia:

La sonda térmica se encuentra emplazada en la zona correspondiente a los compartimentos superiores. En caso de congelar alimentos frescos en dicha zona, la pantalla de visualización de la temperatura señala un aumento de la temperatura. Incluso puede darse el caso de que los sistemas de alarma se activen. Esto no significa ningún peligro para los alimentos congelados. Al cabo de 24 h, como máximo, la pantalla de visualización señala la temperatura ajustada.

Congelación ultrarrápida (supercongelación)

En caso de guardar productos ya congelados en el congelador, deberá activarse la opción «Supercongelación» varias horas antes de colocar los alimentos frescos en el congelador. En general basta activar dicha opción con 4-6 horas de antelación. Si se desea aprovechar la capacidad máxima de congelación, se necesitarán 24 horas. Pequeñas cantidades de alimentos (hasta 2 kg) se pueden congelar sin necesidad de activar la congelación ultrarrápida. Para activar la función «Congelación ultrarrápida», basta con pulsar la tecla «Super» (Fig. 2/8).

Congelar y guardar los alimentos

El piloto «Super» 4 se ilumina para indicar la disposición de funcionamiento. El grupo frigorífico trabaja ahora constantemente, alcanzándose así una temperatura baja en el interior del congelador. La opción «Super» se puede desactivar poco después de colocar los alimentos en el congelador.

La función de congelación ultrarrápida se desconecta automáticamente tan pronto como los alimentos frescos introducidos estén congelados (en el caso de pequeñas cantidades de alimentos, esto ocurre al cabo de unas pocas horas; en el caso de grandes cantidades de alimentos, esto puede durar hasta dos días).

La congelación ultrarrápida se desconecta asimismo automáticamente una vez pasadas 26 horas de su activación, en caso de haber olvidado introducir los alimentos frescos en la unidad.

Conservación de alimentos

Prestar atención a que todas las gavetas (cajones) se encuentren introducidas a tope en el congelador. Esto es importante para asegurar la circulación impecable del aire.

En caso de tener que congelar una gran cantidad de alimentos, se pueden extraer todas las gavetas congeladoras, a excepción de la inferior, del aparato y apilar los alimentos sobre la rejilla congeladora. Para retirar las gavetas o cajones deberán extraerse completamente hasta alcanzar el tope limitador, inclinándolas a continuación hacia arriba. Fig. 6.

Con objeto de no obstaculizar la circulación del aire en el aparato, los alimentos no deberán apilarse más allá del límite de apilamiento (Fig. 7/A).

Para impedir que los alimentos empiecen a descongelarse en caso de cortes o averías en el suministro de corriente eléctrica, retirar los acumuladores de frío de la bandeja refrigeradora y colocarlos en el compartimento superior, directamente sobre los alimentos.

* Calendario de congelación

Fig. 8/17

Para evitar pérdidas de calidad y valor nutritivo de los alimentos congelados, es necesario consumirlos antes de que caduque su plazo máximo de conservación. El plazo de conservación varía en función del tipo del alimentado congelado. Las cifras que figuran junto a los símbolos señalan, en meses, el plazo de conservación admisible para los diferentes productos. En el caso de productos ultracongelados deberá observarse la fecha de congelación del producto o su fecha de caducidad.

* Identificador de productos congelados

Fig. 8/18

El identificador de productos congelados sirve para marcar el contenido de los compartimentos y cajones. Agrupar productos de la misma índole en un mismo compartimento o cajón.

Para marcar, desplazar el identificador sobre el símbolo.

* Acumuladores de frío

Fig. 9/11

Los acumuladores de frío contribuyen a retardar la descongelación de los productos congelados en caso de corte o avería del suministro de corriente.

Por razones de seguridad durante el transporte, los acumuladores se suministran de fábrica emplazados en la bandeja congeladora.

El retardo más efectivo y el consumo de corriente más bajo se logra colocando los acumuladores de frío en el compartimento superior, directamente sobre los alimentos.

Congelar y guardar los alimentos

Los acumuladores de frío se pueden extraer de su emplazamiento y usarlos para mantener alimentos frescos por breve tiempo, p.e. en una bolsa isotérmica.

* Bandeja congeladora

Fig. 9/12

Con la bandeja congeladora se pueden congelar con todo cuidado fruta (por ejemplo bayas, frutas en trozos), hierbas aromáticas y verdura para decorado de platos. Distribuir la fruta una por una sobre la bandeja (las frutas no se adhieren y conservan su forma original). Hacer funcionar el ciclo de congelación de 10 a 12 horas. A continuación se pueden envasar los alimentos en las bolsas o los recipientes.

Para descongelar los alimentos, volver a colocarlos uno por uno sobre la rejilla.

Descongelación de alimentos

Según el tipo y la naturaleza de su uso, se puede elegir entre los siguientes procedimientos

Temperatura ambiente

En el frigorífico

En un horno eléctrico

Con/sin calentador de aire

Con horno microondas

Los alimentos que se hayan descongelado o hayan empezado a descongelarse, se podrán volver a congelar teniendo en cuenta lo siguiente: En caso de las carnes y los pescados, sólo podrán volverse a congelar si no han permanecido más de un día, en caso de otros productos, tres días, expuestos a una temperatura superior a los +3 °C.

De lo contrario, verificar si el aroma, aspecto y color de los alimentos son satisfactorios.

Si no se constata ninguna alteración, asar, freír, hervir o preparar con ellos platos cocinados, antes de volver a congelarlos.

En este caso no se deberá agotar al máximo el tiempo de caducidad de los productos.

* no disponible en todos los modelos

Preparación de cubitos de hielo

Las cubiteras y los recipientes de conservación se pueden adquirir en el comercio especializado del ramo.

Llenar $\frac{3}{4}$ partes de la cubitera de hielo con agua. Colocarla sobre la rejilla de un compartimento de congelación previa.

Descongelar (descarchado) congelador

Descongelar (descarchado) congelador

Extraer el enchufe de conexión del aparato de la toma de corriente la red eléctrica o desconectar el fusible antes de iniciar las operaciones para descongelar el congelador.

Una capa gruesa de hielo o escarcha sobre las rejillas congeladoras reduce el rendimiento de la unidad, elevando el consumo de energía eléctrica.

En caso de comprobar que la capa de escarcha o hielo acumulada sobre las rejillas ha alcanzado un espesor de $1\frac{1}{2}$ cm aproximadamente, deberá descongelarse la unidad. Esta operación deberá realizarse, sin embargo, con independencia del espesor de la capa de hielo, una o dos veces al año. Lo más adecuado es realizar el descongelado cuando el congelador esté casi o completamente vacío de alimentos. Si se encuentran aún alimentos en el congelador, deberá activarse la función de «Supercongelación» unas 4 horas antes de iniciar la operación. De este modo se conseguirá que los productos congelados alcancen un nivel de temperatura muy bajo, pudiéndose conservar así más tiempo a la temperatura ambiental. A continuación deberán extraerse las gavetas de congelación con los alimentos que hubieran en ellas, colocando sobre los mismos los acumuladores de frío. Envolver las gavetas en varias capas de papel de periódico o en una manta y colocarlas en un lugar lo más frío posible. Dejar abierta la puerta del congelador. Extraer el enchufe del aparato de la toma de corriente o desconectar el fusible.

Para recoger y evacuar el agua de descongelación, retirar los productos congelados que pudiera haber en el cajón inferior de congelación. Extraer hacia arriba la canaleta para la evacuación del agua de descongelación (Fig. 10/1) de su alojamiento en el cajón de congelación. Colocarla en posición horizontal, tal como se muestra en la Fig. 10/2.

Situar el cajón de congelación debajo del desagüe del agua de descongelación (Fig. 10/3), de modo que el agua fluye y quede recogida en el cajón de congelación.

Efectuar la operación de descongelación con rapidez. (Téngase presente que el plazo de conservación de los alimentos disminuye en caso de mantenerse durante largo tiempo expuestos a la temperatura ambiente).

Una vez concluida la descongelación del aparato, limpiar bien su interior, evacuar el agua de descongelación y colocar la canaleta en su sitio.

Consejos prácticos para la descongelación

Para acelerar el proceso de descongelación se puede colocar una olla con agua muy caliente (no hirviendo) sobre una de las rejillas congeladoras.

¡No utilizar en ningún caso aparatos o equipos calefactores, velas o lámparas de petróleo!

El uso de sprays específicos para descongelación requiere suma precaución, dado que éstos pueden originar gases explosivos o contener agentes disolventes o propelentes que pueden dañar los elementos de plástico de la unidad o incluso resultar nocivos para la salud humana.

No rasar el hielo o la escarcha con ayuda de objetos metálicos cortantes, dado que las rejillas congeladoras podrían resultar dañadas. La salida a chorros del agente refrigerante pueden provocar lesiones en los ojos o inflamarse.

Limpieza

Antes de realizar cualquier trabajo de limpieza, extraer el enchufe del aparato de la toma de corriente de la red o desconectar el fusible.

No utilizar ningún tipo limpiadora de vapor. El vapor caliente podría dañar las superficies del aparato o su instalación eléctrica.

¡La seguridad eléctrica de su aparato podría resultar seriamente afectada!

La limpieza de congelador conviene efectuarla cada vez que se efectúe también la descongelación del mismo.

Téngase presente que el agua empleada en la limpieza del aparato no debe penetrar en el cuadro de mandos ni entrar en contacto con la iluminación. A excepción de la junta de la puerta, podrá emplearse agua tibia con algo de detergente desinfectante, como por ejemplo un lavavajillas manual suave. En ningún caso deberán emplearse arenilla, agentes frotadores o limpiadores con ácidos o disolventes químicos.

Para evitar que algunas zonas adquieran un color mate, tampoco deberán usarse *detergentes con el calificativo «exentos de abrasivos»*.

La junta de la puerta, por su parte, se limpiará sólo con agua clara, secándola bien a continuación.

Asimismo deberá limpiarse, en caso de que fuera posible, cada dos años el intercambiador térmico (rejilla negra) que se encuentra en la parte posterior del aparato con ayuda de un pincel o un aspirador doméstico. Esto contribuye a preservar toda la potencia y rendimiento de su unidad congeladora. Además, reduce el consumo de corriente eléctrica. (Fig. 11).

Consejos prácticos para ahorrar energía eléctrica

- Emplazar el congelador en una habitación seca y fresca, dotada de una buena ventilación. Recuerde además que el aparato no debe instalarse de forma que reciba directamente los rayos del sol, ni encontrarse tampoco próximo a un foco activo de calor tal como cocinas, calefacciones, etc.
- Prestar atención a que las aberturas de ventilación y aireación no estén nunca obstruidas.
- Dejar enfriar los alimentos o bebidas calientes hasta temperaturas ambientes antes de introducirlos en el congelador.
- Descongelar los productos congelados fuera del congelador, por ejemplo en el frigorífico. De este modo se aprovecha el frío acumulado en el alimento para refrigerar los alimentos frescos del frigorífico.
- Descongelar la unidad cuando se haya comprobado al existencia de una capa de escarcha o hielo. Las capas gruesas de hielo o escarcha dificultan la transmisión del frío a los alimentos congelados, elevando, además, el consumo de energía eléctrica.
- Al introducir o retirar alimentos del congelador, procurar no mantener abierta la puerta durante demasiado tiempo. Cuanto menos tiempo esté abierta la puerta, menos escarcha o hielo se forma en las rejillas congeladoras.
- Para congelar y conservar alimentos, aconsejamos colocar los acumuladores de frío en el compartimento superior, directamente sobre los alimentos.
- Limpiar cada dos años el intercambiador térmico (rejilla negra) que se encuentra en la parte posterior del aparato.

Pequeñas averías de fácil arreglo

Hay pequeñas anomalías que no suponen necesariamente la existencia de una avería y, por consiguiente, no requieren la intervención del Servicio de Asistencia Técnica. Con frecuencia se trata de pequeñas anomalías fáciles de subsanar. Para evitar una intervención innecesaria del servicio técnico, compruebe si la avería o fallo que usted ha constatado se encuentra recogida en los siguientes consejos y advertencias.

De este forma se evitará usted gastos innecesarios, dado que en estos casos, los gastos del técnico no quedan cubiertos por las prestaciones del servicio de garantía.

En caso de producirse ruidos anormales:

Asentamiento deficiente de la unidad o se encuentra enganchado algún objeto extraño cerca del grupo frigorífico, que impide la libre vibración de algunos elementos emplazados en la parte posterior del aparato, haciendo que dicho elemento o pieza roce contra la unidad o esté en contacto con la pared – Enderezar la pieza en cuestión con suma precaución.

La iluminación interior del congelador

(Fig. 12) no funciona:

Bombilla fundida: Extraer el enchufe del aparato de la toma de corriente o desconectar el fusible. Sustituir la bombilla fundida por una nueva de 15 W como máximo y 220-240 V, (base E 14). O bien la puerta (9) está agarrotada. Verificar si se puede mover. En caso negativo, avisar al Servicio de Asistencia Técnica.

Ninguna de las pantallas o pilotos se ilumina

Verificar si llega corriente a la unidad. Verificar si el enchufe se asienta correctamente en la toma de corriente y si se ha conectado la unidad.

En la pantalla Fig. 2/2 se produce la indicación «E1», pero el congelador está frío – Avisar al Servicio Técnico.

La pantalla Fig. 2/2 destella:

En algún momento anterior se produjo una elevación de la temperatura en el interior del congelador, a causa de un corte o avería en el suministro de la corriente eléctrica.

Tras pulsar la tecla «m» se señala en la pantalla Fig. 2/6 durante 5 segundos la temperatura más alta (calor) registrada en el interior del congelador, borrándose a continuación.

La pantalla deja de destellar.

Si la temperatura indicada es superior a los +0 °C, hay que controlar el estado de los alimentos congelados.

Verificar si el aroma, aspecto y color de los alimentos son satisfactorios. Si no se constata ninguna alteración, asar, freír, hervir o preparar con ellos platos cocinados, antes de volver a congelarlos.

En este caso no se deberá agotar al máximo el tiempo de caducidad de los productos.

El piloto «Alarma» se ilumina y la alarma acústica suena tras largo funcionamiento del congelador:

Avería. ¡La temperatura en el interior del congelador es demasiado elevada!

- Verificar si la rejilla de ventilación emplazada en la parte superior del congelador está obstruida.
- Comprobar si la puerta del congelador está bien cerrada.
- Se han introducido alimentos frescos en los compartimentos superiores – en esta zona se encuentra instalada la sonda térmica.
- Se ha introducido una cantidad excesiva de alimentos frescos en el congelador (en este caso el piloto «Alarma» se apaga al cabo de un cierto tiempo).

Si la avería persistiera y no se pudiera subsanar en función de los consejos y advertencias anteriores, deberá avisarse al Servicio de Asistencia Técnica.

No abra las puertas del congelador inútilmente, a fin de evitar al máximo las pérdidas de frío.

Pequeñas averías de fácil arreglo

No intentar más reparaciones por propia cuenta. Cualquier trabajo de reparación que afecte la instalación eléctrica deberá ser ejecutado por un técnico especialista del Servicio de Asistencia Técnica.

Advertencia

Los alimentos que se hayan descongelado o hayan empezado a descongelarse, se podrán volver a congelar teniendo en cuenta lo siguiente: En caso de las carnes y los pescados, sólo podrán volverse a congelar si no han permanecido más de un día, en caso de otros productos, tres días, expuestos a una temperatura superior a los $+3^{\circ}\text{C}$. De lo contrario, verificar si el aroma, aspecto y color de los alimentos son satisfactorios. Si no se constata ninguna alteración, asar, freír, hervir o preparar con ellos platos cocinados, antes de volver a congelarlos. En este caso no se deberá agotar al máximo el tiempo de caducidad de los productos.

Servicio de Asistencia Técnica

Fig. 18 Placa de características

En caso de solicitar la intervención del Servicio de Asistencia Técnica, no olvide indicar número de producto (Número E) y el de fabricación (Nº FD) de su unidad. Ambos números se encuentran en la placa de características del aparato, emplazada en el lateral izquierdo interior del congelador.

Indicações sobre reciclagem, Normas de Segurança e precauções

Indicações sobre reciclagem

Os aparelhos antigos não são lixo sem valor. Através de uma reciclagem compatível com o meio ambiente é possível a recuperação de matérias primas muito valiosas.

No caso de aparelhos fora de serviço, retirar a ficha da tomada, cortar o cabo de alimentação de corrente e afastá-lo, juntamente com a ficha, das proximidades do aparelho. Retirar, também, eventuais fechaduras. Evitará, assim, que crianças, *durante uma brincadeira, possam ficar fechadas dentro do aparelho, correndo perigo de morte.*

Os aparelhos de frio contêm um elemento de refrigeração e gases de isolamento, que exigem uma reciclagem especializada. Tenha atenção para que as tubagens não sofram danos no transporte até ao centro de reciclagem.

O seu novo aparelho esteve protegido pela embalagem até estar na sua posse. Todos os materiais utilizados na embalagem são compatíveis com o meio ambiente e reutilizáveis. Contribua V. também para a preservação do meio ambiente e providencie a reciclagem adequada da embalagem.

Não deixe que as crianças brinquem com os componentes da embalagem. Existe o perigo de asfixia com os cartões ou as películas transparentes.

Para obter mais informações sobre processos de reciclagem, dirija-se a um Agente Especializado ou à Câmara Municipal da sua área de residência.

Normas de segurança e precauções

Antes de utilizar o aparelho pela primeira vez, deverá ler cuidadosamente as respectivas instruções de serviço e de montagem. Aí encontrará informações importantes sobre instalação, utilização e manutenção do aparelho.

Manter estas instruções em bom estado, para o caso de eventual venda do aparelho a outra pessoa.

O fabricante não se responsabiliza, se não forem observadas as seguintes indicações:



Este aparelho contém, em pequena quantidade, o elemento produtor de frio Isobutan (R 600a), um gás natural altamente compatível com o meio ambiente, mas inflamável. No transporte e na instalação do aparelho é importante verificar, se nenhum dos elementos do circuito de frio apresenta qualquer dano. Em caso de danos, evitar chamas livres ou fontes inflamáveis e arejar por alguns minutos o local onde se encontra o aparelho.

Para que não se possa formar uma mistura inflamável de gás e ar, em caso de fuga no circuito de frio, a dimensão do espaço onde o frigorífico irá ser instalado está dependente da quantidade de elemento produtor de frio existente no aparelho. Assim, por cada 8 g de elemento produtor de frio R 600a, o espaço de instalação tem que ter, no mínimo, 1 m³.

A quantidade do elemento produtor de frio, existente no seu aparelho, vem indicada na chapa de características, que se encontra no interior do aparelho.

Normas de Segurança, Precauções e Determinações

- Para limpeza ou descongelação do aparelho, nunca utilizar um aparelho de limpeza a vapor. O vapor pode infiltrar-se num elemento condutor de corrente e provocar um curto-circuito ou um choque eléctrico.
- Não utilizar aparelhos eléctricos dentro do aparelho.
- Não pôr a funcionar um aparelho avariado. Em caso de dúvida, informe-se junto do fornecedor.
- Ligar e instalar o aparelho de acordo com as respectivas instruções de montagem. A instalação eléctrica doméstica deve corresponder às indicações constantes da chapa de características.
- A segurança eléctrica do aparelho só é garantida, se o sistema doméstico de protecção de terra estiver instalado de acordo com as normas.
- Em caso de anomalia e, ainda, para manutenção e limpeza, o aparelho deve ser desligado da corrente eléctrica. Retirar a ficha da tomada ou desligar os fusíveis. Deverá sempre puxar pela ficha e nunca pelo cabo de ligação.
- As reparações em aparelhos eléctricos só devem ser efectuadas por pessoal qualificado. Reparações indevidas podem acarretar perigos vários para o utente.
- Álcool de elevada percentagem deve ser guardado em recipiente hermeticamente fechado e colocado em posição vertical. Não guardar no aparelho produtos com gás propulsor inflamável (por ex. sprays) ou substâncias explosivas –
Perigo de explosão!
- Não levar à boca pedaços ou cubos de gelo acabados de retirar do congelador (risco de queimaduras, devido a temperaturas muito baixas).
- Não guardar no congelador garrafas ou latas com líquidos, sobretudo os que contenham gás, pois as garrafas ou as latas podem rebentar.
- Não danificar as peças do circuito de frio, por exemplo através da perfuração dos canais de refrigeração do evaporador com objectos pontiagudos, da dobragem de tubagens, raspagem dos revestimentos de superfícies, pois o agente de refrigeração, ao libertar-se do sistema, pode inflamar ou provocar ferimentos nos olhos.
- Não obstruir nem tapar as aberturas de ventilação.
- Não utilizar o rodapé, gavetas, portas, etc. como apoio ou degrau.
- Não deixar que as crianças brinquem com o aparelho. Estas não devem, em caso algum, apoiar-se nas gavetas ou nas portas.
- No caso de aparelhos com fechadura, guardar a chave fora do alcance das crianças.

Determinações

O aparelho destina-se à congelação e refrigeração de alimentos para fins domésticos. No caso de utilização no sector industrial, devem ser observadas as normas em vigor para este sector.

O aparelho corresponde às normas de segurança contra acidentes para instalações de frio (VBG 20).

O circuito de frio foi testado quanto a fugas. Este aparelho corresponde, ainda, às normas de segurança para aparelhos eléctricos.

Ter em atenção a temperatura ambiente

O aparelho foi concebido para funcionar com uma temperatura ambiente de +10 °C até +32 °C (Modelo ST +6 °C até +38 °C, ver chapa de características).

O nosso contributo para a preservação do meio ambiente – utilizamos papel reciclado.

Instalação do aparelho

Local de Instalação

O aparelho deve ser instalado em local seco e bem arejado, não exposto à acção directa dos raios solares e longe de qualquer fonte de calor, como fogões, aquecedores, etc. Se for inevitável a sua instalação junto de uma fonte de calor, deve ser utilizada uma placa isolante apropriada ou mantida a seguinte distância mínima relativamente à fonte de calor:

Fogões eléctricos 3 cm

Fogões a óleo ou a carvão 30 cm.

Em caso de instalação junto a um outro frigorífico ou congelador, é necessária uma distância lateral mínima de 2 cm, para evitar a formação de água de condensação.

Instalação e mudança do sentido de abertura da porta

Ver instruções de montagem e adaptação juntas.

Ventilação

Fig. ③

O ar aquecido na parte posterior do aparelho tem que poder circular livremente. Caso contrário, a máquina de refrigeração fica sujeita a um maior esforço, o que traz como consequência o aumento do consumo de energia. Por isso, as aberturas de ventilação nunca devem estar obstruídas.

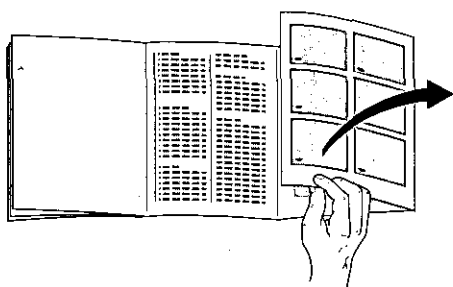
Ligação eléctrica

Ligar o aparelho apenas à corrente alterna de 220-240 V, 50 Hz e a uma tomada de corrente instalada segundo as normas. Esta tomada deve estar protegida com um fusível de pelo menos 10 Ampere.

No caso de aparelhos para **países fora da Europa**, deve verificar-se, se a tensão de ligação e o tipo de corrente correspondem aos valores indicados na chapa de características. Esta encontra-se na parte inferior esquerda do congelador. Fig. ⑬

O aparelho não está preparado para ligação a transformadores, que transformam a corrente contínua em corrente alterna de 230 Volt (por ex. instalações solares, redes eléctricas de barcos).

Familiarização com o aparelho



Antes de iniciar a leitura destas instruções, desdobre a última folha com as ilustrações.

Estas instruções de serviço são válidas para vários modelos de aparelhos, pelo que poderão existir diferenças de pormenor e de equipamento nas ilustrações.

Vista geral

Fig. ①

- 1-8 Painel de Comandos
- 10 Iluminação*
- 11 Acumuladores de frio*
- 12 Bandeja de congelação*
- 13 Grelha de congelação
- 14 Tampa da gaveta de congelação*
- 15 Gaveta de congelação
- 16 Indicação dos alimentos congelados*
- 17 Calendário de congelação*
- 18 Aparadeira da água de descongelação
- 19 Rodapé
- 20 Pés roscados

* Não existente em todos os modelos

Painel de Comandos (Breve Panorâmica)

Painel de comandos do congelador

Fig. ②

- 1 Tecla ①
Interruptor principal de ligar/desligar

2 Indicação para:

- a) Temperatura actual no congelador
- b) Temperatura mais elevada
(apenas durante 5 seg., accionando a tecla «m», se a indicação 2 estiver a piscar)
- c) Temperatura de regulação
(apenas durante 5 seg., accionando a tecla de regulação 5)

3 Indicação «alarme»

Só está iluminada, se o congelador tiver uma temperatura demasiado elevada.

4 Indicação «super»

Só está iluminada, se a tecla «super» tiver sido accionada.

5 Teclas de regulação da temperatura no congelador

^ = mais quente

∨ = mais frio

6 Tecla m (memória)

Para indicação da temperatura mais elevada, que se verificou no congelador (por ex. durante a sua ausência, mas só se a indicação 2 estiver a piscar).

7 Tecla ✕

Para desligar o som de aviso.

8 Tecla super liga/desliga

Para a potência máxima de frio

A função dos elementos de ligação e controlo

Fig. ②

1 Tecla ①

Interruptor principal, que serve para ligar e desligar o aparelho completamente.

2 Indicação para o congelador

Indica três funções

- a) Temperatura actual no congelador
Sem necessidade de accionar qualquer tecla, é aqui indicada a temperatura actual existente no congelador. Caso as temperaturas subam acima de 0 °C, a indicação apresenta o seguinte sinal

Familiarização com o aparelho

«—». A indicação está a piscar, se a temperatura estiver, ou já tenha estado, demasiado elevada no congelador.

b) Temperatura mais elevada no congelador

Se a indicação **2** estiver a piscar, então está ou já esteve uma temperatura muito elevada no congelador, devido a falta de corrente ou avaria no congelador.

Depois de accionada a tecla «m», será indicada durante 5 seg. a «temperatura mais quente», que se verificou no congelador.

Depois este valor será apagado.

A indicação **2** mostra, então, a temperatura actual no congelador, sem piscar.

A partir desta altura será de nova apurada e memorizada a «temperatura mais quente».

c) Regulação da temperatura para o congelador

Depois de accionada uma tecla de regulação **5**, a temperatura regulada é mostrada durante 5 segundos.

Depois aparece a temperatura actual no congelador (Ver descrição sobre as teclas **5**).

3 Indicação «alarme»

Fica iluminada e, ao mesmo tempo, ouve-se o som de aviso, quando no congelador estiver muito calor.

Ela **apaga-se**, logo que o congelador atinja a sua temperatura de funcionamento.

4 Indicação «super»

Só fica iluminada, se a tecla «super» **8** tiver sido accionada e, assim, ter sido ligada a supercongelação.

Apaga-se, depois da tecla «super» ter sido de novo accionada, para desligar esta função.

Ela **apaga-se automaticamente**, logo que os alimentos introduzidos estejam congelados.

Apaga-se automaticamente, após ca. de 26 h, se se tiver esquecido de introduzir os alimentos frescos.

5 Regulação da temperatura no congelador

(a temperatura no congelador é regulável de -18°C até -26°C)

Accionando a tecla $\wedge$ =

A temperatura regulada é mais elevada

Accionando a tecla $\vee$ =

A temperatura regulada é mais baixa

A temperatura regulada é indicada no painel luminoso **2** durante 5 segundos.

Accionar repetida ou continuamente a tecla de regulação até que a temperatura desejada seja indicada.

6 Tecla m (memory)

Serve para desligar a indicação **2** a piscar, quando o aparelho é colocado em funcionamento, e serve também para indicar a «temperatura mais elevada» que se verificou no congelador, se a indicação **2** esteve a piscar durante o funcionamento do aparelho. (Ver descrição **2 b**).

7 Tecla ~~A~~

Serve para desligar o sinal sonoro de aviso relativo a temperatura e porta aberta.

O **sinal de aviso da porta soa**, se a porta do aparelho estiver aberta e mais precisamente:

- **imediatamente**, se a porta tiver ficado mal fechada.
- **passado pouco tempo**, se a porta estiver aberta, por exemplo se se esqueceu de a fechar, depois de ter colocado ou retirado alimentos do congelador.

O **sinal de aviso de temperatura** liga, se esta subir dentro do congelador e os alimentos correrem risco de se deteriorar. (Simultaneamente a indicação **3** «alarme» fica iluminada).

Familiarização com o aparelho

Sem representar perigo para os alimentos, o sinal sonoro pode soar:

- no início do funcionamento do aparelho
- ao colocar grandes quantidade de alimentos frescos no congelador
- quando a porta do congelador estiver aberta por longos períodos de tempo.

Depois de desligar o sinal sonoro, o «aviso acústico» fica pronto a funcionar automaticamente, logo que o congelador tiver atingido a temperatura de funcionamento ou a porta tiver sido fechada.

8 Tecla super

Serve para ligar e desligar a supercongelação.

O funcionamento é confirmado pela indicação 4 «super». A supercongelação serve para congelar grandes quantidades de alimentos frescos e deve ser ligada até **24 horas antes da colocação** desses alimentos frescos.

O sistema de frio trabalha então continuamente e no congelador consegue-se atingir uma temperatura muito baixa.

A supercongelação desliga automaticamente, logo que os alimentos introduzidos estejam congelados (no caso de pequenas quantidades, após algumas horas, para maiores quantidades, até depois de cerca de 2 dias).

Se se tiver esquecido de introduzir os alimentos frescos, a supercongelação desliga-se, após cerca de 26 horas.

Ligar e seleccionar a temperatura

Fig. 2

- Ligar a ficha à tomada de corrente
(Ao accionar as teclas, ouve-se um som de confirmação)
- **Accionar o interruptor principal do aparelho 1, (Fig. 4)**
Ouve-se o som de aviso e a indicação 3 «alarme» fica iluminada. A indicação 2 «temperatura actual no congelador» está a piscar e indica «—» (a temperatura é indicada só a partir de 0 °C).
- **Premir a tecla  - O sinal acústico deixa de se ouvir.**
- **Premir a tecla 6 «m»**
A indicação 2 deixa de piscar.
- **Regular a temperatura para o congelador**
Premir uma das teclas de regulação 5 durante 1 segundo - na indicação 2 a temperatura regulada é apresentada durante 5 segundos.

Premindo a tecla ^ =
a temperatura regulada é mais elevada
Premindo a tecla v =
a temperatura regulada é mais baixa

Accionar a tecla repetida ou continuamente até que a temperatura desejada seja indicada.

Aconselhamos uma regulação de -18 °C.

Indicações

- Logo que o congelador atinja a temperatura de funcionamento, a indicação 3 «alarme» apaga-se.
- Condicionado pelo sistema de frio, pode haver formação de gelo nalguns pontos das grelhas de congelação. Isto não tem qualquer influência no funcionamento ou no consumo de energia.
A descongelação só é necessária, se houver formação de gelo em toda superfície das grelhas e o gelo tiver uma espessura superior a 5 mm.

Ligar e seleccionar a temperatura

- A regulação electrónica garante que, independentemente da temperatura ambiente, a temperatura seleccionada não atingirá um valor superior ao seleccionado. Por isso não é necessário um controlo da temperatura de conservação no congelador através de um termómetro adicional.
- As zonas exteriores do aparelho podem, nalguns pontos, estar ligeiramente aquecidas, o que impede a formação de água de condensação na zona das borrachas de vedação da porta.

Desligar, pôr o aparelho fora de serviço

Desligar

Premir o interruptor principal Fig. ②/1, para desligar o aparelho.

Pôr o aparelho fora de serviço

Se o aparelho não for utilizado por um longo período de tempo:

Retirar a ficha da tomada, descongelar e limpar o aparelho, deixando a porta entreaberta.

Congelar e Conservar

Na compra de alimentos ultracongelados, há que ter em atenção o seguinte:

- Verificar se a embalagem não está danificada.
- A data de validade não deve ter sido ultrapassada.
- A temperatura indicada na arca da loja deverá ser de -18°C ou inferior.
- Comprar os alimentos ultracongelados em último lugar, transportá-los rapidamente para casa, bem embrulhados em papel de jornal ou dentro de um saco térmico, e colocá-los de imediato no congelador.
- Quando se colocam no congelador alimentos já previamente congelados, qualquer das gavetas pode ser completamente cheia. Nesta situação não é necessário activar a supercongelação.

Congelação de alimentos

Para congelar alimentos em casa, estes deverão ser frescos e estar em muito bom estado de conservação.

Alimentos mais apropriados para congelação:

Carne e enchidos, aves, caça e peixe, legumes, frutas, produtos de pastelaria, pizzas, comida confeccionada, restos de alimentos, gemas e claras de ovos.

Alimentos não apropriados para congelação:

Ovos inteiros com casca, natas azedas e maionese, legumes de folha para salada, rabanetes, rábanos e cebolas.

Branqueamento de legumes e fruta

Os legumes e a fruta devem ser branqueados, antes de serem congelados, a fim de manterem a cor, o sabor, o aroma e a vitamina C.

(O branqueamento processa-se, mergulhando, por breves instantes, os legumes ou a fruta em água a ferver. Nas livrarias existe literatura sobre congelação, onde se encontra descrito o processo de branqueamento).

Como embalar os alimentos

Dividir os alimentos em porções, de acordo com as suas necessidades.

No caso de legumes e fruta, as porções não devem ser superiores a 1 kg, podendo as porções de carne ir até 2,5 kg. Porções pequenas congelam mais rapidamente e a qualidade é melhor conservada na descongelação e na confecção dos alimentos.

Embarcar os alimentos hermeticamente, para que não percam o sabor nem sequem.

Materiais próprios para embalagem:

Película transparente, manga de polietileno, folha de alumínio e caixas próprias para congelação. Estes produtos encontram-se à venda no mercado.

Materiais impróprios para embalagem:

Papel de embrulho, papel de pergaminho, celofane, sacos para lixo e sacos de compras já usados.

Colocar os alimentos dentro da embalagem, retirar todo o ar e fechar a embalagem de forma hermética.

Para fechar a embalagem, poderá utilizar:

Elásticos, grampos de plástico, gaitas, fita autocolante resistente ao frio ou outros produtos similares. Sacos de manga de polietileno podem ser fechados com uma máquina própria.

Antes de colocar os alimentos no congelador, deverá identificar e datar a respectiva embalagem.

Capacidade máxima de congelação

Os alimentos devem congelar, mesmo a zona mais profunda, o mais rapidamente possível. Só assim, é possível conservar as vitaminas, o valor nutritivo, o aspecto e o sabor. Não deverá, por isso, ultrapassar a capacidade máxima do seu aparelho.

Em função do tipo de aparelho, podem colocar-se sobre as grelhas de congelação, de uma só vez, as seguintes quantidades de

Congelar e Conservar

alimentos. Se congelar os alimentos dentro das gavetas de congelação, as quantidades indicadas devem ser ligeiramente reduzidas:

GSS 210./GS 20 S 0.	26 kg/24 h
GSS 260./GS 26 S 0.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300./GS 30 S 0.	32 kg/24 h
GSS 350./GS 35 S 0.	37 kg/24 h

Congelação de alimentos

Antes de colocar alimentos ou bebidas quentes no congelador, deverá deixá-los arrefecer à temperatura ambiente.

Os alimentos podem ser congelados tanto no compartimentos com tampa como nas gavetas de congelação.

As quantidades maiores de alimentos devem ser colocadas, de preferência, dentro dos compartimentos com tampa, pois aí a congelação decorre mais rapidamente e o processo de congelação é mais perfeito. (Para abrir a tampa, levanta-la e deslocá-la para a frente Fig. ⑤). Colocar os alimentos de forma a que estes tenham contacto o mais próximo possível com a serpentina de frio. Os alimentos já congelados não devem estar em contacto com os alimentos frescos a congelar. Se for necessário, transferir os alimentos já congelados para as gavetas. Retirar os acumuladores de frio da prateleira de congelação (Fig. ⑨) e colocá-los directamente sobre os alimentos no primeiro compartimento.

Nota

Na zona dos compartimentos superiores está localizado o sensor de temperatura. Se ali forem colocados alimentos frescos para congelar, a indicação de temperatura acusa uma subida da mesma. Em algumas situações pode até acontecer que os dispositivos de aviso disparem. Isto, no entanto, não representa qualquer perigo para os alimentos já congelados. O mais tardar 24 horas depois, a indicação de temperatura deve voltar a apresentar o valor anteriormente seleccionado.

Supercongelação

Se no congelador houver alimentos congelados, a supercongelação deve ser activada algumas horas antes de introduzir alimentos frescos. De um modo geral, são suficientes 4 a 6 horas. Se tiver que ser utilizada a capacidade máxima, são necessárias 24 horas. Quantidades menores (até 2 kg) podem ser congeladas, sem necessidade de activar a supercongelação. Para activar a supercongelação, basta premir a tecla respectiva (Fig. ②/8).

A indicação «super» 4 mostra o funcionamento da supercongelação. A máquina de frio trabalha agora de forma contínua e, no congelador, atinge-se uma temperatura baixa. A supercongelação pode ser desligada, após a introdução dos alimentos.

A supercongelação desliga automaticamente, logo que os alimentos introduzidos estejam congelados (no caso de pequenas quantidades, após algumas horas, para maiores quantidades, até depois de cerca de 2 dias).

Se se tiver esquecido de introduzir os alimentos frescos, a supercongelação desliga-se, após cerca de 26 horas.

Conservação dos alimentos

Verificar sempre se as gavetas de congelação estão introduzidas no aparelho até ao batente. Este pormenor é importante, para se garantir uma circulação de ar dentro do aparelho.

Se for necessário arrumar muitos alimentos, todas as gavetas podem ser retiradas, excepto a de baixo, e os alimentos directamente colocados sobre as grelhas de congelação. Para retirar as gavetas, puxá-las para fora, elevá-las um pouco e elas saem sem qualquer problema (ver Fig. ③). Para que não se prejudique a circulação de ar dentro do aparelho, não sobrepor alimentos para além do limite (ver Fig. ⑦/A).

Congelar e Conservar

Para evitar que, no caso de uma falha de corrente ou de avaria, os alimentos aqueçam rapidamente, retirar os acumuladores de frio da grelha de congelação e colocá-los directamente sobre os alimentos.

* Calendário de Congelação

Fig. 8/17

Para não prejudicar a qualidade dos alimentos congelados, é importante que o prazo de conservação dos mesmos não seja ultrapassado. O prazo de conservação depende do tipo de alimento. Os dígitos junto dos símbolos indicam o tempo de conservação permitido em meses. No caso de alimentos ultracongelados já confeccionados, que se podem adquirir no mercado, deve respeitar-se a data de confecção ou o prazo de validade.

* Indicação de Alimentos Congelados

Fig. 8/18

A indicação de alimentos congelados serve para assinalar o conteúdo das gavetas. Sempre que possível, conservar na mesma gaveta alimentos do mesmo tipo. Para proceder à identificação, destaque a marcação para junto do símbolo correspondente.

* Acumuladores de Frio

Fig. 9/11

Os acumuladores de frio atrasam o aquecimento dos alimentos, em caso de falta de energia ou de avaria.

Os acumuladores de frio encontram-se na gaveta inferior de congelação, por razões de segurança durante o transporte do aparelho.

Os melhores resultados no atraso da descongelação dos alimentos obtêm-se, se os acumuladores de frio forem colocados na gaveta superior, directamente sobre os alimentos.

Os acumuladores de frio podem também ser usados para manter produtos frescos temporariamente, por exemplo numa mala térmica.

* Bandeja de Congelação

Fig. 9/12

Com esta bandeja é possível congelar de forma delicada frutos (por ex. frutos de baga, bolos de frutas), ervas aromáticas e legumes, para acompanhar e guarnecer outros alimentos.

Distribuir os alimentos sobre a bandeja (os frutos não se colocam uns sobre os outros e mantêm o seu aspecto fresco natural) e deixá-los congelar durante ca. de 10 a 12 horas. Depois colocar os frutos dentro de um saco ou de uma caixa.

Para descongelação, separá-los uns dos outros.

Descongelação dos Alimentos

Conforme o tipo de alimentos e a utilização a que se destinam, assim se pode escolher um dos seguintes métodos de descongelação:

À temperatura ambiente,
no frigorífico,
no forno eléctrico
com/sem circulação de ar quente,
no aparelho de micro-ondas.

Alimentos parcial ou totalmente descongelados podem voltar a ser congelados, se, no caso de carne e peixe, estes não estiverem sujeitos a uma temperatura superior a +3 °C por mais de um dia e, alimentos de outros tipos, por mais de três dias.

De contrário, se o sabor, o cheiro e o aspecto não estiverem alterados, cozinhar os alimentos e voltar, depois, a congelá-los.

Não utilizar completamente o prazo máximo de conservação.

* Não existente em todos os aparelhos.

Congelar e Conservar

Preparação de gelo

As cuvetes para gelo e as caixas para conservação do mesmo podem ser adquiridas no comércio especializado.

Encher a cuvette com água até $\frac{3}{4}$ e colocá-la sobre uma das prateleiras de pré-congelação.

Descongelo o Congelador

Descongelo o Congelador

Para descongelar o congelador, deve-se, basicamente, desligar o aparelho da tomada, desligar os fusíveis ou o disjuntor.

Grandes quantidades de gelo nas prateleiras de congelação condicionam o rendimento do aparelho e obrigam a um maior consumo de energia.

Se a camada de gelo for superior a ca. de $\frac{1}{2}$ cm, é necessário proceder à descongelação do aparelho. De qualquer forma, esta operação deve ser feita, pelo menos, duas vezes por ano. De preferência, descongelar o aparelho, quando este tiver poucos ou nenhuns alimentos. Se o congelador tiver muitos alimentos, ligar a supercongelação ca. de 4 horas antes da descongelação, para que os alimentos atinjam uma temperatura muito baixa e possam, assim, conservar-se durante mais tempo à temperatura ambiente. Depois, retirar as gavetas com os alimentos e sobre estes colocar os acumuladores de frio. Envolver as gavetas em várias camadas de papel de jornal ou num cobertor e colocar as mesmas em local fresco. Deixar a porta do aparelho aberta, retirar a ficha da tomada ou cortar a corrente nos fusíveis ou no disjuntor.

Para recolha da água da descongelação, retirar todos os alimentos da gaveta inferior. Deslocar a calha de recolha de água de descongelação Fig. 10/1 do recorte da gaveta de congelação para cima e colocá-la em posição horizontal Fig. 10/2. Colocar a gaveta por baixo da saída da água da descongelação Fig. 10/3, para que a água escorra para dentro da gaveta.

Proceder à descongelação o mais rapidamente possível (quanto maior for o período de tempo, em que os alimentos estiverem à temperatura ambiente, menor será o seu prazo de validade).

Depois da descongelação, limpar o interior do aparelho, despejar a água da descongelação e voltar a colocar a calha de recolha na posição de parque.

Descongelo o Congelador

Processos de descongelo

Para acelerar o processo de descongelo, o melhor será colocar **um recipiente com água quente** sobre uma das grelhas de congelo.

Não utilizar qualquer tipo de aparelho eléctrico, velas ou lamparinas a petróleo para descongelo o congelador. Ter cuidado na utilização de **'sprays' de descongelo**, pois estes podem formar gases explosivos, podem conter diluentes ou agentes propulsores, que prejudiquem as superfícies sintéticas do aparelho ou possam, ainda, prejudicar a saúde dos utentes.

Não raspar o gelo acumulado com qualquer tipo de utensílio metálico com arestas aguçadas, pois as grelhas de congelo podem ser danificadas. O gás produtor de frio, ao libertar-se, se a grelha for danificada, pode provocar ferimentos nos olhos ou pegar fogo.

Limpeza

Por princípio, antes de iniciar a limpeza, deverá retirar a ficha da tomada, desligar os fusíveis ou o disjuntor.

Não utilizar produtos de limpeza com vapor sob pressão. O vapor quente pode danificar a superfície do aparelho ou o sistema eléctrico do mesmo.

A segurança eléctrica do aparelho pode ser posta em causa.

A limpeza do congelador deverá ser efectuada, sempre que for feita a descongelo do mesmo.

A água de limpeza não deve atingir o painel de comandos ou a iluminação. Para limpar todo o aparelho, excepto o vedante da porta, poderá ser utilizada água morna com um detergente suave, por ex. detergente para a lavagem manual da loiça. Não utilizar detergentes com abrasivos, ácidos ou diluentes químicos.

Para evitar a formação de manchas, não devem também ser utilizados produtos de limpeza que contenham a indicação «sem abrasivos».

O vedante da porta deve ser lavado com água simples e, depois, bem seco.

O permutador de calor (grelha preta), na parte de trás do aparelho, deve, se possível, ser limpo de dois em dois anos, com um pincel próprio ou com o aspirador. Isto mantém o rendimento do aparelho e permite poupar energia (Fig. 11).

Conselhos para poupar energia

- Instalar o armário congelador em local fresco, bem arejado e não exposto à acção directa dos raios solares. Evitar também instalar o aparelho próximo de uma fonte de calor (radiadores, etc.)
- Não tapar as grelhas de ventilação do aparelho.
- Deixar arrefecer completamente os alimentos, antes de os guardar no congelador.
- Para descongelar os alimentos, retire-os do congelador e coloque-os no frigorífico. Deste modo, o frio libertado destes alimentos será aproveitado para refrigerar os outros alimentos, que se encontram no frigorífico.
- Em caso de formação de gelo no congelador, este deve ser descongelado. Uma camada de gelo espessa dificulta a transmissão de frio aos alimentos e provoca um aumento no consumo de energia.
- Para retirar ou introduzir alimentos, abra a porta do aparelho o mínimo de tempo possível. Quanto menor for o tempo que a porta do congelador estiver aberta, menor será a formação de gelo nas grelhas de congelação.
- Para congelar e conservar alimentos no congelador, colocar os acumuladores de frio directamente sobre os mesmos, no compartimento superior de congelação.
- De dois em dois anos, limpar o permutador de calor (grelha preta) na parte de trás do aparelho.

Eliminação de pequenas anomalias

Nem para todos os casos será necessário chamar os Serviços Técnicos. Por vezes, trata-se de um pormenor insignificante, de fácil solução. Antes de recorrer à Assistência técnica, verifique, por isso, se, com a ajuda das instruções seguintes, a anomalia não poderá ser eliminada.

Para estes casos, mesmo dentro do período de garantia, terá que pagar pelo menos a descolação do técnico.

Ruídos estranhos:

É possível que o aparelho não esteja bem instalado ou o chão seja irregular ou, ainda, que se encontre algum objecto estranho na zona do motor do frigorífico, fazendo com que as peças, que se encontrem nessa zona, toquem na parede ou no aparelho e não possam vibrar livremente. Neste caso, retirar o objecto ou desviar a peça com cuidado.

Se a iluminação do congelador não funcionar Fig. 12

Se a lâmpada estiver fundida: Retira a ficha da tomada, desligar os fusíveis ou o disjuntor, substituir a lâmpada de 15 W, 220-240 V (casquilho E 14), ou o interruptor (9) está preso. Verifique, se o mesmo se deixa mover. Se isso não acontecer, deverá, então, chamar os Serviços Técnicos.

Não há qualquer indicação iluminada no painel:

Verificar, se há corrente, se a ficha está bem introduzida na tomada e se o aparelho está ligado.

A indicação da Fig. 2/2 indica «E1», mas o aparelho não produz frio – chamar então os Serviços Técnicos.

A indicação Fig. 2/2 está a piscar, então isso significa que anteriormente houve um aumento de temperatura provocado por uma falha de corrente ou avaria.

Accionando a tecla «m», a indicação Fig. 2/6 apresenta durante 5 segundos a «temperatura mais quente» verificada dentro do congelador, sendo seguidamente eliminada a memória.

Eliminação de pequenas anomalias

A indicação deixou de piscar.

Se a indicação apresentar um valor superior as $+0^{\circ}\text{C}$, deverá verificar o estado dos alimentos.

Se não houver alteração no sabor, cheiro ou aspecto, deverá cozinhar os alimentos e, depois, voltar a congelá-los. Neste caso, não utilizar o prazo máximo de conservação.

Se, após um longo período de funcionamento, a indicação «alarme» estiver iluminada e soar o aviso acústico, isso significa:

Avaria, a temperatura no congelador está muito elevada!

- A grelha de ventilação, em baixo ou em cima, está obstruída.
- A porta do congelador não está bem fechada
- Foram colocados alimentos frescos nos compartimentos superiores. Nesta zona está localizado o sensor de temperatura.
- Foi posta a congelar uma grande quantidade de alimentos frescos. (Nestes casos, a indicação «alarme» volta a desaparecer, passado algum tempo).

Se a anomalia não puder ser eliminada com a ajuda das indicações atrás referidas, deverá, então, recorrer à Assistência Técnica.

Abra as portas do aparelho apenas para o absolutamente necessário, para evitar perdas de frio.

Não faça qualquer reparação no aparelho, em especial em componentes eléctricos.

Nota

Alimentos parcial ou totalmente descongelados podem voltar a ser congelados, se, no caso de carne e peixe, estes não estiverem sujeitos a uma temperatura superior a $+3^{\circ}\text{C}$ por mais de um dia e, alimentos de outros tipos, por mais de três dias.

De contrário, se o sabor, o cheiro e o aspecto não estiverem alterados, cozinhar os alimentos e voltar, depois, a congelá-los. Não utilizar completamente o prazo máximo de conservação.

Assistência Técnica

Fig. 13 Chapa de características

Quando recorrer aos Serviços de Assistência Técnica, deverá indicar sempre o número de produto E (número de 10 dígitos) e o código FD. Estas indicações constam da chapa de características, que se encontra dentro do congelador, no lado inferior esquerdo.

1-8

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20



1

ÖKO PLUS
electronic

super

⏏

m

^

super

alarm

-26°C

°C

ⓘ

8

7

6

5

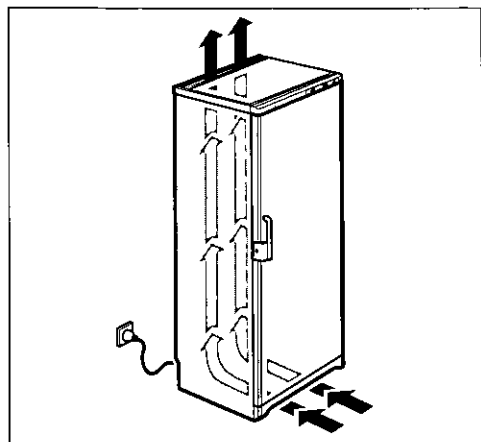
3

4

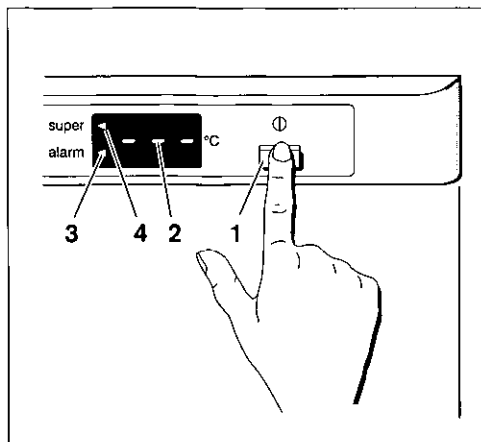
2

1

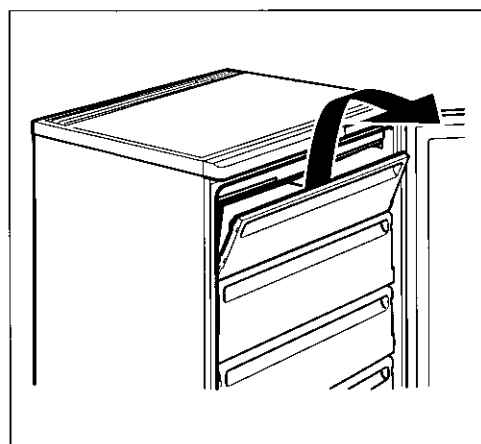
2



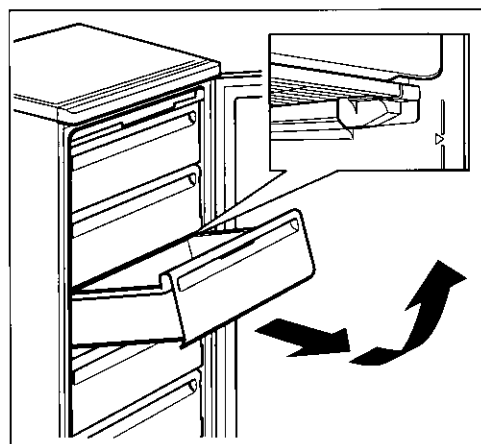
3



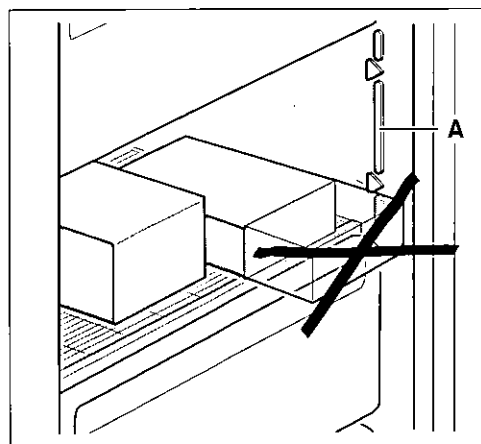
4



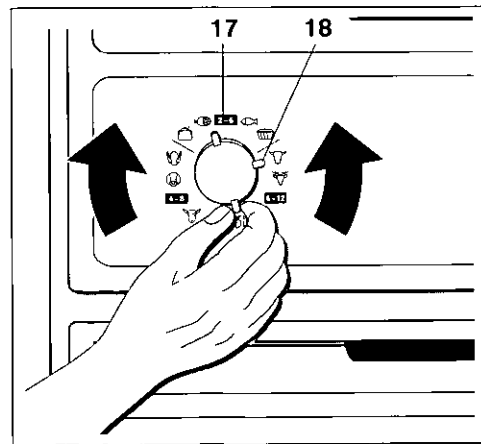
5



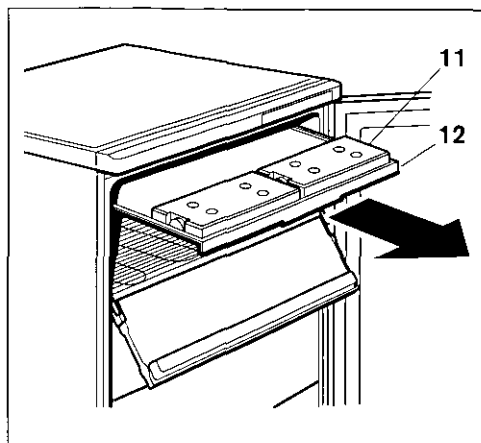
6



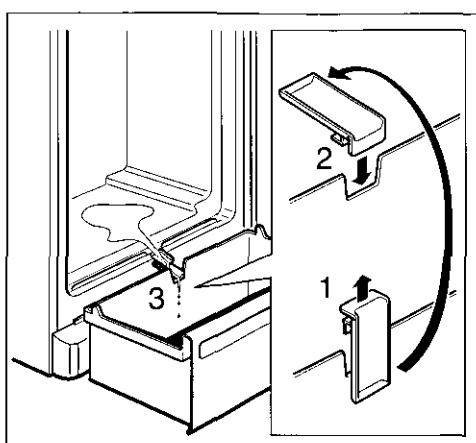
7



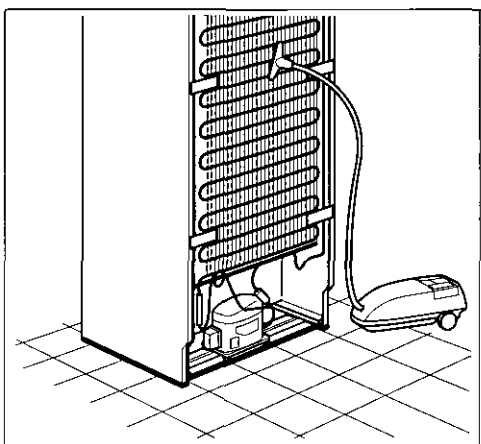
8



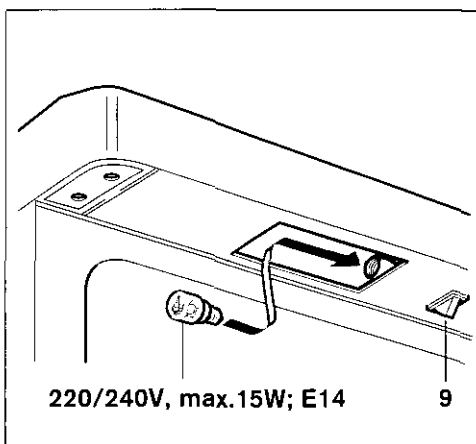
9



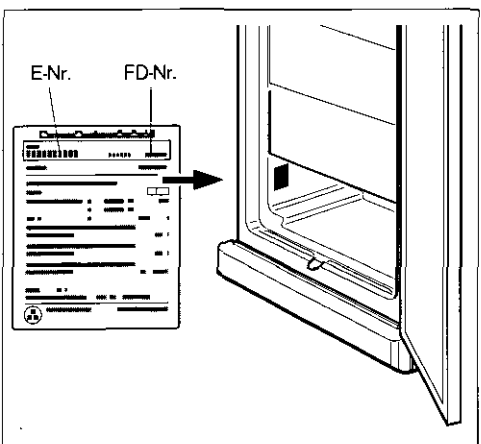
10



11



12



13

Family Line

01805-2223

Siemens-Hausgeräte

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.siemens.de/hausgeraete>

GS...S-SOFT



U51994-1

Änderungen vorbehalten

Subject to modification

Tous droits de modification réservés

Salvo variazioni

Wijzigingen voorbehouden

Reservado el derecho de introducir modificaciones

Reserva-se o direito de proceder a alterações